

Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern 2014



Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

**Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land
Mecklenburg-Vorpommern**

Berichtsjahr 2014

Impressum

Herausgeber:

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe

Telefon 03866/64 6317
Fax 03866/64 6302
E-Mail: lka-mv@polmv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de



POLIZEI
Mecklenburg-
Vorpommern

Jegliche Verwertung, insbesondere Nachdruck, sonstige Auswertung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe bzw. Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	9
A Grundlagen der PKS	10
B Das Landesverfahren der PKS	11
C Geografische und demografische Einflussfaktoren.....	11
1. Mecklenburg-Vorpommern	13
1.1. Polizeipräsidium Rostock	14
1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg.....	15
2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung	16
2.1. Straftatenhauptgruppen.....	18
2.1.1. Straftaten gegen das Leben.....	18
2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	20
2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	22
2.1.4. Diebstahl	24
2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	26
2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB	28
2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze.....	30
2.2. Summenschlüssel	32
2.2.1. Gewaltkriminalität	32
2.2.2. Straßenkriminalität.....	34
2.2.3. Rauschgiftkriminalität.....	36
2.2.4. Umweltkriminalität	38
2.2.5. Wirtschaftskriminalität.....	40
2.2.6. Computerkriminalität.....	42
2.3. Fallspezifika	44
2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum.....	44
2.3.2. Schusswaffenanwendung.....	46
2.3.3. Schaden	48
2.3.4. Territoriale Verteilung	49
2.4. Tatverdächtigenpezifika.....	50
2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	50
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige	54
2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung.....	59
2.4.4. Mehrfachtäter	61

2.5. Opfer	62
2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	62
2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung	65
3. Tabellenanhang	67
3.1. Einzelphänomene im Überblick	67
3.1.1. Raub.....	67
3.1.2. Körperverletzung	73
3.1.3. Diebstahl	77
3.1.4. Betrug.....	86
3.1.5. Internetkriminalität	92
3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick	97
3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)	99
3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock).....	105
3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)	111
3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)	117
3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)	123
3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)	129
3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)	135
3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)	141
3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen.....	147
3.4. Straftatenkatalog	149
3.5. Begriffsbestimmungen.....	179

Vorbemerkungen

Der jährliche Bericht zur Polizeilichen Kriminalstatistik in Mecklenburg-Vorpommern fasst in Form eines Nachschlagewerkes die wichtigsten statistischen Kriminalitätswerte zusammen. Vergleiche mit vorangegangenen Jahresberichten sind durch den standardisierten Aufbau leicht herzustellen.

Wie in jedem Jahr wurden auch 2014 im bundesweiten Straftatenkatalog einige Änderungen vorgenommen. So wurde die Rauschgiftkriminalität detaillierter verschlüsselt. Weiterhin gab es drei Anpassungen des Schlüsseltextes, die mit rechtlichen Änderungen im Zusammenhang stehen. Die Vergleichbarkeit mit den Berichten der Vorjahre für Mecklenburg-Vorpommern wird dadurch nicht eingeschränkt.

In der PKS werden nur Straftaten erfasst, deren Tatort in Deutschland liegt. Die Umsetzung dieses klassischen Grundsatzes ist mit Aufkommen der Internetkriminalität etwas komplizierter geworden, weil das Land, in dem der Schaden eingetreten ist, nicht zwangsläufig das Land sein muss, in dem die Tat begangen worden ist. Da die seinerzeit nicht eindeutige Regelungslage in den Bundesländern zu einer unterschiedlichen Erfassungspraxis bei Straftaten mit unbekanntem Tatort geführt hatte, wurden 2013 diesbezüglich die Bundesrichtlinien der PKS präzisiert. Demnach dürfen nur noch solche Straftaten mit unbekanntem Tatort erfasst werden, bei denen überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen. Diese Präzisierung führte verfahrensbedingt in Mecklenburg-Vorpommern, wie auch in vielen anderen Bundesländern, im Jahr 2014 zu einem Rückgang von Fallzahlen, insbesondere bei den nichtaufgeklärten Internetstraftaten. Damit sind die Fallzahlen der Computer- und Internetkriminalität ab 2014 nicht mehr bzw. nur sehr eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Die Jahresberichte der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern sind ab dem Berichtsjahr 2005 auf der Internetseite der Landespolizei unter www.polizei.mvnet.de unter der Rubrik „Statistiken“ veröffentlicht. In limitierter Anzahl sind Druckexemplare vorhanden.

Weitergehende Fragen, aber auch Hinweise und Kritiken können an das

Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 63
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe
Tel.: 03866 64 6317
Email: pks.lka@polmv.de

gerichtet werden.

A Grundlagen der PKS

Die PKS ist eine seit 1953 existierende (Kriminal-)Statistik der Polizeien des Bundes und der Länder, die nach einheitlichen Erfassungs- und Zählregeln geführt wird. Grundlage sind die seit 1971 erstellten Richtlinien für die Führung der PKS, die jährlich überarbeitet werden.

Die PKS ist eine von mehreren Kriminalstatistiken in Deutschland. Eine Vergleichbarkeit dieser Statistiken ist u.a. wegen unterschiedlichen Erfassungs- und Zählregeln nicht gegeben.

Gemäß Richtlinie ist die Polizeiliche Kriminalstatistik

„... eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.“¹

Eine Besonderheit der PKS ist die Hellfeld-Dunkelfeld-Problematik. So spiegelt die PKS nur den Teil der Kriminalität wider, welcher der Polizei bekannt geworden ist, das sogenannte Hellfeld. Dagegen können zum Umfang des sogenannten Dunkelfeldes und seiner Entwicklung in der Regel nur wenig Aussagen gemacht werden. Bekannte Faktoren, die auf das Dunkelfeld wirken, sind z.B. die Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und die Intensität der Verbrechenskontrolle. Besonders problematisch ist in diesem Zusammenhang die Interpretation von PKS-Zahlen zu Kontrolldelikten. Das sind solche Straftaten, die normalerweise nicht vom Bürger angezeigt, sondern nur durch das Tätigwerden der Polizei bekannt werden (z.B. Rauschgiftkriminalität). Zur Aufhellung des Dunkelfeldes führt das Landeskriminalamt zur Zeit gemeinsam mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow sowie der Universität Greifswald eine landesweite Studie durch, bei der über 8.000 Einwohner postalisch befragt werden.

Bei der Weiterentwicklung der PKS legen die Polizeien von Bund und Ländern besonderen Wert darauf, in Bezug auf die Vergangenheit eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Das ist auf Grund von Strafrechtsänderungen nicht immer möglich.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik, bei der die Straftaten grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft erfasst werden.

In der PKS werden Verbrechen und Vergehen einschließlich der strafbaren Versuche erfasst, die durch die Polizeien des Bundes und der Länder bearbeitet werden, soweit sie auf deutschem Territorium begangen werden. Ebenfalls erfasst werden die vom Zoll bearbeitete-

¹ Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik

ten Rauschgiftdelikte. Nicht enthalten in der PKS sind die Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (im Sinne der Richtlinie).

B Das Landesverfahren der PKS

Seit dem Berichtsjahr 2008 liefern die Bundesländer dem Bundeskriminalamt die PKS-Daten in Form von Einzeldatensätzen über elektronische Schnittstellen an. Mecklenburg-Vorpommern hat in diesem Zusammenhang seit 2008 ein modifiziertes Landesverfahren der PKS eingerichtet und generiert die PKS-Daten seitdem aus dem elektronischen Vorgangsassistenten der Landespolizei (EVA). Dieses Vorgangsbearbeitungssystem bietet weitreichende Möglichkeiten der Auswertung und erleichtert zielgerichtete Recherchen. Darüber hinaus ist es die technische Grundlage für ein modernes Qualitätsmanagement.

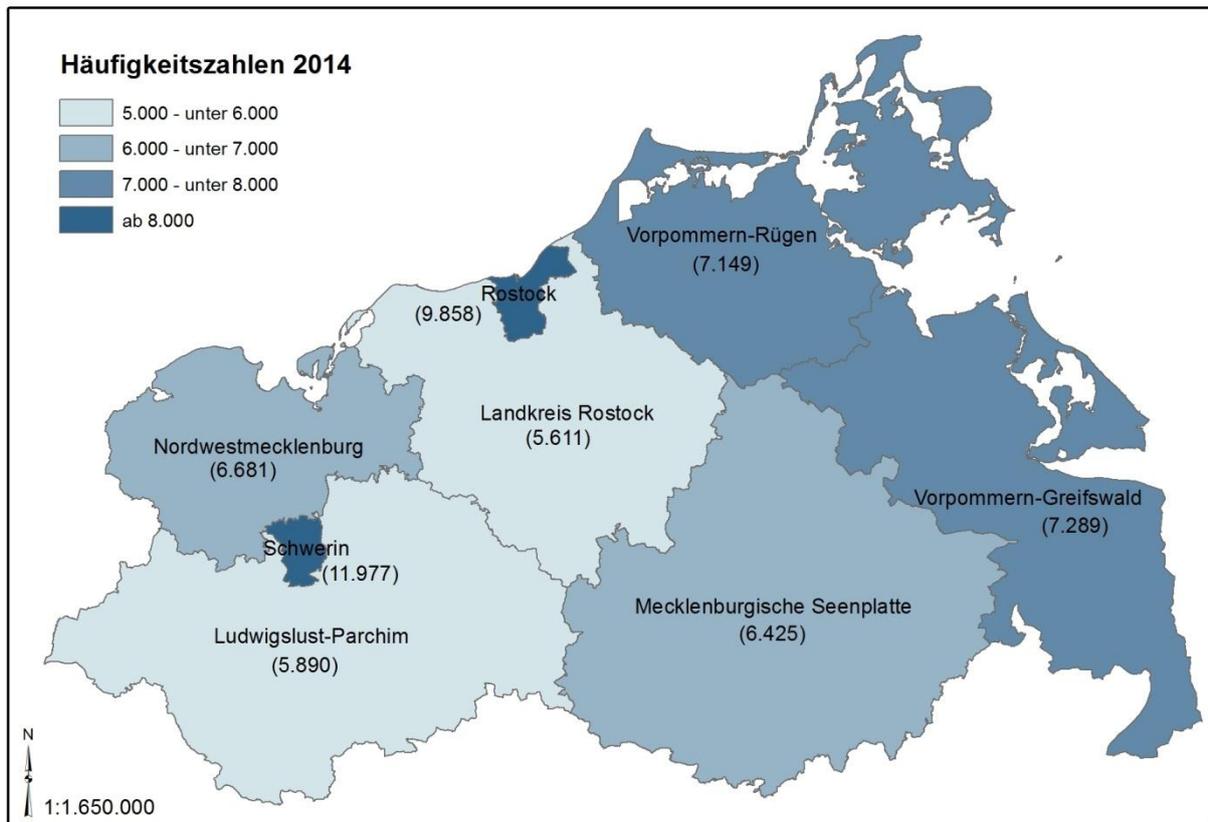
Mit Einführung der Einzeldatensatzanlieferung an das Bundeskriminalamt können auch dort deutschlandweit PKS-Recherchen durchgeführt werden, was eine Täterrechtzählung auf Bundesebene ermöglicht. Das bedeutet, dass Tatverdächtige, die im selben Berichtszeitraum in mehreren Bundesländern gleichzeitig registriert worden sind, deutschlandweit nur einmal gezählt werden.

C Geografische und demografische Einflussfaktoren

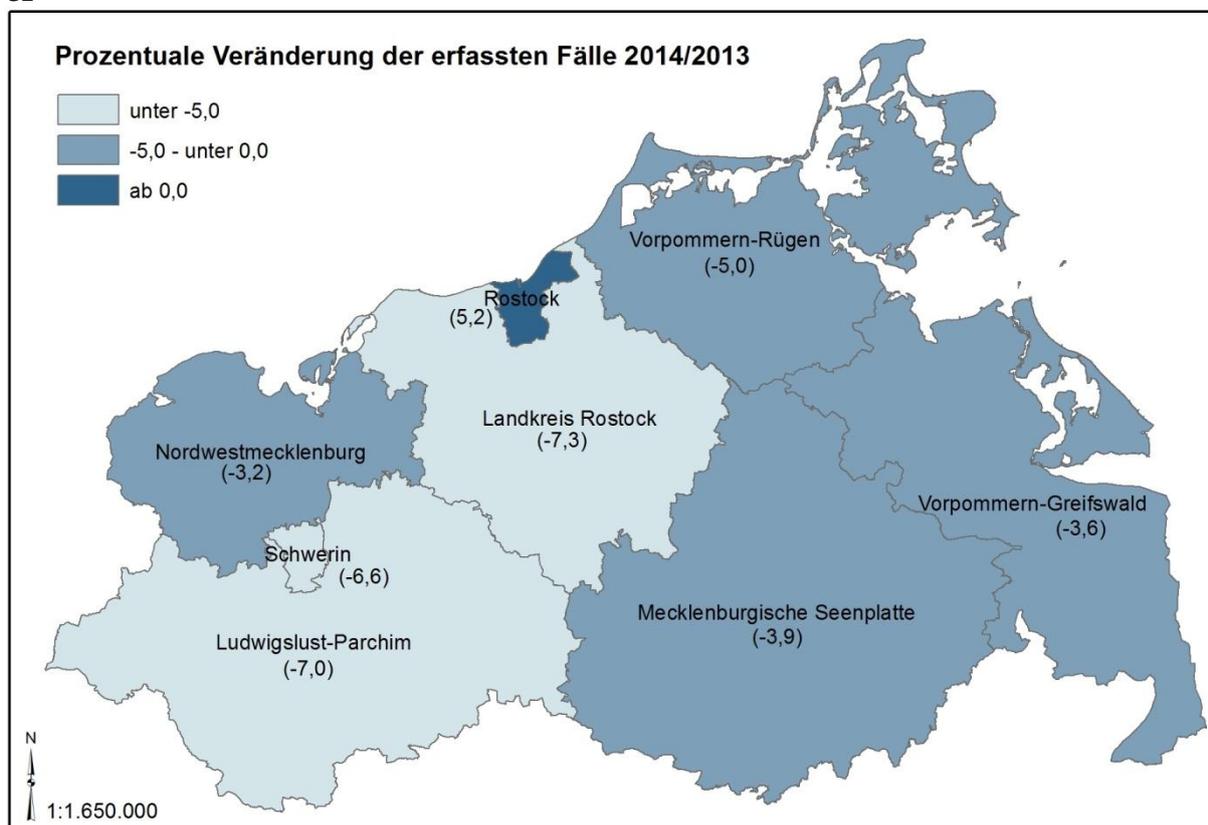
Mecklenburg-Vorpommern hat eine zentrale Lage in Europa. Als Ostseeanrainerland hat es direkte Fähranbindung nach Skandinavien und zum Baltikum. Landseitig grenzt es an Polen und die Bundesländer Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mecklenburg-Vorpommern ist umgeben von den Metropolregionen Hamburg und Berlin. Aufgrund dieser zentralen Lage spielt Mecklenburg-Vorpommern auch als Transitland für grenzüberschreitende Eigentums kriminalität eine besondere Rolle. Die gegenwärtige demographische Situation in Mecklenburg-Vorpommern ist dadurch geprägt, dass die Zahl der Gesamtbevölkerung weiter abnimmt und sich gleichzeitig das Durchschnittsalter erhöht. Gleichzeitig ist vor allem seit dem Jahr 2012 ein verstärktes Migrationsgeschehen festzustellen. In diesem Zusammenhang häufen sich auch Straftaten, die auf kulturelle und religiöse Besonderheiten sowie auf Integrationsschwierigkeiten von Migranten zurückzuführen sind.

1. Kurzüberblick

G1



G2



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern

1. Mecklenburg-Vorpommern

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T 1

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	116.609	120.484	-3.875	-3,2	100,0	100,0	60,4	58,3
000000	Straftaten gegen das Leben	59	59	0	0,0	0,1	0,0	96,6	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.079	882	197	22,3	0,9	0,7	89,3	90,5
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.361	15.748	-387	-2,5	13,2	13,1	90,7	90,3
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	19.261	20.483	-1.222	-6,0	16,5	17,0	49,3	47,1
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	23.174	25.103	-1.929	-7,7	19,9	20,8	17,4	17,2
*****	Diebstahl insgesamt	42.435	45.586	-3.151	-6,9	36,4	37,8	31,9	30,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	21.439	21.951	-512	-2,3	18,4	18,2	81,8	81,1
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	28.290	30.059	-1.769	-5,9	24,3	24,9	59,6	58,2
700000	strafrechtliche Nebengesetze	7.946	6.199	1.747	28,2	6,8	5,1	95,2	95,0
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	46.345	45.175	1.170	2,6	100,0	100,0	4.931	3.874
000000	Straftaten gegen das Leben	71	73	-2	-2,7	0,2	0,2	4	5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	867	746	121	16,2	1,9	1,7	53	33
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11.738	12.007	-269	-2,2	25,3	26,6	699	669
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.589	8.964	-375	-4,2	18,5	19,8	875	840
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.884	2.999	-115	-3,8	6,2	6,6	399	418
*****	Diebstahl insgesamt	10.862	11.232	-370	-3,3	23,4	24,9	1.199	1.182
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.359	12.238	121	1,0	26,7	27,1	1.169	912
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	14.280	14.196	84	0,6	30,8	31,4	766	697
700000	strafrechtliche Nebengesetze	7.009	5.652	1.357	24,0	15,1	12,5	1.713	999

1.1. Polizeipräsidium Rostock

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T 2

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	65.697	67.683	-1.986	-2,9	100,0	100,0	60,8	58,2
000000	Straftaten gegen das Leben	39	36	3	8,3	0,1	0,1	94,9	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	515	442	73	16,5	0,8	0,7	85,2	87,1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.661	8.851	-190	-2,1	13,2	13,1	89,0	88,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10.558	11.321	-763	-6,7	16,1	16,7	48,3	46,4
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12.435	13.665	-1.230	-9,0	18,9	20,2	16,8	17,1
*****	Diebstahl insgesamt	22.993	24.986	-1.993	-8,0	35,0	36,9	31,2	30,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	13.550	13.722	-172	-1,3	20,6	20,3	83,7	81,7
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	15.405	16.382	-977	-6,0	23,4	24,2	57,9	56,4
700000	strafrechtliche Nebengesetze	4.534	3.264	1.270	38,9	6,9	4,8	95,2	94,3
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	26.351	25.542	809	3,2	100,0	100,0	3.018	2.190
000000	Straftaten gegen das Leben	42	44	-2	-4,5	0,2	0,2	3	3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	409	366	43	11,7	1,6	1,4	25	21
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.540	6.654	-114	-1,7	24,8	26,1	446	408
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.555	4.760	-205	-4,3	17,3	18,6	473	475
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.531	1.547	-16	-1,0	5,8	6,1	172	191
*****	Diebstahl insgesamt	5.774	5.947	-173	-2,9	21,9	23,3	614	625
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.916	8.105	-189	-2,3	30,0	31,7	743	579
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	7.670	7.454	216	2,9	29,1	29,2	349	306
700000	strafrechtliche Nebengesetze	4.056	3.052	1.004	32,9	15,4	11,9	1.208	592

1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T 3

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	50.169	52.329	-2.160	-4,1	100,0	100,0	60,1	58,8
000000	Straftaten gegen das Leben	20	23	-3	-13,0	0,0	0,0	100,0	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	564	439	125	28,5	1,1	0,8	93,1	93,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.688	6.895	-207	-3,0	13,3	13,2	93,0	92,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.694	9.157	-463	-5,1	17,3	17,5	50,7	48,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	10.737	11.433	-696	-6,1	21,4	21,8	18,0	17,4
*****	Diebstahl insgesamt	19.431	20.590	-1.159	-5,6	38,7	39,3	32,6	31,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.385	7.987	-602	-7,5	14,7	15,3	81,4	81,7
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	12.687	13.469	-782	-5,8	25,3	25,7	61,6	61,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze	3.394	2.926	468	16,0	6,8	5,6	95,4	95,9
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		Nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	20.340	20.032	308	1,5	100,0	100,0	1.975	1.728
000000	Straftaten gegen das Leben	29	29	0	0,0	0,1	0,1	1	2
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	460	382	78	20,4	2,3	1,9	28	12
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.248	5.390	-142	-2,6	25,8	26,9	256	265
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.074	4.231	-157	-3,7	20,0	21,1	415	370
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.369	1.485	-116	-7,8	6,7	7,4	233	242
*****	Diebstahl insgesamt	5.154	5.357	-203	-3,8	25,3	26,7	608	578
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.477	4.232	245	5,8	22,0	21,1	423	331
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	6.619	6.775	-156	-2,3	32,5	33,8	411	383
700000	strafrechtliche Nebengesetze	2.967	2.615	352	13,5	14,6	13,1	512	410

2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik Mecklenburg-Vorpommern weist für das Jahr 2014 insgesamt 116.609 erfasste Fälle aus. Im Jahr 2013 waren es 120.484 Fälle, womit ein Rückgang um 3,2% (-3.875 Fälle) vorliegt. Der langfristige Trend sinkender Fallzahlen hält auch 2014 weiter an. So ist von 2005 bis 2014 ein Rückgang von 159.885 auf 116.609 Fälle (-27,1 %) festzustellen. Mit einem Anteil von 36,4% beeinflusst der Diebstahl in besonderem Maße die Gesamtkriminalität in Mecklenburg-Vorpommern.

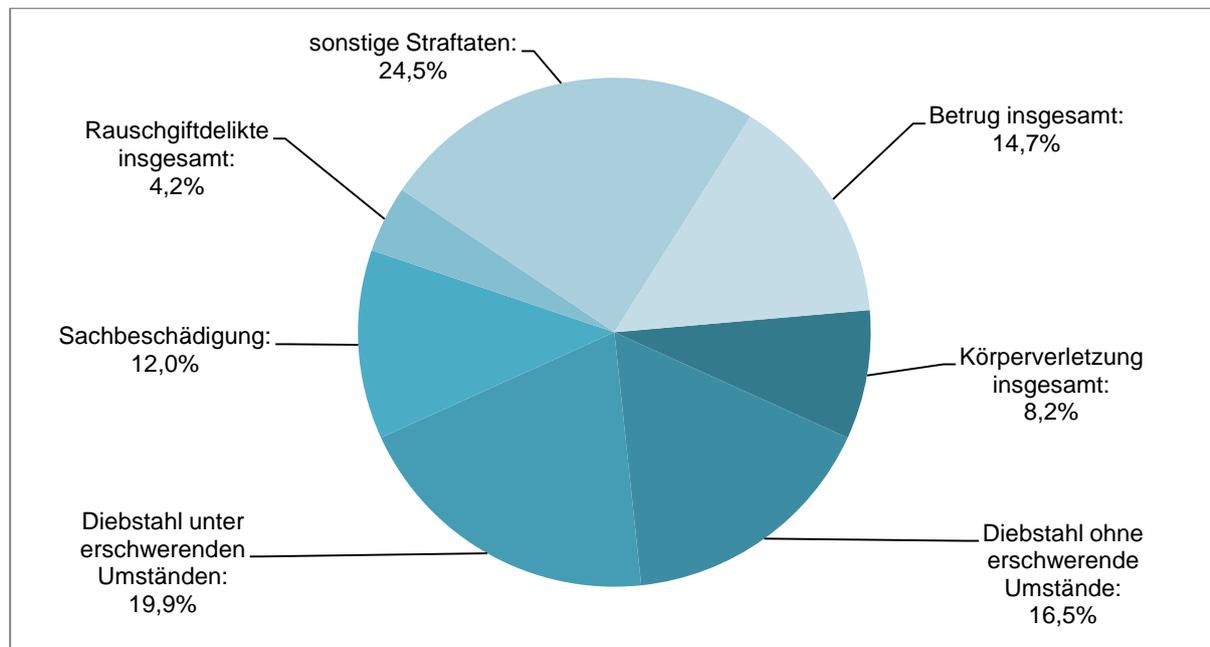
Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) sank von 7.529 im Jahr 2013 auf 7.304 im Jahr 2014 um 3,0%. Dieser Rückgang ist Folge dessen, dass die Abnahme der Fallzahlen mit -3,2% stärker ausgefallen ist als die der Bevölkerungszahl (-0,2%).

Die Tatverdächtigenzahl sank im Langzeitvergleich von 54.428 im Jahr 2005 auf 46.345 in 2014 um 14,9%. Gegenüber dem Vorjahr (45.175 TV) wurden 1.170 Tatverdächtige mehr registriert.

Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 2,1 Pp. von 58,3% im Jahr 2013 auf 60,4% im Jahr 2014. Sie bewegt sich damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

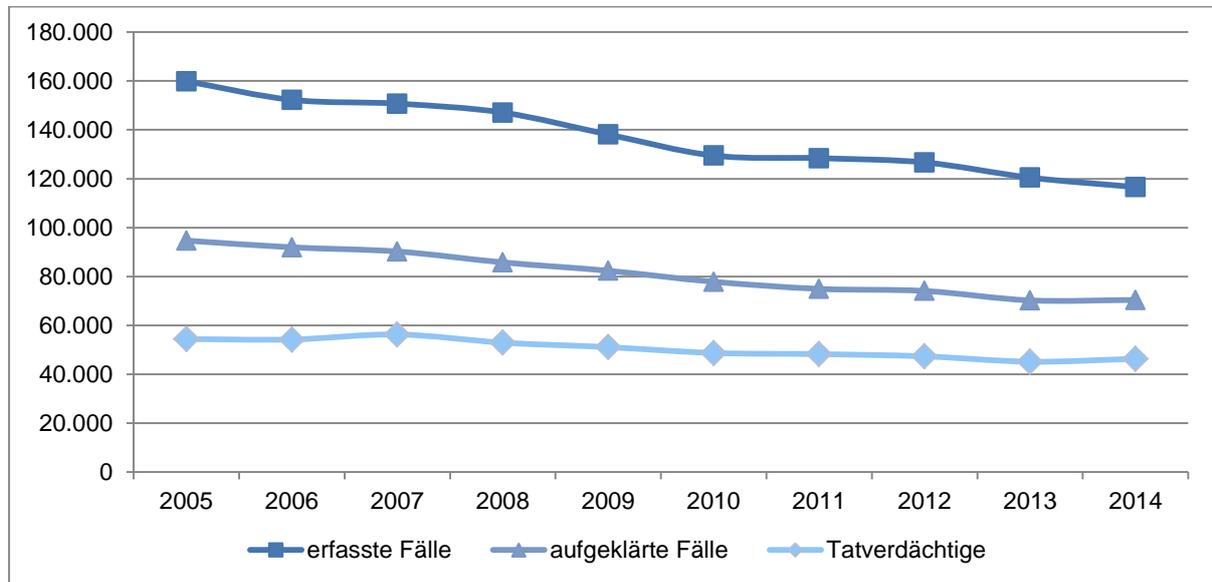
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G 3



Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen

G4



T 4

Jahr	Bevölkerung ² am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2005	1.719.653	159.885	9.298	94.707	59,2	54.428
2006	1.707.266	152.298	8.921	91.954	60,4	54.253
2007	1.693.754	150.736	8.900	90.250	59,9	56.315
2008	1.679.682	147.095	8.757	85.798	58,3	52.955
2009	1.664.356	138.134	8.300	82.363	59,6	51.120
2010	1.651.216	129.489	7.842	77.866	60,1	48.737
2011	1.642.327	128.426	7.820	74.952	58,4	48.272
2012	1.606.899	126.677	7.883	74.108	58,5	47.368
2013	1.600.327	120.484	7.529	70.251	58,3	45.175
2014	1.596.505	116.609	7.304	70.426	60,4	46.345

Der Fallzahlenrückgang in den letzten Jahren wird vor allem auf die drei folgenden Ursachenkomplexe zurückgeführt:

- die demografische Entwicklung
- strukturelle Kriminalitätsveränderungen und
- die Kriminalitätsbekämpfung, einschließlich Kriminalprävention.

Die quantitative Betrachtung der Kriminalität im Hinblick auf die Gesamtzahl der Fälle kann nicht allein als Belastungsindex der Polizei dienen. Im Zuge der Internationalisierung und Technisierung der Kriminalität hat der Ermittlungsaufwand in vielen Deliktsbereichen zugenommen. Zudem steht der Rückgang der Fallzahlen nicht in Einklang mit der Entwicklung der Tatverdächtigen. So nahm die Zahl der Tatverdächtigen im Berichtsjahr trotz sinkender Fallzahlen (-3,2%) um 2,6% zu.

² ab 2012 nach Zensus

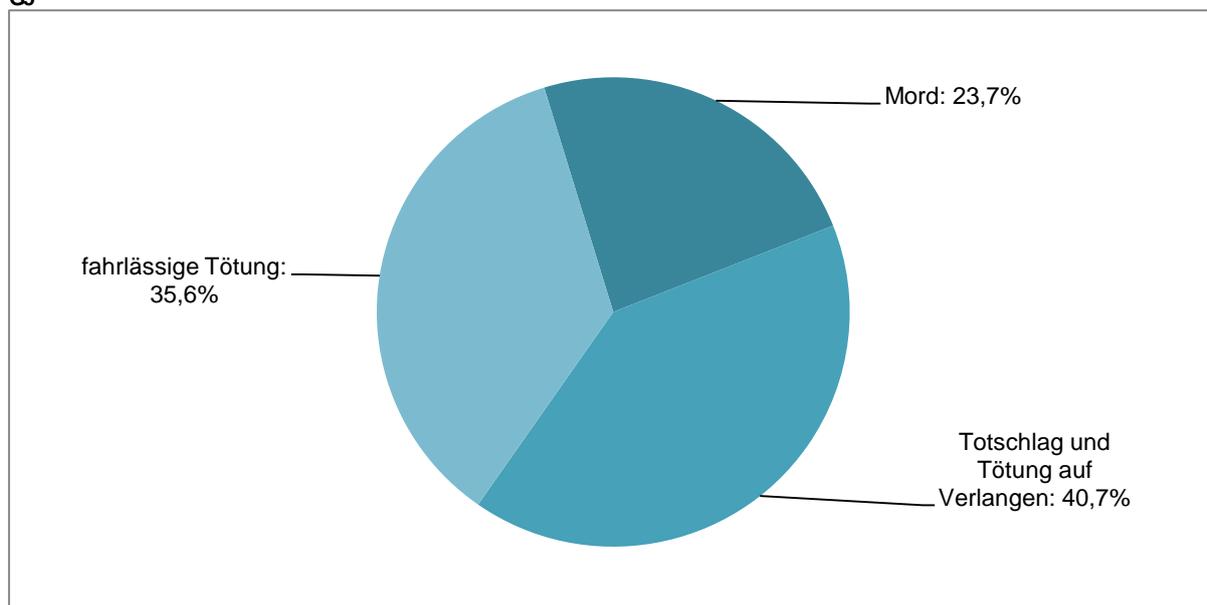
2.1. Straftatenhauptgruppen

2.1.1. Straftaten gegen das Leben

Bei den Straftaten gegen das Leben handelt es sich um die Hauptgruppe der PKS mit den kleinsten Fallzahlen. Prozentuale Abweichungen zum Vorjahr sind bei niedrigen Fallzahlen weniger aussagekräftig. Hier können durch kleine Schwankungen der absoluten Zahlen große relative Veränderungen ausgelöst werden.

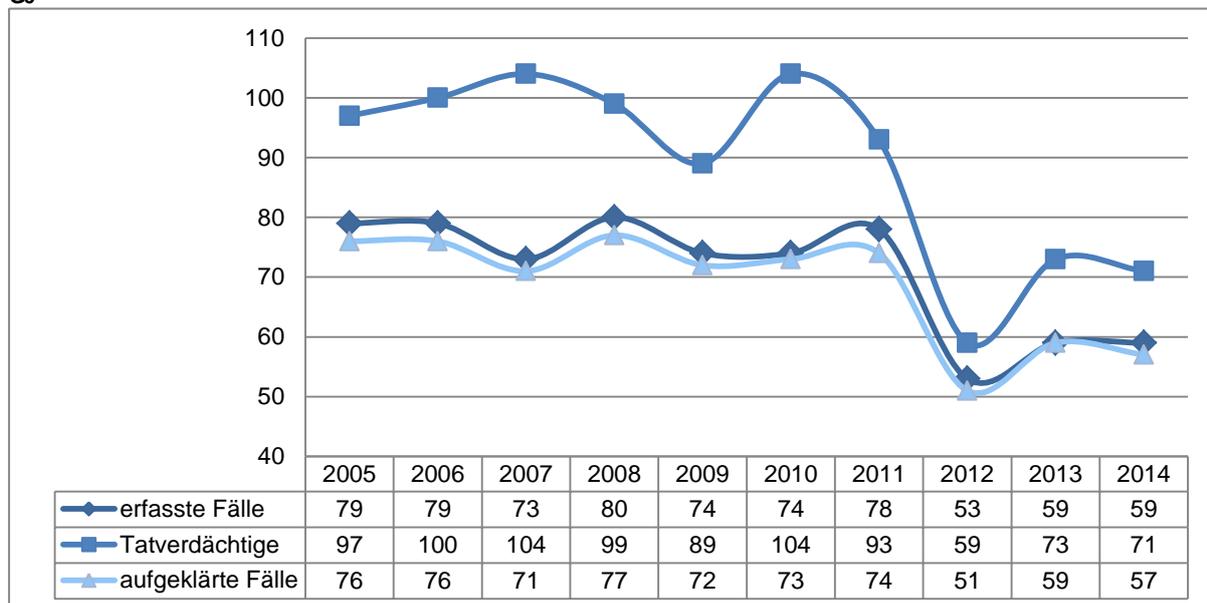
Straftatenanteile an „Straftaten gegen das Leben“

G5



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen das Leben“

G6



Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung der Straftaten gegen das Leben über einen Zeitraum von 10 Jahren ist kein einheitlicher Trend erkennbar. Nach einem leichten Anstieg im Vorjahr gab es von 2013 zu 2014 bei gleichbleibender Fallzahl einen Rückgang der Tatverdächtigen. Mit 59 erfassten Fällen und 71 Tatverdächtigen liegen diese Werte noch weit unter den Vergleichswerten von 2005-2011. Angesichts der kleinen Zahlen sind derartige Schwankungen mit Zurückhaltung zu bewerten und begründen allein keine Trendaussage.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T 5

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	59	59	0	0,0	96,6	100,0	71	73	-2	-2,7
010000	Mord	14	5	9	180,0	100,0	100,0	15	7	8	114,3
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	35	-11	-31,4	95,8	100,0	32	44	-12	-27,3
030000	fahrlässige Tötung	21	19	2	10,5	95,2	100,0	24	22	2	9,1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	-	-	0	0	0	0,0

Mit 59 Fällen (davon 27 Versuche) wurden bei den Straftaten gegen das Leben genauso viele Straftaten registriert wie im Vorjahr. Die Aufklärungsquote verringerte sich um 3,4 Pp. auf 96,6%.

Im Vorjahresvergleich der Tatverdächtigen gab es einen leichten Rückgang um 2,7% von 73 auf 71 Tatverdächtige.

Die deutlichsten Anstiege innerhalb dieser Hauptgruppe sind sowohl bei den Fällen als auch bei den Tatverdächtigen im Bereich der Mordstraftaten zu verzeichnen. Mit 14 Fällen im Jahr 2014 sind dies 9 Fälle mehr als im Vorjahr (5 Fälle). Von den insgesamt 14 Fällen waren 9 Fälle Mordversuche.

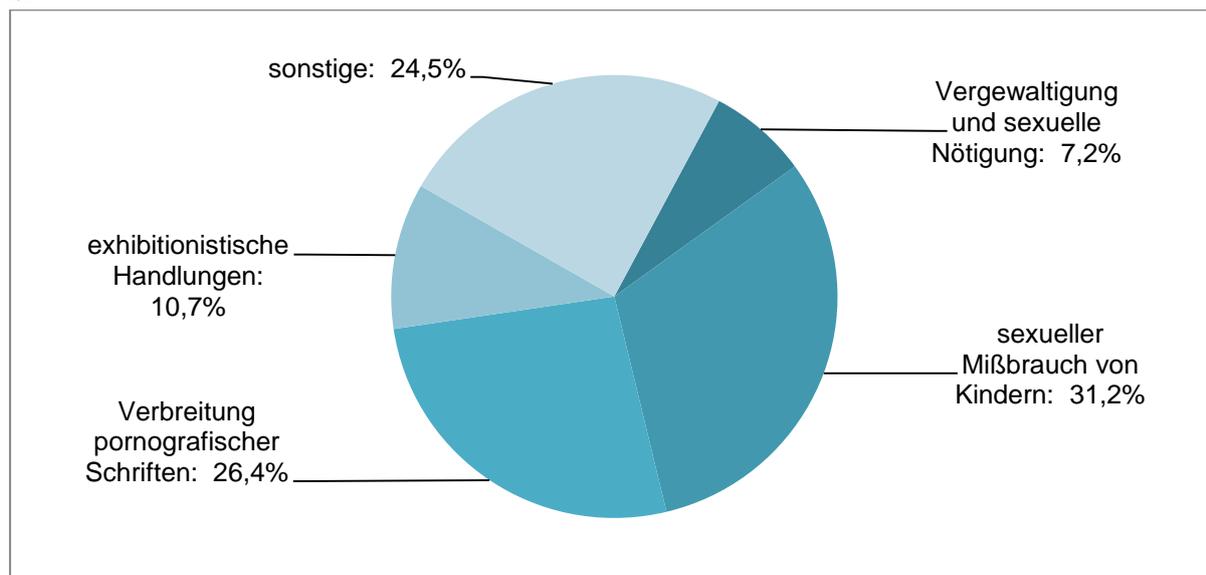
Trotz gesunkener Fallzahlen trägt mit einem Anteil von 40,7% der Totschlag und Tötung auf Verlangen maßgeblich zur Gesamtstatistik der Straftaten gegen das Leben bei. Von den insgesamt 24 Totschlagsdelikten waren 18 Fälle im Versuchsstatus.

2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist nach einem Rückgang der Fall- und Tatverdächtigenzahlen von 2008 bis zum Jahr 2012 ab 2013 ein Aufwärtstrend zu erkennen.

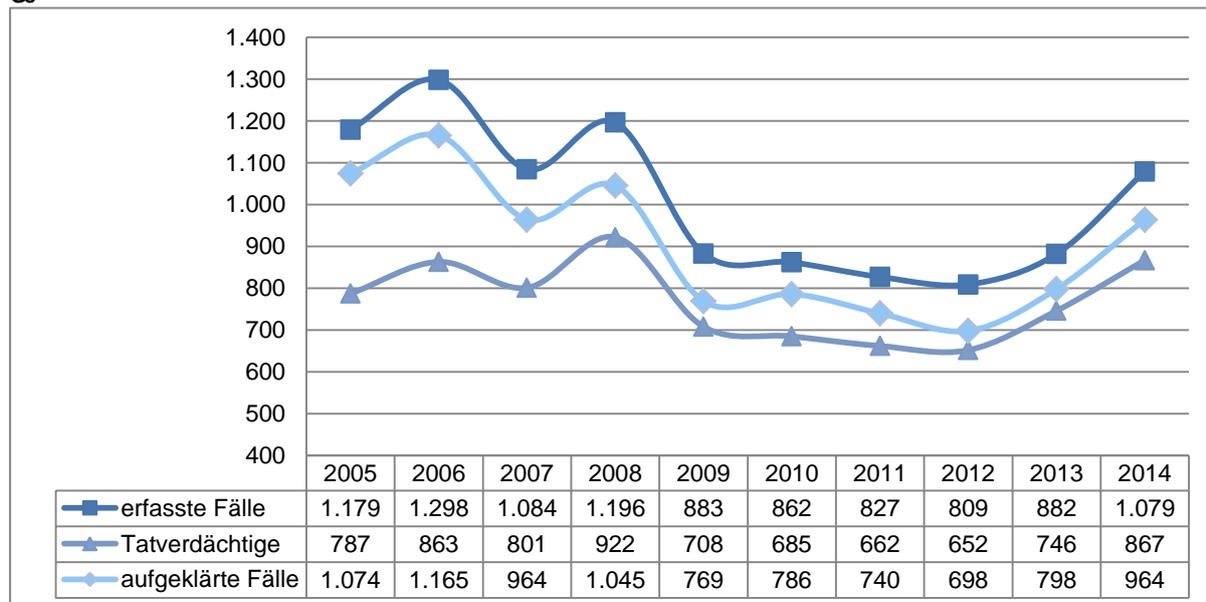
Straftatenanteile an „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G7



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G8



Für das Jahr 2014 beträgt der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität 0,9%. Mit 1.079 Fällen wurden 197 Straftaten mehr erfasst als im Vorjahr (882 Fälle). Das entspricht einem Anstieg um 22,3%.

Die Fälle des sexuellen Missbrauchs sind gegenüber dem Vorjahr um 7,9% (von 494 auf 533 Fälle) angestiegen. Die dazu zählenden Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern sind im gleichen Zeitraum von 332 auf 337 Fälle um 1,5% (5 Fälle) angestiegen.

In der Straftatengruppe Ausnutzung sexueller Neigungen wurden 2014 insgesamt 308 Fälle erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr (158 Fälle) bedeutet dies einen Anstieg um 94,9%. Unter diesen Bereich fällt unter anderem die Verbreitung pornografischer Schriften, bei denen ein Anstieg um 97,9% (141 Fälle) festzustellen ist.

Gerade in diesem Deliktsbereich gab es in den letzten Jahren erhebliche phänomenologische Veränderungen, zum Beispiel die Nutzung neuer Plattformen und sozialer Netzwerke im Internet, die Erhöhung von Übertragungsgeschwindigkeiten und Datenvolumen, die Vergrößerung der Speichermedien sowie die zunehmende Verbreitung mobiler Endgeräte, wie Smartphones und Tablet-PCs. Der rasante Anstieg der Kommunikation über WhatsApp, vor allem unter jungen Menschen, vereinfachte die Weiterverbreitung pornographischer Schriften und war ausschlaggebend für den beschriebenen Fallanstieg.

Auch bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist die Aufklärungsquote sehr hoch. Mit 89,3 % liegt diese 1,2 Pp unter der des Vorjahres (90,5%).

Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen hat sich im Vorjahresvergleich von 746 auf 867 um 16,2 % erhöht. Dieser Anstieg ist analog der Fallzahlen vor allem auf die Entwicklung der Tatverdächtigen im Deliktsbereich Verbreitung pornografischer Schriften zurückzuführen.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T 6

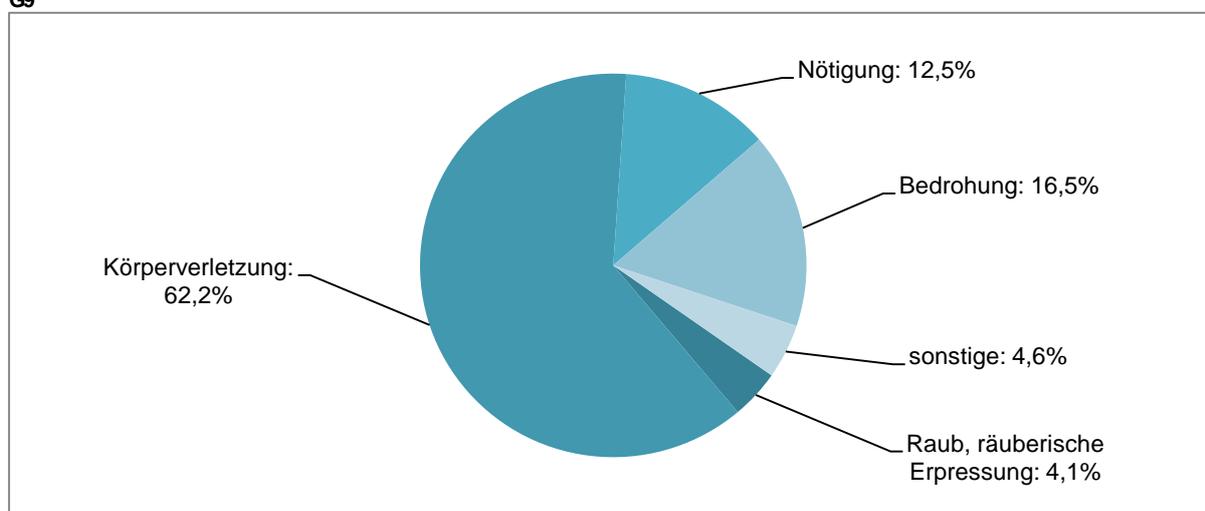
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in%	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.079	882	197	22,3	89,3	90,5	867	746	121	16,2
110000	unter Gewaltanwendung od. Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	238	230	8	3,5	87,8	91,3	213	210	3	1,4
130000	sexueller Missbrauch davon:	533	494	39	7,9	85,0	88,1	397	403	-6	-1,5
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	337	332	5	1,5	94,4	94,9	286	306	-20	-6,5
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	115	106	9	8,5	51,3	63,2	40	47	-7	-14,9
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen davon:	308	158	150	94,9	98,1	96,8	286	155	131	84,5
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	285	144	141	97,9	98,6	96,5	264	140	124	88,6

2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bei der langfristigen Betrachtung der Straftatenhauptgruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ist festzustellen, dass sowohl die erfassten Fälle als auch die Anzahl der Tatverdächtigen im Berichtszeitraum in Bezug auf die letzten 10 Jahre den niedrigsten Stand erreicht haben. Im Vergleich zum Jahr 2008, mit einem Höchststand von 18.456 erfassten Fällen, ist ein Rückgang um 16,8 % auf 15.361 Straftaten im Jahr 2014 zu verzeichnen. Die Zahl der Tatverdächtigen im Jahr 2008 (14.346) verringerte sich um 18,2% auf 11.738 Tatverdächtige im Jahr 2014.

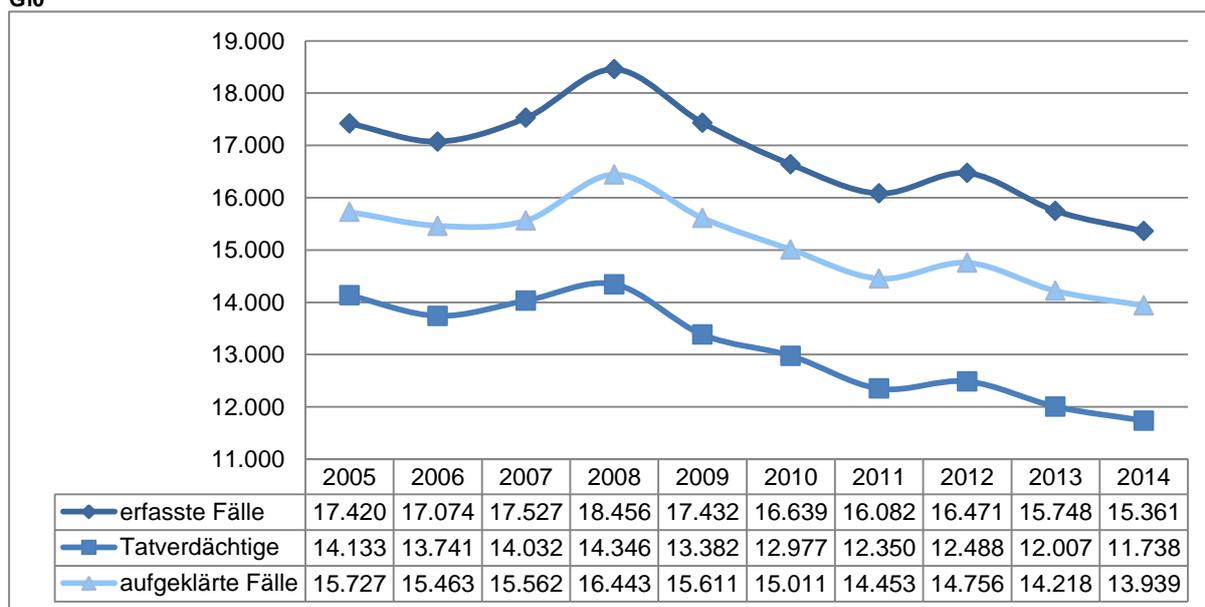
Straftatenanteile an „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G9



Langzeitentwicklung „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G10



Für das Jahr 2014 ist mit 15.361 Fällen gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 387 Fälle (-2,5%) festzustellen. Die Fallzahlen bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit werden maßgeblich durch die Körperverletzungen bestimmt, die 2014 einen Anteil von 62,2% an der Hauptgruppe darstellen. Hierbei ist ein Rückgang um 4,6% (-459 Fälle) zu verzeichnen, wobei die Fälle der gefährlichen und schweren Körperverletzung um 239 Fälle (-9,7%) und die der vorsätzlich einfachen Körperverletzung um 201 Fälle (-2,9%) rückläufig sind.

Die Aufklärungsquote in dieser Hauptgruppe stieg um 0,4 Pp. auf 90,7% und liegt damit weit über dem Durchschnittsniveau aller Straftaten.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist ein Rückgang um 2,2% von 12.007 auf 11.738 Tatverdächtige festzustellen. Ausschlaggebend ist hierbei der Rückgang um 290 Tatverdächtige bei der Körperverletzung von 8.560 auf 8.270.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T 7

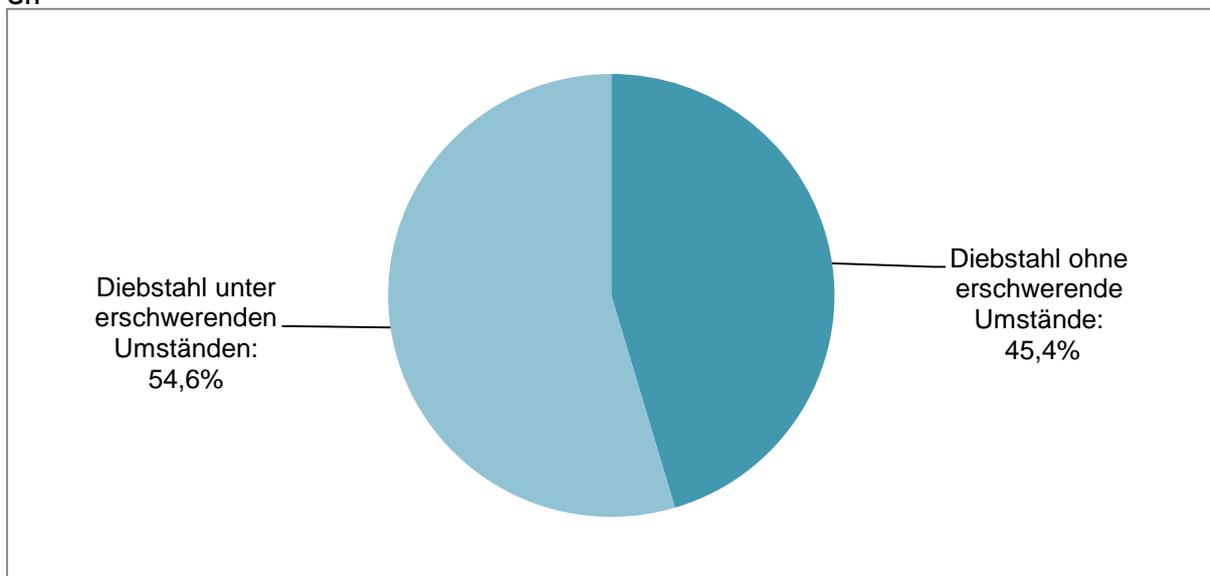
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.361	15.748	-387	-2,5	90,7	90,3	11.738	12.007	-269	-2,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	636	687	-51	-7,4	64,8	65,8	548	656	-108	-16,5
216000	Handtaschenraub	36	48	-12	-25,0	38,9	39,6	15	28	-13	-46,4
220000	Körperverletzung davon:	9.556	10.015	-459	-4,6	91,4	90,9	8.270	8.560	-290	-3,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.231	2.470	-239	-9,7	87,8	86,3	2.495	2.807	-312	-11,1
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.133	1.221	-88	-7,2	83,7	80,5	1.354	1.466	-112	-7,6
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	6.668	6.869	-201	-2,9	92,7	92,6	5.676	5.671	5	0,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.169	5.046	123	2,4	92,8	92,3	4.371	4.254	117	2,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	5.100	4.993	107	2,1	92,8	92,4	4.313	4.207	106	2,5
232200	Nötigung	1.926	1.808	118	6,5	91,1	90,0	1.839	1.786	53	3,0
232300	Bedrohung	2.536	2.504	32	1,3	94,1	93,7	2.262	2.205	57	2,6
232400	Nachstellung (Stalking)	534	589	-55	-9,3	91,8	93,9	471	481	-10	-2,1

2.1.4. Diebstahl

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt im Berichtszeitraum 36,4%. Diebstahl bildet im Vergleich zu den anderen Straftatenhauptgruppen quantitativ den Schwerpunkt und bestimmt somit auch maßgeblich die Gesamtstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Seit dem Jahr 2005 ist ein deutlicher Abwärtstrend beim Diebstahl erkennbar, welcher auch im Jahr 2014 weiter anhält. Ausgewählte Diebstahlsbereiche werden im Tabellenanhang separat dargestellt.

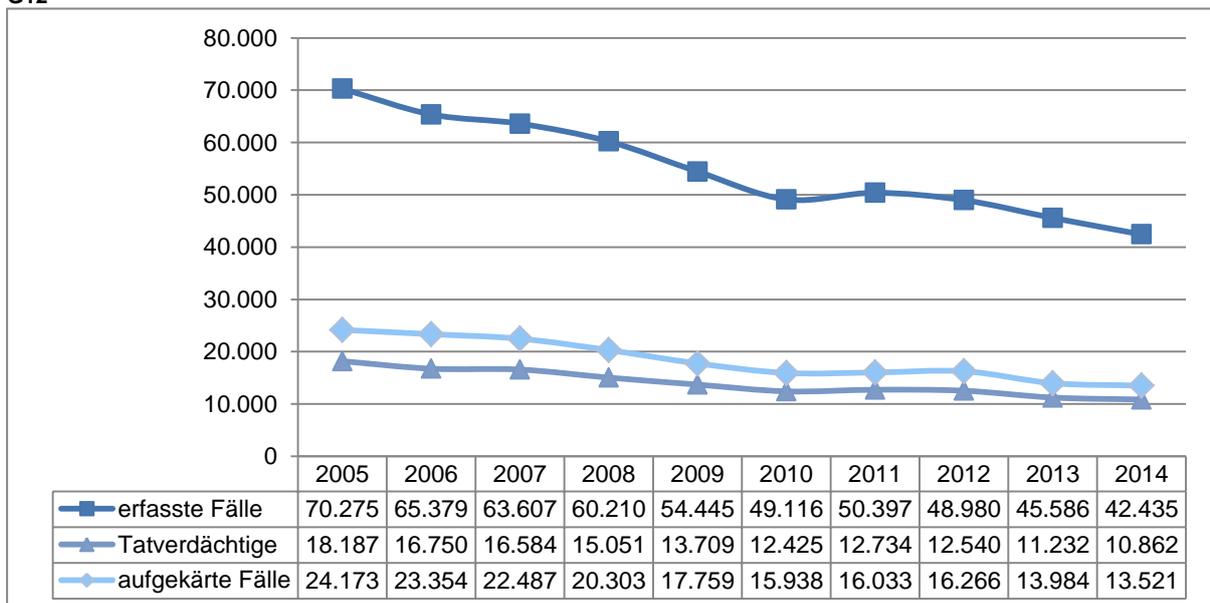
Straftatenanteile an „Diebstahl“

G11



Langzeitentwicklung „Diebstahl“

G12



Im Jahr 2014 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 42.435 Diebstähle registriert. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 6,9% (-3.151 Fälle). Dieser Rückgang resultiert aus der Abnahme der Fallzahlen sowohl bei den Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände um 1.222 Fälle als auch bei den Diebstählen unter erschwerenden Umständen um 1.929 Fälle. Der Diebstahl von Kraftwagen verringerte sich um 31,3% (-370 Fälle) und der Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen um 15,8% (-956 Fälle).

Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 1,2 Pp. von 30,7% auf 31,9%.

Zu den 13.521 aufgeklärten Fällen wurden 10.862 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtige um 3,3% (-370 TV) verringert.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 8

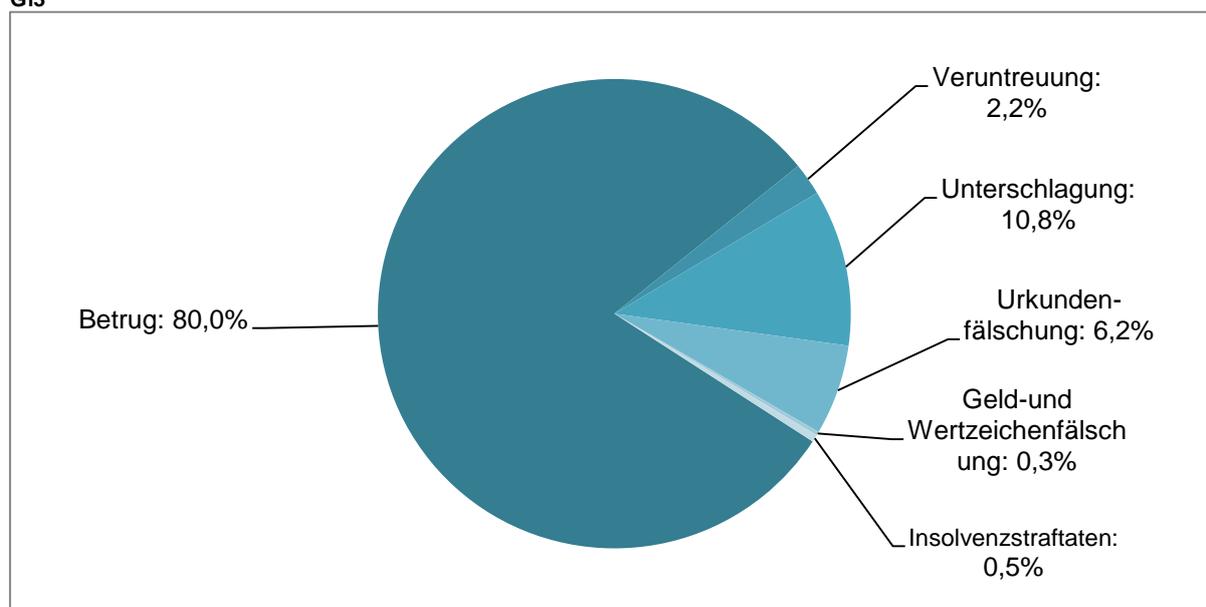
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	42.435	45.586	-3.151	-6,9	31,9	30,7	10.862	11.232	-370	-3,3
***100	von Kraftwagen	812	1.182	-370	-31,3	32,9	28,9	232	316	-84	-26,6
***200	von Mopeds und Kraft-rädern	729	737	-8	-1,1	21,4	24,8	192	224	-32	-14,3
***300	von Fahrrädern	7.049	6.869	180	2,6	13,4	11,3	745	649	96	14,8
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	126	139	-13	-9,4	56,4	51,1	28	28	0	0,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.827	3.212	-385	-12,0	22,7	21,2	649	658	-9	-1,4
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	949	1.003	-54	-5,4	23,9	18,6	251	235	16	6,8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	7.321	7.615	-294	-3,9	85,0	82,6	5.558	5.783	-225	-3,9
*26*00	Ladendiebstahl	6.287	6.391	-104	-1,6	92,6	91,9	5.209	5.444	-235	-4,3
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	2.434	2.560	-126	-4,9	42,9	47,6	1.036	1.195	-159	-13,3
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	1.530	1.521	9	0,6	25,8	30,2	354	408	-54	-13,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	716	631	85	13,5	27,8	31,1	179	161	18	11,2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	5.079	6.035	-956	-15,8	13,5	11,6	491	472	19	4,0
*90*00	Taschendiebstahl	867	1.651	-784	-47,5	9,7	10,8	82	160	-78	-48,8
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	19.261	20.483	-1.222	-6,0	49,3	47,1	8.589	8.964	-375	-4,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	23.174	25.103	-1.929	-7,7	17,4	17,2	2.884	2.999	-115	-3,8

2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte

Im Jahr 2014 beträgt der Anteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte an der Gesamtkriminalität 18,4%. Diese Hauptgruppe wird quantitativ stark von den Betrugsstraftaten bestimmt, die einen Anteil von 80,0% ausmachen. Die Langzeitbetrachtung der Fallzahlen von Vermögens- und Fälschungsdelikten zeigt einen abnehmenden Trend seit 2005.

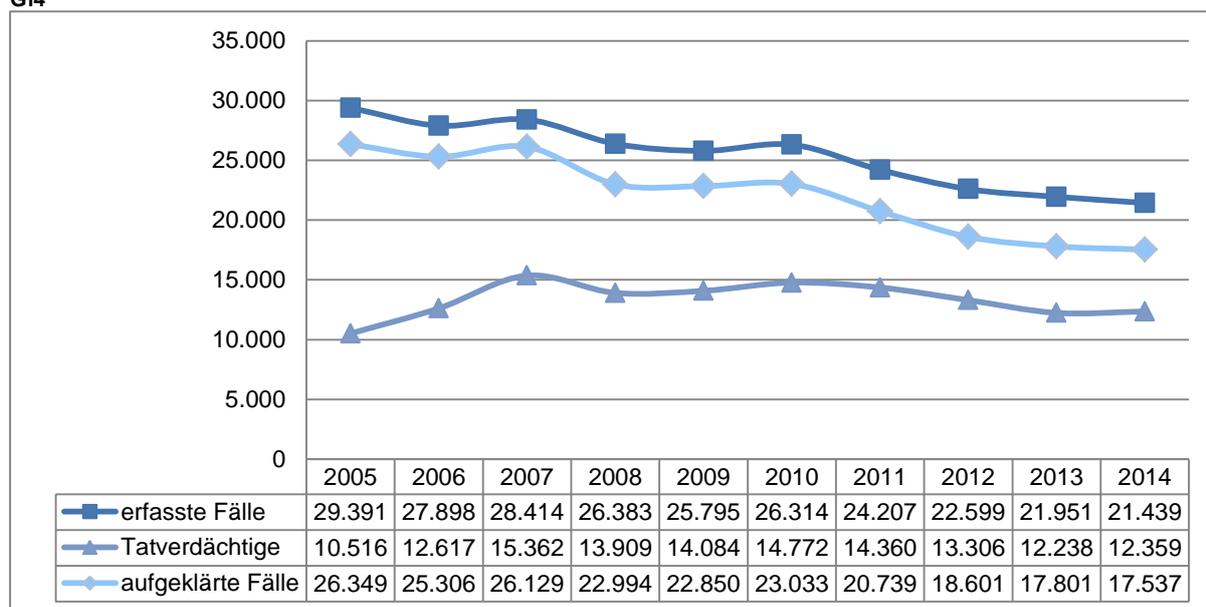
Straftatenanteile an „Vermögens- und Fälschungsdelikten“

G13



Langzeitentwicklung „Vermögens- und Fälschungsdelikte“

G14



Im Berichtszeitraum wurden 21.439 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Im Vorjahresvergleich ist das ein Rückgang um 2,3% (-512 Fälle). Dieser Rückgang ist zum großen Teil auf die Abnahme von Betrugsdelikten um 2,7% (-469 Fälle) zurückzuführen. Die dazu zählenden Fälle des Waren- und Kreditbetruges sind im gleichen Zeitraum von 5.683 auf 5.116 Fälle um 10,0% (-567 Fälle) zurückgegangen. Es ist davon auszugehen, dass dieser Rückgang auf die verfahrensbedingte Nichterfassung von Internetstraftaten mit unbekanntem Tatort zurückzuführen ist.

Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 0,7 Pp. von 81,1% im Vorjahr auf 81,8% im Jahr 2014.

Zu den 17.537 aufgeklärten Fällen wurden 12.359 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 1,0% (121 TV) erhöht. Ausschlaggebend ist hierbei die Entwicklung der Tatverdächtigen beim Betrug mit einem Anstieg um 204 Tatverdächtige (2,0%).

Schwankungen in der Fallentwicklung und den Schadenszahlen im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 9

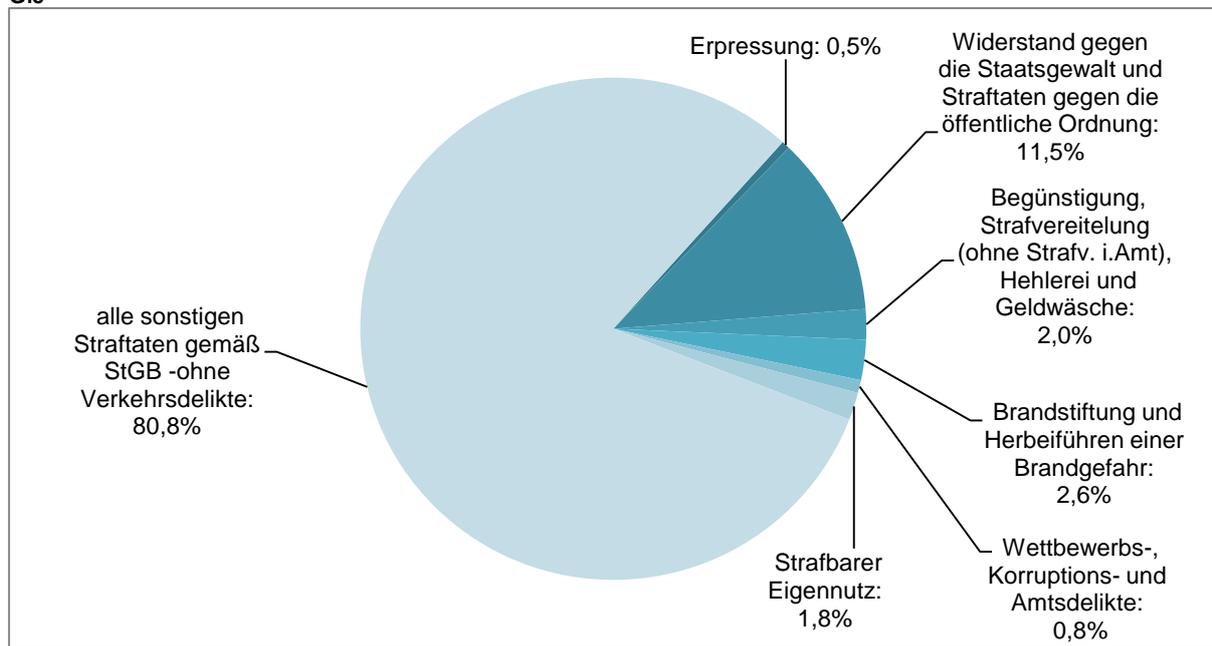
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	21.439	21.951	-512	-2,3	81,8	81,1	12.359	12.238	121	1,0
510000	Betrug davon:	17.151	17.620	-469	-2,7	84,0	82,0	10.239	10.035	204	2,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	5.116	5.683	-567	-10,0	84,8	80,7	2.977	2.980	-3	-0,1
515000	Erschleichen von Leistungen	5.334	5.069	265	5,2	99,64	99,8	3.675	3.661	14	0,4
520000	Veruntreuung	479	432	47	10,9	99,8	97,9	327	337	-10	-3,0
530000	Unterschlagung	2.312	2.313	-1	0,0	57,1	63,7	1.370	1.511	-141	-9,3
540000	Urkundenfälschung	1.334	1.499	-165	-11,0	87,6	91,7	979	1.026	-47	-4,6
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	56	22	34	154,5	87,5	54,5	21	13	8	61,5
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	3	2	1	50,0	100,0	100,0	4	2	2	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	44	7	37	528,6	100,0	100,0	18	8	10	125,0
560000	Insolvenzstraftaten	107	65	42	64,6	100,0	100,0	118	70	48	68,6

2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB

Die Straftatenhauptgruppe „Sonstige Straftatbestände des StGB“ beinhaltet eine Vielzahl von Tatbeständen des Strafgesetzbuches, die den anderen Hauptgruppen nicht zuzuordnen sind. Im Jahr 2014 beträgt der Anteil dieser Hauptgruppe an der Gesamtkriminalität 24,3%. Bei der Langzeitbetrachtung wird deutlich, dass sich die Anzahl der erfassten Fälle mit leichten Schwankungen seit 2005 rückläufig entwickelt. So liegt der Wert für 2014 mit 28.290 Fällen deutlich (-19,2%) unter dem 10-Jahres-Höchstwert von 2008 mit 35.026 Fällen.

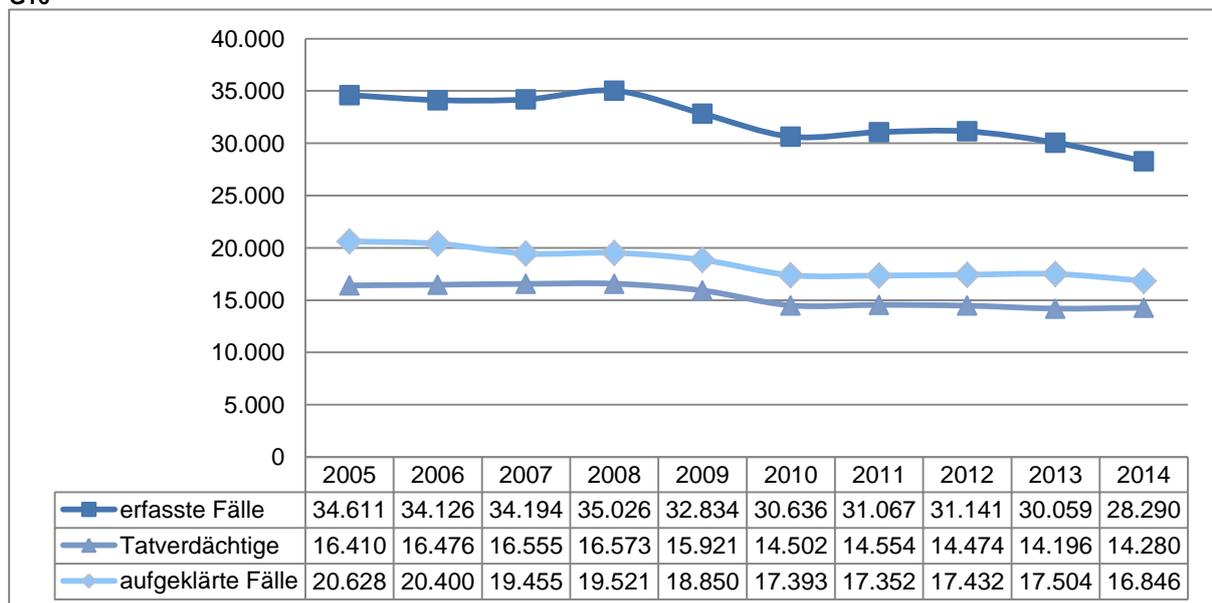
Straftatenanteile an „Sonstigen Straftatbeständen des StGB“

G15



Langzeitentwicklung „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G16



Gegenüber dem Vorjahr mit 30.059 Fällen bedeutet dies einen Rückgang um 1.769 Fälle (-5,9%). Sonstige Straftatbestände des StGB werden stark durch die Sachbeschädigung mit 14.019 Fällen bestimmt, die einen prozentualen Anteil von 49,6% an dieser Hauptgruppe ausmachen. Hierbei konnte ein Rückgang um 1.600 Fälle (-10,2%) gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Ebenso sanken die Fallzahlen der Erpressung um 60,0% von 370 Fällen im Vorjahr auf 148 Fälle. Hervorzuheben ist der Anstieg der Fallzahlen bei den Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten von 112 auf 234 Fälle (+108,9%). Hierzu zählt die Vorteilsannahme und Bestechlichkeit mit einem Anstieg um 82 Fälle (von 9 auf 91) sowie die Vorteilsgewährung und Bestechung mit einem Anstieg um 32 Fälle (von 3 auf 35).

Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 1,4 Pp. von 58,2% im Jahr 2013 auf 59,6%.

Zu den 16.846 aufgeklärten Straftaten konnten 14.280 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg um 84 Tatverdächtige (0,6%) festzustellen. Im Bereich der Sachbeschädigung wurden 4.389 Tatverdächtige ermittelt. Dies sind 381 Tatverdächtige weniger als im Vorjahr.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 10

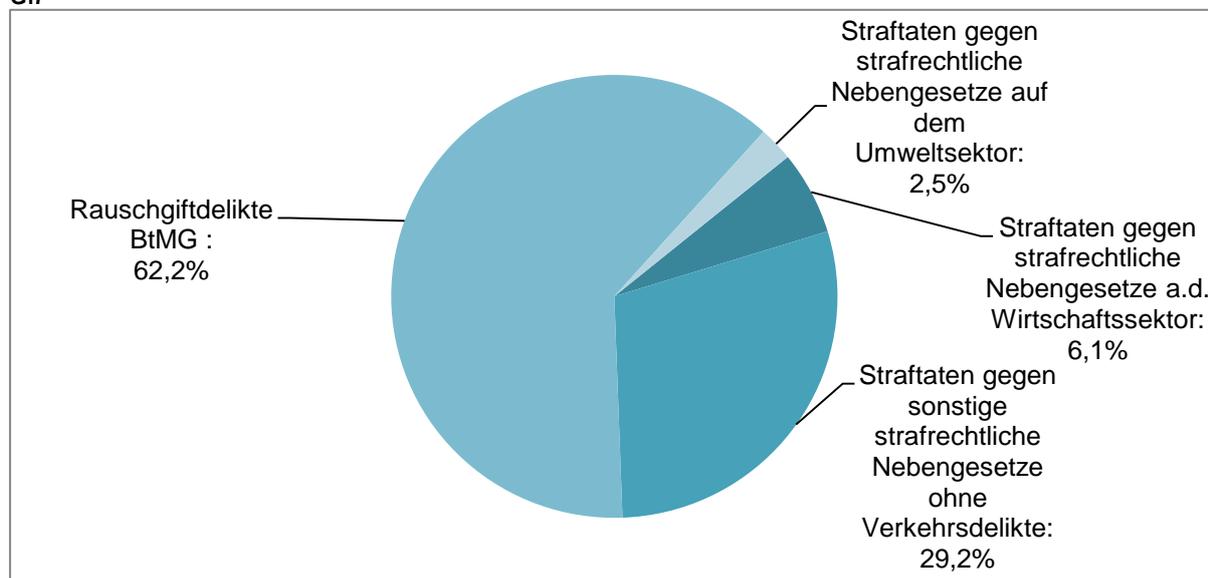
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	28.290	30.059	-1.769	-5,9	59,6	58,2	14.280	14.196	84	0,6
610000	Erpressung	148	370	-222	-60,0	80,4	29,2	136	144	-8	-5,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.268	3.305	-37	-1,1	90,5	91,0	2.880	2.769	111	4,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	553	638	-85	-13,3	93,9	93,9	641	681	-40	-5,9
631000	Hehlerei von Kfz	113	99	14	14,1	80,5	81,8	127	102	25	24,5
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	95	179	-84	-46,9	93,7	92,7	90	139	-49	-35,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	732	760	-28	-3,7	49,0	47,5	358	379	-21	-5,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	234	112	122	108,9	91,0	92,9	219	111	108	97,3
660000	Strafbarer Eigennutz	502	454	48	10,6	90,2	84,6	479	388	91	23,5
670000	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	22.853	24.420	-1.567	-6,4	53,5	53,0	10.806	10.993	-187	-1,7
674000	Sachbeschädigung	14.019	15.619	-1.600	-10,2	31,7	33,7	4.389	4.770	-381	-8,0
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	45	34	11	32,4	35,6	70,6	28	28	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	357	262	95	36,3	52,7	54,2	216	154	62	40,3

2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze

Die Straftatenhauptgruppe „Strafrechtliche Nebengesetze“ beinhaltet alle PKS-relevanten Straftatbestände außerhalb des Strafgesetzbuches (StGB). Der Anteil dieser Straftatenhauptgruppe an der Gesamtkriminalität beträgt 6,8%. Maßgeblich wird diese Hauptgruppe durch die Rauschgiftdelikte nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) mit einem Anteil von 62,2% bestimmt. Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung ist festzustellen, dass in Bezug auf die letzten 10 Jahre im Jahr 2014 ein Höchststand erreicht wurde.

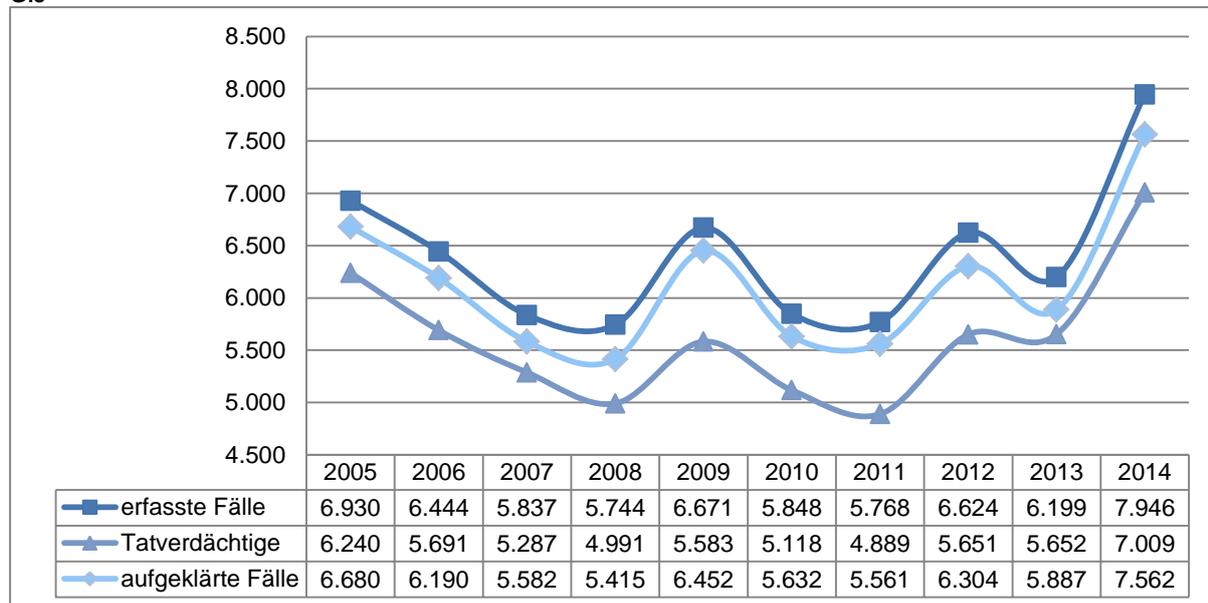
Straftatenanteile an „Strafrechtliche Nebengesetze“

G17



Langzeitentwicklung „Strafrechtliche Nebengesetze“

G18



In der Straftatenhauptgruppe der „Strafrechtlichen Nebengesetze“ wurden 2014 insgesamt 7.946 Fälle erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr (6.199) bedeutet das einen Anstieg um 1.747 Fälle (28,2%). Bei den Rauschgiftdelikten stiegen die Fallzahlen um 26,4% (1.033 Fälle). Bei diesem Deliktsbereich handelt es sich um Kontrolldelikte, bei denen die Fallzahlen stark von der Verfolgungsintensität der Strafverfolgungsbehörden abhängen.

Die Aufklärungsquote entspricht mit 95,2% etwa dem Vorjahresniveau von 95,0%.

Zu den 7.562 aufgeklärten Fällen wurden 7.009 Tatverdächtige ermittelt. Die Zahl der Tatverdächtigen stieg analog der Fallzahlen um 24,0% (um 1.357 TV).

Weitere Aspekte der Rauschgiftkriminalität werden im Zusammenhang mit dem entsprechenden Summenschlüssel auf Seite 36 behandelt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 11

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	7.946	6.199	1.747	28,2	95,2	95,0	7.009	5.652	1.357	24,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	484	441	43	9,8	93,8	92,1	501	449	52	11,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.317	1.642	675	41,1	96,5	96,4	2.300	1.716	584	34,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	1.360	741	619	83,5	98,9	98,0	1.340	770	570	74,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	761	716	45	6,3	93,4	95,0	745	712	33	4,6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	106	79	27	34,2	83,0	88,6	102	85	17	20,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	640	627	13	2,1	95,5	96,0	639	630	9	1,4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	15	10	5	50,0	80,0	80,0	16	9	7	77,8
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	4.946	3.913	1.033	26,4	95,7	95,9	4.320	3.512	808	23,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	199	203	-4	-2,0	70,9	70,9	147	180	-33	-18,3

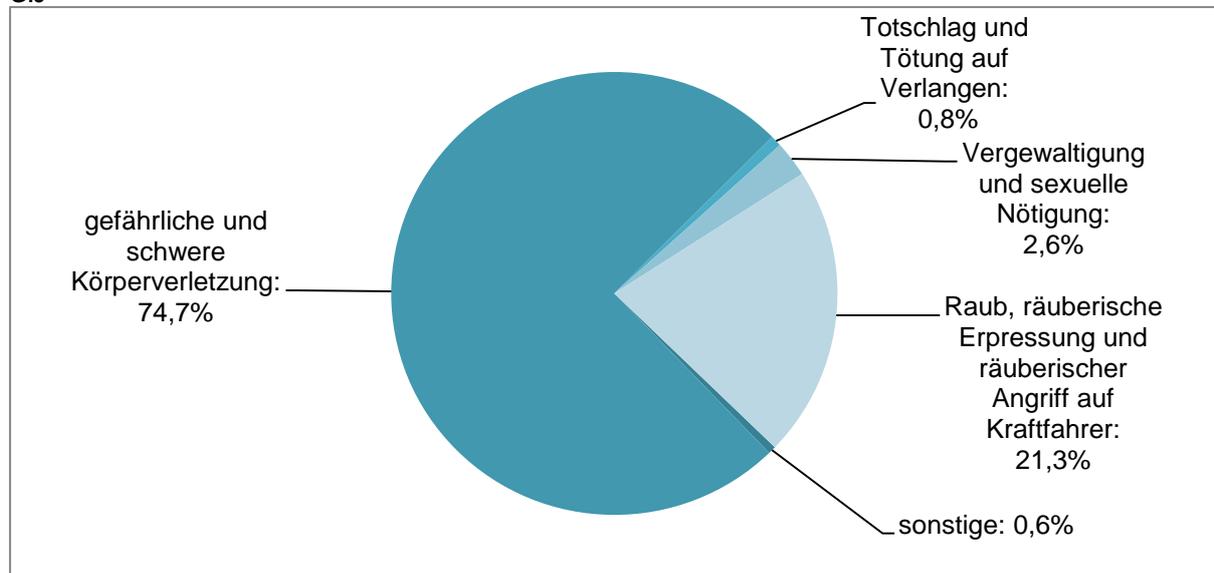
2.2. Summenschlüssel

Neben der Gliederung der Polizeilichen Kriminalstatistik nach Straftatenhauptgruppen werden auch wichtige Kriminalitätsphänomene hauptgruppenübergreifend zusammengefasst. Einige ausgewählte Summenschlüssel³ werden nachfolgend im Hinblick auf die Fallentwicklung, Aufklärung und die Tatverdächtigen untersucht.

2.2.1. Gewaltkriminalität

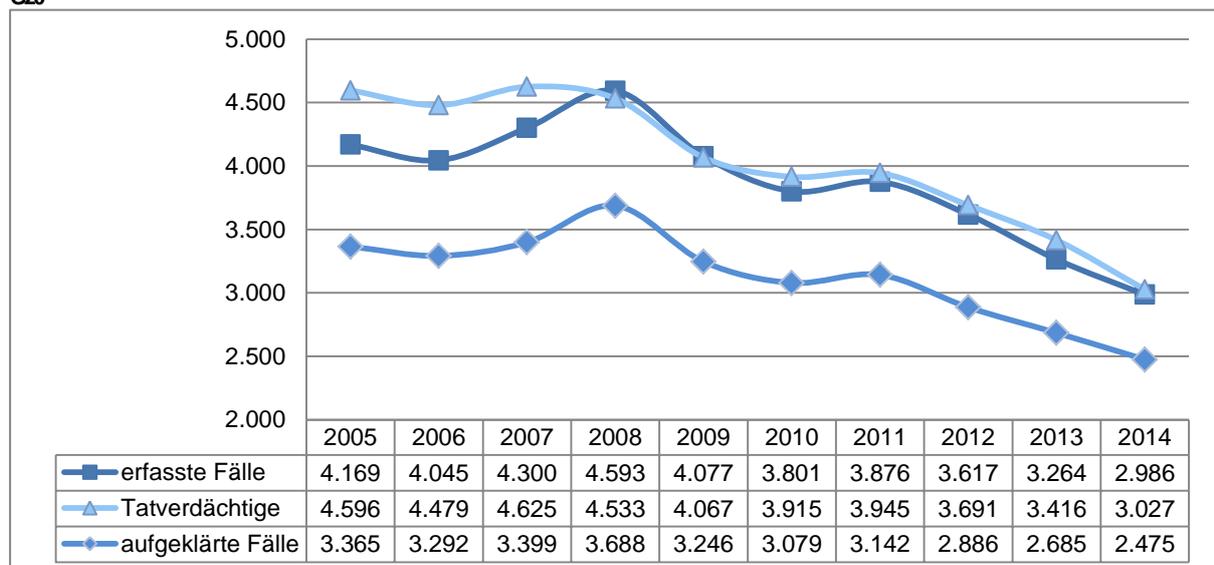
Straftatenanteil an „Gewaltkriminalität“

G19



Langzeitentwicklung „Gewaltkriminalität“

G20



³ Die Art und Zusammensetzung der Summenschlüssel sind in den Begriffsbestimmungen beschrieben.

Für das Jahr 2014 wurden in der Polizeilichen Kriminalstatistik 2.986 Fälle registriert, die dem Summenschlüssel der Gewaltkriminalität zuzuordnen sind. Gegenüber dem Vorjahr (3.264) bedeutet dies einen Rückgang um 278 Fälle bzw. 8,5%. Dieser Rückgang lässt sich hauptsächlich auf die sinkenden Fallzahlen der gefährlichen und schweren Körperverletzung (-239 Fälle) zurückführen. Allein dieser Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung hat einen Anteil von 74,7% an der gesamten Gewaltkriminalität. Mit Blick auf die letzten 10 Jahre ist die Gewaltkriminalität langfristig rückläufig.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Aufklärungsquote leicht um 0,6 Pp. auf 82,9% an.

Zu den 2.475 aufgeklärten Fällen wurden 3.027 Tatverdächtige ermittelt. Im Vorjahresvergleich (3.416 TV) ergibt dies einen Rückgang um 11,4% bzw. um 389 Tatverdächtige. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der sinkenden Anzahl der Tatverdächtigen bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung um 312 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 12

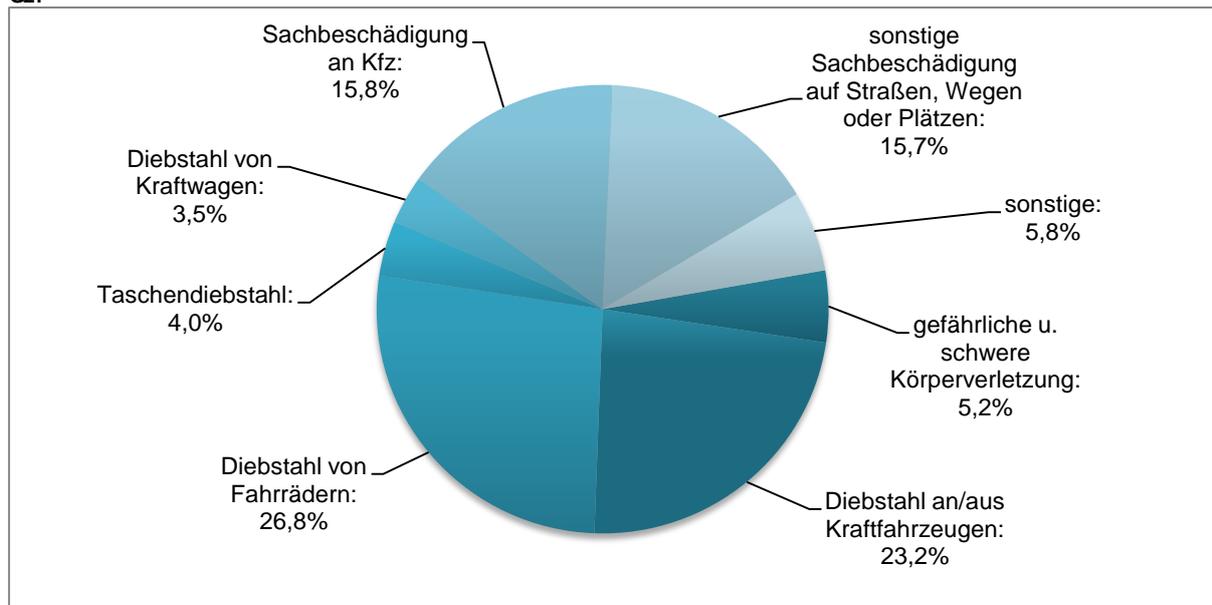
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität darunter:	2.986	3.264	-278	-8,5	82,9	82,3	3.027	3.416	-389	-11,4
010000	Mord	14	5	9	180,0	100,0	100,0	15	7	8	114,3
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	35	-11	-31,4	95,8	100,0	32	44	-12	-27,3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	78	63	15	23,8	82,1	92,1	68	60	8	13,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	636	687	-51	-7,4	64,8	65,8	548	656	-108	-16,5
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	3	0	0,0	100,0	100,0	3	3	0	0,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.231	2.470	-239	-9,7	87,8	86,3	2.495	2.807	-312	-11,1
233000	erpresserischer Menschenraub	0	1	-1	-100,0	-	100,0	0	1	-1	-100,0
234000	Geiselnahme	0	0	0	0,0	-	-	0	0	0	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	0	0	0,0	-	-	0	0	0	0,0

2.2.2. Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel „Straßenkriminalität“ weist für das Berichtsjahr 2014 insgesamt 21.905 Fälle aus. Der langfristige Rückgang setzt sich auch im Berichtszeitraum weiter fort. So wurden im Jahr 2014 insgesamt 2.805 Fälle weniger erfasst (-11,4%) als im Vorjahr.

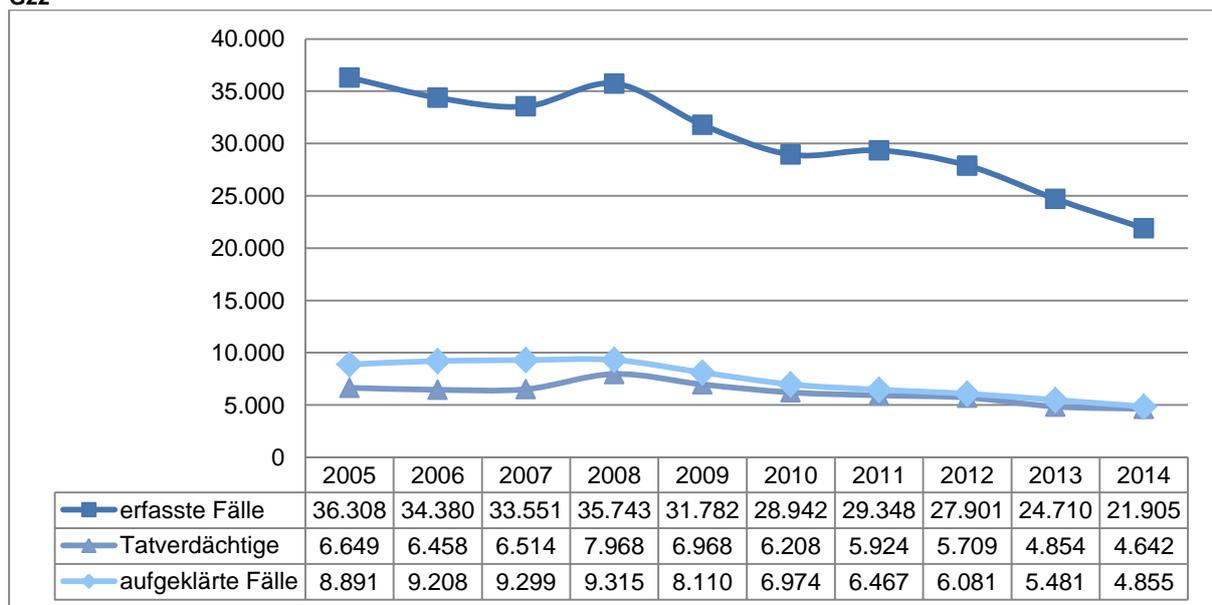
Straftatenanteile an „Straßenkriminalität“

G21



Langzeitentwicklung „Straßenkriminalität“

G22



Ausschlaggebend für den Rückgang der Fallzahlen ist vor allem die Entwicklung beim Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (-956), dem Taschendiebstahl (-784), der sonstigen Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen (-636) und dem Diebstahl von Kraftwagen (-337).

Mit einem Wert von 22,2% blieb die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die rückläufige Langzeitentwicklung der Anzahl der Tatverdächtigen von 2005 bis 2014 um 30,2% bestätigt den Trend der Fallzahlen. Auch hier wird im Jahr 2014 mit 4.642 Tatverdächtigen der bisher niedrigste Wert erreicht.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige⁴

T 13

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
899000	Straßenkriminalität darunter:	21.905	24.710	-2.805	-11,4	22,2	22,2	4.642	4.854	-212	-4,4
111100	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	19	11	8	72,7	68,4	81,8	13	9	4	44,4
111200	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (d. Gruppe)	1	1	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	115	106	9	8,5	51,3	63,2	40	47	-7	-14,9
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	4	-3	-75,0	100,0	25,0	1	6	-5	-83,3
216000	Handtaschenraub	36	48	-12	-25,0	38,9	39,6	15	28	-13	-46,4
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	244	262	-18	-6,9	52,5	53,4	167	215	-48	-22,3
222100	gefährliche u. schwere Körperverletzung	1.133	1.221	-88	-7,2	83,7	80,5	1.354	1.466	-112	-7,6
*50*00	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	5.079	6.035	-956	-15,8	13,5	11,6	491	472	19	4,0
*90*00	Taschendiebstahl	867	1.651	-784	-47,5	9,7	10,8	82	160	-78	-48,8
*00100	Diebstahl von Kraftwagen	772	1.109	-337	-30,4	32,9	29,2	215	296	-81	-27,4
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	648	675	-27	-4,0	21,1	24,9	178	210	-32	-15,2
*00300	Diebstahl von Fahrrädern	5.873	5.787	86	1,5	13,1	11,2	613	550	63	11,5
*00700	Diebstahl von/aus Automaten	185	160	25	15,6	23,2	28,1	56	47	9	19,1
623000	Landfriedensbruch	19	8	11	137,5	73,7	75,0	79	17	62	364,7
674100	Sachbeschädigung an Kfz	3.464	3.542	-78	-2,2	26,2	28,9	879	963	-84	-8,7
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.449	4.085	-636	-15,6	23,1	28,5	947	1.005	-58	-5,8

⁴ Die Auflistung des Summenschlüssels Straßenkriminalität ist nicht vollständig abgebildet.

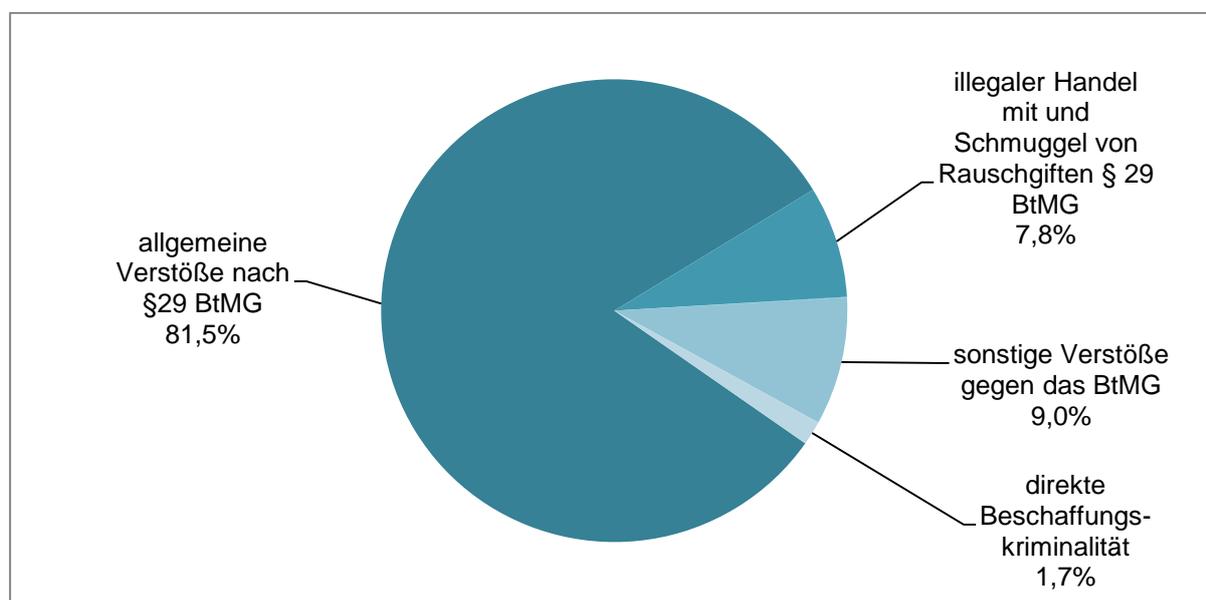
2.2.3. Rauschgiftkriminalität

Die Rauschgiftkriminalität umfasst im Summenschlüssel neben den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität.

In den letzten 10 Jahren zeigte sich eine uneinheitliche Tendenz. Die Fallzahlen bewegen sich in einem Bereich von 3.350 bis 5.031, wobei im Berichtsjahr ein Höchststand erreicht wurde. Die Entwicklung der Fallzahlen dieses Summenschlüssels wird mit einem Anteil von 81,5% maßgeblich durch die allgemeinen Verstöße gemäß §29 BtMG bestimmt.

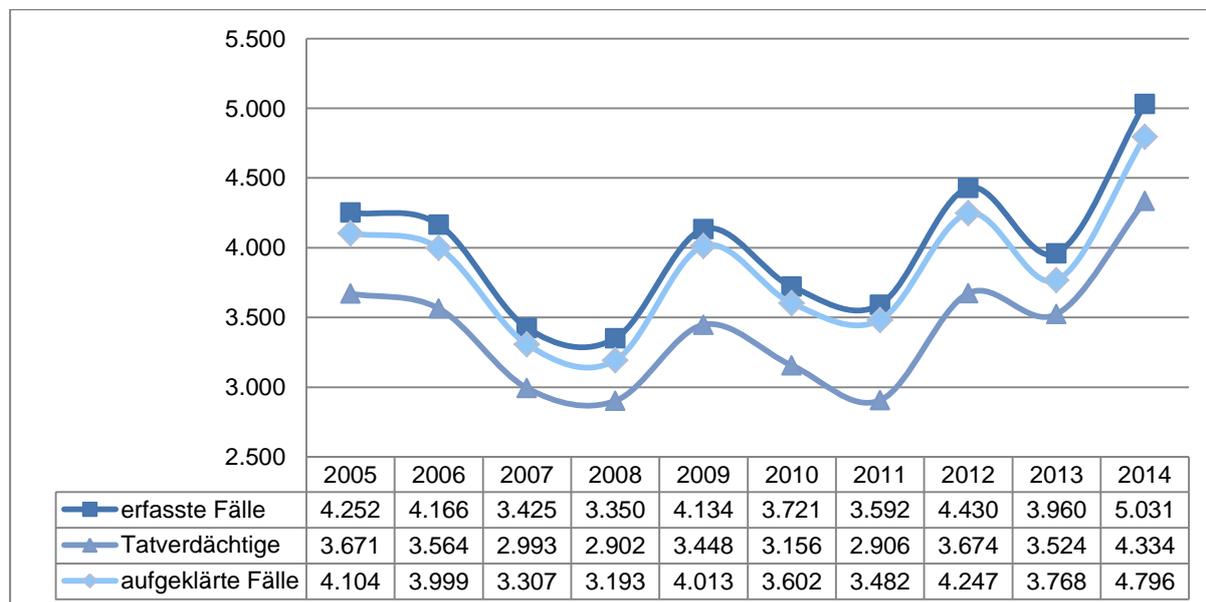
Straftatenanteile an „Rauschgiftkriminalität“

G 23



Langzeitentwicklung „Rauschgiftkriminalität“

G 24



Für das Jahr 2014 weist die PKS in Mecklenburg-Vorpommern 5.031 Rauschgiftdelikte aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 1.071 Fälle bzw. 27,0%. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus der Zunahme der Fallzahlen der allgemeinen Verstöße nach §29 BtMG um 980 Fälle (31,4%).

Die Aufklärungsquote entspricht mit 95,3% etwa dem Vorjahresniveau.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist langfristig, ähnlich wie bei den Fallzahlen, kein einheitlicher Trend zu erkennen.

Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg der Anzahl der registrierten Tatverdächtigen von 3.524 auf 4.334 um 810 Tatverdächtige bzw. 23,0% festzustellen.

Grundsätzlich bestimmen die sogenannten Konsumentendelikte stark die Entwicklung dieses Summenschlüssels. Bei der Interpretation der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei diesen Delikten um Kontrollkriminalität handelt und diese nicht in der üblichen Form zur Anzeige gebracht werden. Die Zahl der Fälle und Tatverdächtigen wird stark durch das Kontrollverhalten der Polizei bestimmt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 14

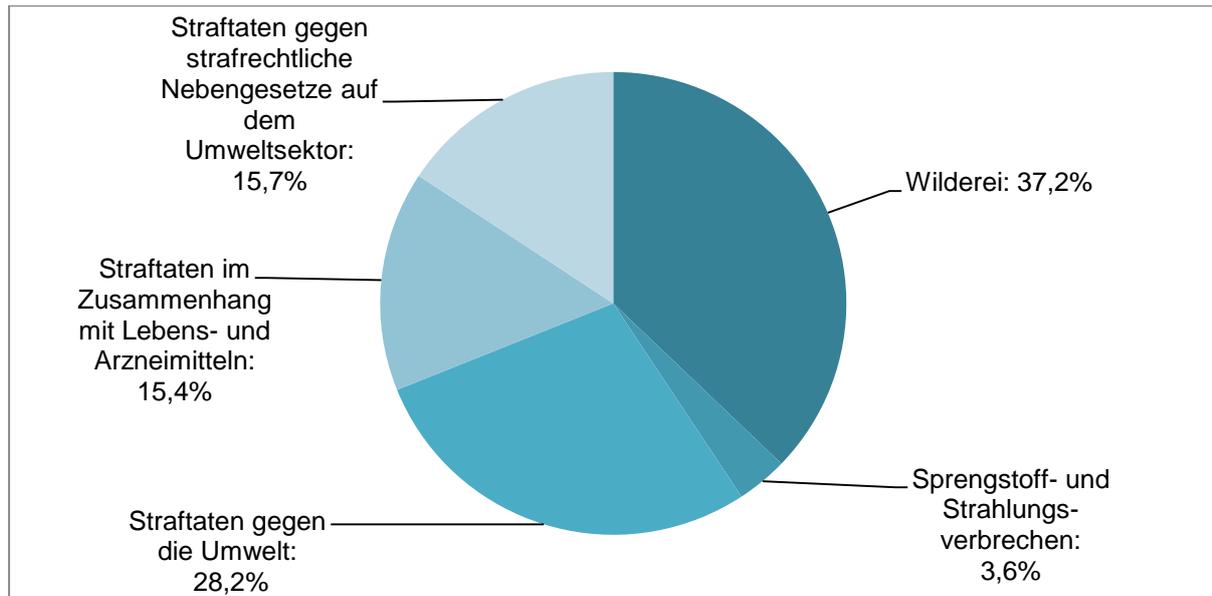
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
891000	Rauschgiftkriminalität	5.031	3.960	1.071	27,0	95,3	95,2	4.334	3.524	810	23,0
	davon:										
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.946	3.913	1.033	26,4	95,7	95,9	4.320	3.512	808	23,0
	davon:										
731000	allgemeine Verstöße nach §29 BtMG	4.102	3.122	980	31,4	96,1	96,7	3.634	2.828	806	28,5
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	392	395	-3	-0,8	96,2	94,2	398	402	-4	-1,0
733000	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 (1) Nr. 4 BtMG	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0	2	4	-2	-50,0
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	450	392	58	14,8	91,6	91,8	448	394	54	13,7
891100	direkte Beschaffungskriminalität	85	47	38	80,9	76,5	29,8	23	19	4	21,1

2.2.4. Umweltkriminalität

Im Jahr 2014 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 1.267 Fälle der Umweltkriminalität erfasst. Zu diesem Summenschlüssel gehören u.a. die Wilderei (z.B. Jagd- und Fischwilderei), die 37,2% aller Fälle ausmacht sowie die Straftaten gegen die Umwelt mit einem Anteil von 28,8%.

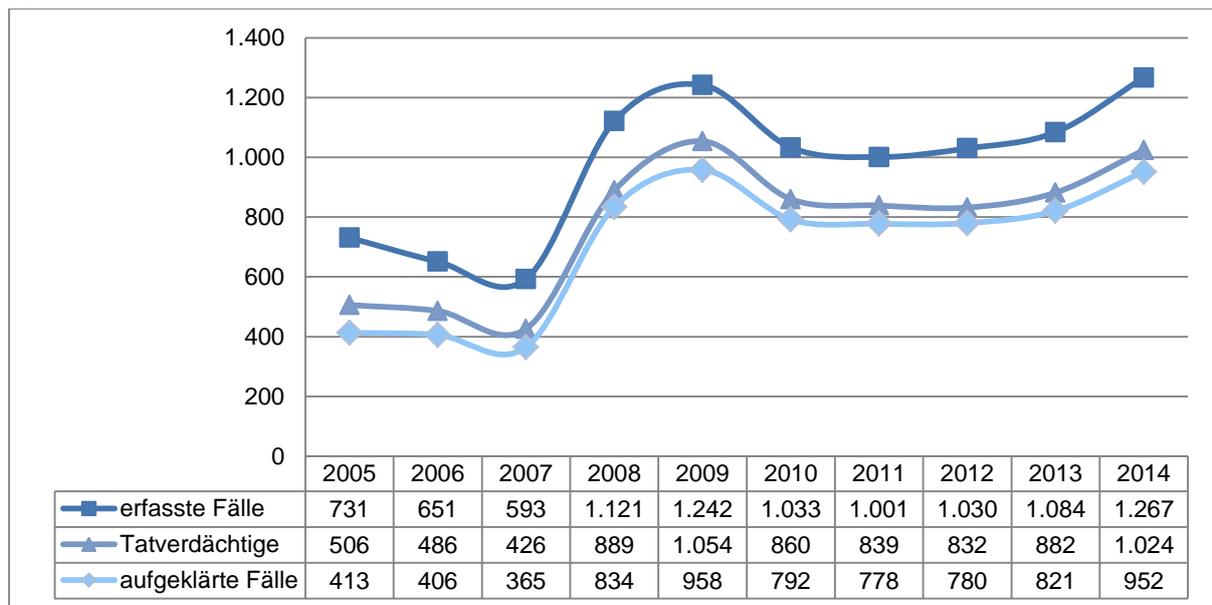
Straftatenanteile an „Umweltkriminalität“

G25



Langzeitentwicklung „Umweltkriminalität“

G26



Die Fallzahlen der Umweltkriminalität zeigen bei der Langzeitbetrachtung keinen klaren Trend. So gingen sie zunächst von 2005 bis 2007 um 18,9% zurück, um sich dann bis 2009 nahezu zu verdoppeln. Seit 2011 steigen die Fallzahlen wieder leicht und erreichen in Bezug

auf die letzten 10 Jahre im Berichtsjahr einen Höchststand. Ähnlich wie die Fallzahlen entwickeln sich auch die Tatverdächtigenzahlen.

Gegenüber dem Vorjahr (1.084 Fälle) ist bei der Umweltkriminalität ein Anstieg um 16,9% auf 1.267 Fälle zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf die Anstiege bei den Straftaten gegen die Umwelt (um 95 Fälle) und der Wilderei (um 53 Fälle) zurückzuführen.

Mit einem Wert von 75,1% liegt die Aufklärungsquote 0,6 Pp unter der des Vorjahres (75,7%).

Zu den 952 aufgeklärten Fällen wurden 1.024 Tatverdächtige erfasst. Mit einem Anstieg um 142 Tatverdächtige (16,1%) gegenüber dem Vorjahr entwickelten sie sich analog der Fallzahlen.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 15

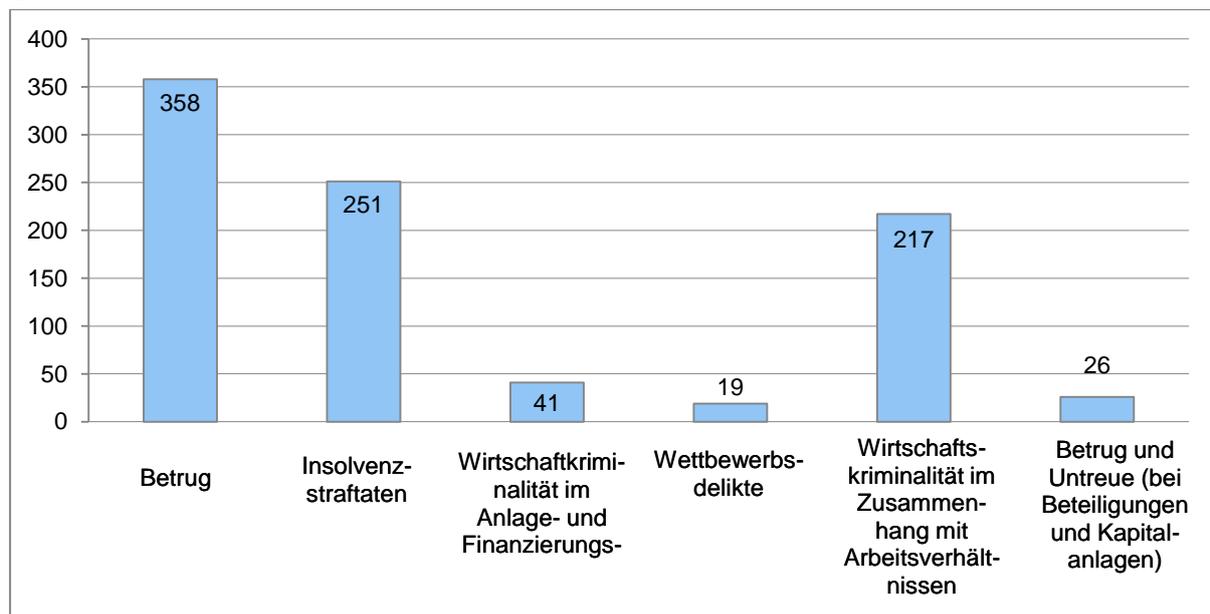
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
898000	Umweltkriminalität	1.267	1.084	183	16,9	75,1	75,7	1.024	882	142	16,1
	davon:										
662000	Wilderei	471	418	53	12,7	89,8	83,7	447	357	90	25,2
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	45	34	11	32,4	35,6	70,6	28	28	0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt darunter:	357	262	95	36,3	52,7	54,2	216	154	62	40,3
676100	Gewässerverunreinigung	118	99	19	19,2	44,1	34,3	57	32	25	78,1
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	150	119	31	26,1	61,3	58,8	113	83	30	36,1
677000	gemeingefährliche Vergiftung	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
679000	weitere Straftaten mit Umweltrelevanz	0	1	-1	-100,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln	195	166	29	17,5	94,4	97,0	191	169	22	13,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	199	203	-4	-2,0	70,9	70,9	147	180	-33	-18,3

2.2.5. Wirtschaftskriminalität

Bei der Langzeitbetrachtung der Wirtschaftskriminalität ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Von 2005 bis 2014 ist ein Rückgang der Fallzahlen um insgesamt 67,0% zu verzeichnen. Deutlich geringer fiel der Rückgang der Tatverdächtigen aus. So wurden im Berichtsjahr mit 541 Tatverdächtigen 27,1% weniger Tatverdächtige erfasst als im Jahr 2005 (742 TV). Die Fallzahlen dieses Summenschlüssels werden maßgeblich durch die Betrugsstraftaten bestimmt. Im Jahr 2014 machten sie einen Anteil von 36,7% aus.

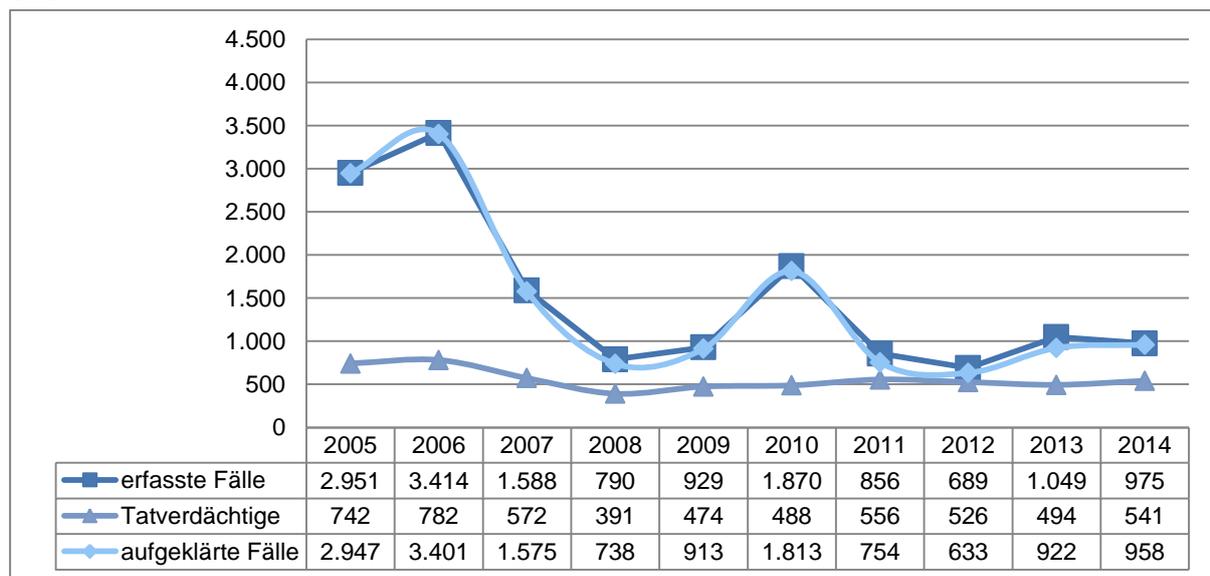
Erfasste Fälle „Wirtschaftskriminalität“⁵

G 27



Langzeitentwicklung „Wirtschaftskriminalität“

G 28



⁵ Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 (vergleiche T16) ist die mehrfache Zählung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 893000 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 893100 bis 893600 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr (1.049 Fälle) kam es im Jahr 2014 mit 975 Fällen zu einem Rückgang der Fallzahlen um 7,1%. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus Rückgängen beim Betrug um 126 Fälle (-26,0%) und beim Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen um 10 Fälle (-27,8%). Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Die Aufklärungsquote beträgt 98,3% und liegt damit 10,4 Pp. über dem Vergleichswert des Vorjahres (87,9%).

Zu den 958 aufgeklärten Straftaten konnten im Jahr 2014 insgesamt 541 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt dies einen Anstieg um 47 Tatverdächtige (9,5%).

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 16

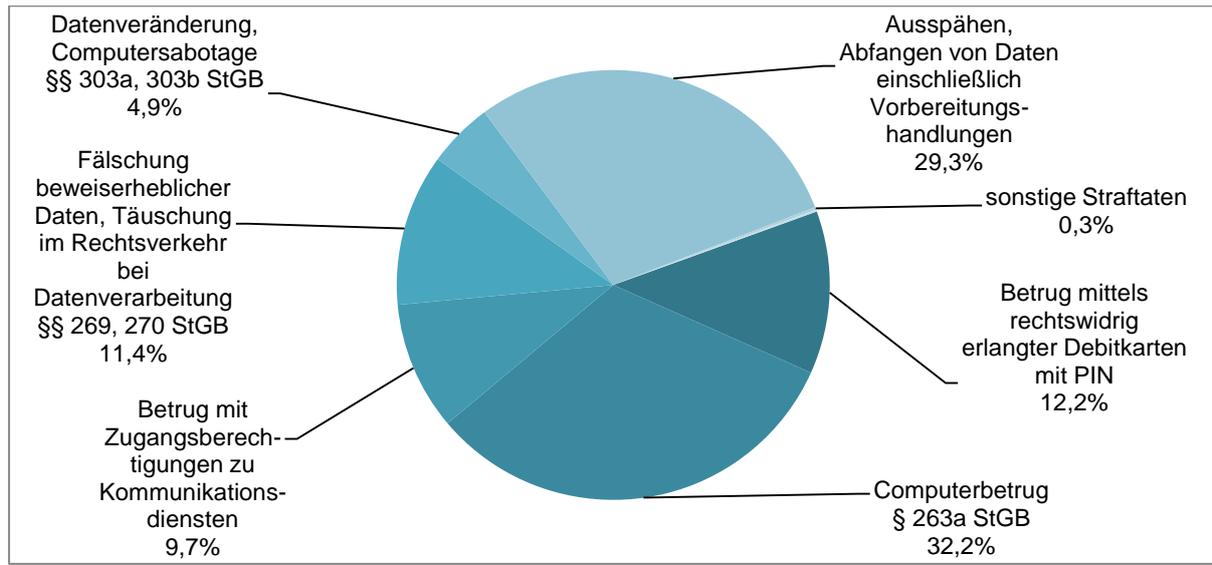
Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	975	1.049	-74	-7,1	98,3	87,9	541	494	47	9,5
893100	bei Betrug	358	484	-126	-26,0	96,9	90,3	168	194	-26	-13,4
893200	Insolvenzstraftaten	251	205	46	22,4	100,0	99,5	217	206	11	5,3
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	41	40	1	2,5	97,6	95,0	37	21	16	76,2
893400	Wettbewerbsdelikte	19	14	5	35,7	100,0	100,0	31	24	7	29,2
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	217	152	65	42,8	100,0	100,0	101	102	-1	-1,0
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	26	36	-10	-27,8	100,0	97,2	19	18	1	5,6

2.2.6. Computerkriminalität

Die Computerkriminalität wird maßgeblich durch die Straftatengruppen Computerbetrug §263a StGB mit einem Anteil von 32,2% und Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungs-handlungen mit einem Anteil von 29,3% bestimmt.

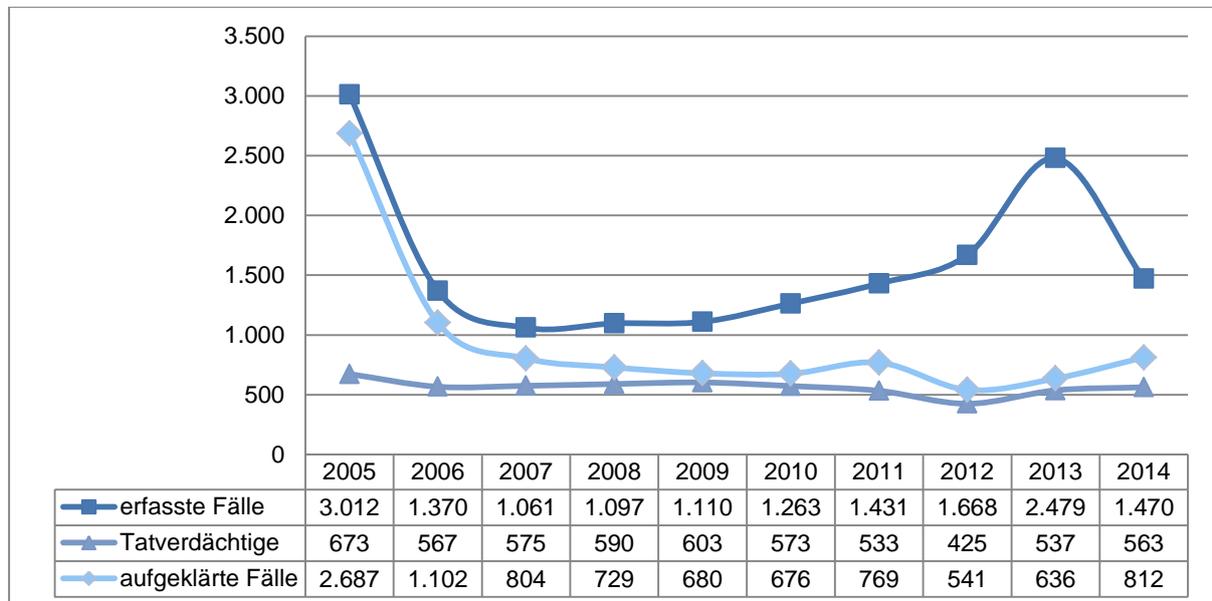
Straftatenanteile an „Computerkriminalität“

G 29



Langzeitentwicklung „Computerkriminalität“

G 30



Die Entwicklung der Fallzahlen, die mit dem Summenschlüssel Computerkriminalität abgebildet werden, ist seit 2007 ansteigend und fällt im Berichtsjahr um mehr als ein Drittel ab. Ursächlich für diesen deutlichen Rückgang war nicht die Kriminalitätsentwicklung, sondern

eine neue Erfassungspraxis innerhalb der PKS, die ausschließlich Straftaten der Computer- und Internetkriminalität betrifft. (siehe Vorbemerkungen Seite 9)

Nicht betroffen von diesen Änderungen sind die aufgeklärten Fälle, da hier in der Regel das Tatortland bekannt ist. Insofern kann der Anstieg der aufgeklärten Fälle der Computerkriminalität von 636 auf 812 Fälle (27,7%) ein Indiz dafür sein, dass die Computerkriminalität im Berichtsjahr weiter angestiegen ist. Das deckt sich auch mit weiteren polizeilichen Erkenntnissen aus einschlägigen Ermittlungsverfahren, die daraufhin deuten, dass die Bedrohung bei der Computerkriminalität weiter zugenommen hat.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T 17

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
897000	Computerkriminalität	1.470	2.479	-1.009	-40,7	55,2	25,7	563	537	26	4,8
	davon:										
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	180	222	-42	-18,9	48,9	46,8	96	96	0	0,0
517500	Computerbetrug § 263a StGB	473	552	-79	-14,3	54,6	34,1	181	185	-4	-2,2
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	142	133	9	6,8	45,1	45,9	60	63	-3	-4,8
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	168	142	26	18,3	85,1	70,4	100	76	24	31,6
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	72	891	-819	-91,9	34,7	4,2	24	40	-16	-40,0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungs-handlungen	430	524	-94	-17,9	53,3	25,2	151	114	37	32,5
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	3	15	-12	-80,0	100,0	93,3	3	9	-6	-66,7
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2	0	2	-	100,0	-	5	0	5	-

2.3. Fallspezifisch

2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Anteil der aufgeklärten Straftaten, die von Konsumenten harter Drogen begangen wurden, ist im Jahr 2014 um 0,6 Pp. auf 4,1% angestiegen.

Selbstverständlich steht ein großer Teil (1.376 Fälle) der insgesamt 2.891 durch Konsumenten harter Drogen begangenen Straftaten im direkten Zusammenhang mit dem Drogenkonsum und bezieht sich auf den § 29 des Betäubungsmittelgesetzes. Eine besondere Rolle spielen bei dieser Tätergruppe aber auch die Straftaten der direkten Beschaffungskriminalität. Es konnten Anstiege der entsprechenden Fallzahlen unter anderem beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen (+24,8%) bei der Körperverletzung (+17,4%) und beim Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (+15,2%) festgestellt werden. Ein starker Rückgang ist beim Wohnungseinbruchdiebstahl (-61,0%) zu verzeichnen.

Aufgeklärte Fälle verübt von „Konsumenten harter Drogen“

T 18

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen			
		2014	2013	Fälle	in %	Fälle	in %
		2014	2013	2014		2013	
-----	Straftaten insgesamt	70.426	70.251	2.891	4,1	2.484	3,5
730000	Rauschgiftdelikte	4.731	3.754	1.376	29,1	1.099	29,3
	davon:						
731000	allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG	3.940	3.018	1.145	29,1	860	28,5
000000	Straftaten gegen das Leben	57	59	1	1,8	2	3,4
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	35	1	4,3	2	5,7
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13.939	14.218	271	1,9	229	1,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	412	452	38	9,2	33	7,3
	darunter:						
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	67	90	11	16,4	10	11,1
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	15	31	3	20,0	1	3,2
216000	Handtaschenraub	14	19	3	21,4	3	15,8
220000	Körperverletzung	8.731	9.108	135	1,5	115	1,3
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	1.959	2.131	50	2,6	49	2,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.184	6.362	80	1,3	62	1,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	9.499	9.654	137	1,4	122	1,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.022	4.330	277	6,9	222	5,1
450*00	an/aus Kraftfahrzeugen	447	432	9	2,0	6	1,4
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	394	459	16	4,1	41	8,9
510000	Betrug	14.413	14.453	335	2,3	320	2,2
	davon:						
515000	Erschleichen von Leistungen	5.315	5.061	268	5,0	239	4,7

Der entsprechende Anteil aufgeklärter Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen wurden, lag mit 12,1% 1,3 Pp unter dem Wert des Vorjahres (13,4%). Hier dominieren anteilmäßig unter anderem Widerstand gegen die Staatsgewalt (68,0%), Totschlag und Tötung auf Verlangen (43,5%), Raubüberfälle in Wohnungen (40,3%) und gefährliche und schwere Körperverletzung (40,5%).

Vor allem bei Gewaltdelikten ist die Zahl der aufgeklärten Fälle, verübt unter Alkoholeinfluss, besonders hoch. Insofern kann Suchtprävention ein wichtiger Ansatz für die Gewaltprävention sein.

Aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss

T 19

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss			
		2014	2013	Fälle		in %	
				2014	2013	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	70.426	70.251	8.542	12,1	9.402	13,4
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	16.846	17.504	3.008	17,9	3.401	19,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	2.959	3.006	960	32,4	1.049	34,9
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	406	422	276	68,0	310	73,5
622000	Hausfriedensbruch	1.689	1.654	323	19,1	360	21,8
623000	Landfriedensbruch	14	6	3	21,4	0	0,0
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	192	182	51	26,6	38	20,9
673000	Beleidigung	5.772	5.804	862	14,9	938	16,2
674000	Sachbeschädigung	4.448	5.269	1.009	22,7	1.225	23,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	412	452	125	30,3	162	35,8
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	1	1	100,0	1	100,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	128	140	38	29,7	64	45,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	67	90	27	40,3	39	43,3
220000	Körperverletzung davon:	8.731	9.108	2.852	32,7	3.113	34,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	1.959	2.131	793	40,5	903	42,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.184	6.362	2.005	32,4	2.149	33,8
000000	Straftaten gegen das Leben	57	59	11	19,3	24	40,7
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	35	10	43,5	24	68,6
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses davon:	209	210	62	29,7	74	35,2
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	64	58	21	32,8	24	41,4

2.3.2. Schusswaffenanwendung

Die Erfassung der Schusswaffenanwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz.

Das Ausmaß der Schusswaffenanwendung in Mecklenburg-Vorpommern ist auf einem sehr niedrigen Niveau. So wurde in nur 18 Fällen (weniger als 0,1%) mit einer Schusswaffe gedroht. Der Rückgang der Fallzahlen zeigt sich in allen Bereichen. So sanken die Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte von 9 auf 2 Fälle und die der Bedrohung von 14 auf 5 Fälle.

Fälle „mit Schusswaffe gedroht“

T 20

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe gedroht			
		2014	2013	Fälle	in %	Fälle	in %
				2014	2013		
-----	Straftaten insgesamt	116.609	120.484	18	0,0	31	0,0
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	636	687	10	1,6	16	2,3
	darunter:						
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	30	44	2	6,7	9	20,5
	darunter:						
212200	auf Tankstellen	7	12	1	14,3	4	33,3
212020	schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	8	7	0	0,0	2	28,6
212050	räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	5	15	1	20,0	1	6,7
212100	auf Spielhallen	7	9	0	0,0	2	22,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	244	262	1	0,4	1	0,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.169	5.046	6	0,1	15	0,3
	davon:						
232300	Bedrohung	2.536	2.504	5	0,2	14	0,6
220000	Körperverletzung	9.556	10.015	0	0,0	0	0,0
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.231	2.470	0	0,0	0	0,0

Im Berichtsjahr 2014 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 20 Fälle (unter 0,1%) registriert, bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Darunter waren unter anderem 4 Körperverletzungsdelikte, 4 Fälle der Jagdwilderei und 4 Sachbeschädigungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang um 28 Fälle zu verzeichnen. Dieser Rückgang zeigt sich in nahezu allen Deliktsbereichen. Starke Rückgänge sind vor allem bei den Körperverletzungsdelikten (von 12 auf 4 Fälle), der Sachbeschädigung (von 13 auf 4 Fälle) und den Straftaten gegen das Waffengesetz (von 16 auf 3 Fälle) zu verzeichnen.

Fälle „mit Schusswaffe geschossen“

T 21

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe geschossen			
		2014	2013	Fälle	in %	Fälle	in %
				2014	2013		
-----	Straftaten insgesamt	116.609	120.484	20	0,0	48	0,0
	davon:						
000000	Straftaten gegen das Leben	59	59	1	1,7	0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	35	0	0,0	0	0,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15.361	15.748	7	0,0	17	0,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	636	687	3	0,5	5	0,7
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	30	44	1	3,3	1	2,3
220000	Körperverletzung davon:	9.556	10.015	4	0,0	12	0,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.231	2.470	3	0,1	12	0,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.169	5.046	0	0,0	0	0,0
232300	Bedrohung	2.536	2.504	0	0,0	0	0,0
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	28.290	30.059	8	0,0	14	0,0
662100	Jagdwilderei	53	76	4	7,5	1	1,3
674000	Sachbeschädigung	14.019	15.619	4	0,0	13	0,1
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	7.946	6.199	4	0,1	17	0,3
743020	Tierschutzgesetz	182	184	1	0,5	1	0,5
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	640	627	3	0,5	16	2,6

2.3.3. Schaden

Schäden werden in der PKS nur bei ausgewählten vollendeten Straftaten erfasst (siehe Schadenskennung im Straftatenkatalog Kapitel 3.5).

Schaden bei einzelnen Straftaten(-gruppen)

T 22

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schaden 2014	Veränderung zum Vorjahr %
			unter €50	€50 bis €500	€500 bis €5000	über €5000		
210000	Raubdelikte darunter:	539	46,6	38,8	12,1	2,6	335.538	-35,8
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	4	0,0	0,0	0,0	100,0	82.770	1.094,9
212000	Raubüberfälle sonstige Zahlstellen und Geschäfte	23	8,7	39,1	39,1	13,0	35.495	-12,2
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	0	0	0	0	0	0	-100,0
216000	Handtaschenraub	31	35,5	51,6	12,9	0,0	6.479	-78,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	198	49,0	43,4	6,6	1,0	119.058	-14,2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	68	36,8	36,8	25,0	1,5	31.389	-66,1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände darunter:	18.903	44,6	41,6	12,9	0,9	6.622.162	-20,4
326*00	Ladendiebstahl	6.009	81,9	15,8	2,2	0,0	398.756	15,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	20.007	19,0	41,9	32,6	6,4	31.879.175	-19,3
4**100	von Kraftwagen	554	9,4	1,4	14,4	74,7	8.135.988	-25,7
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.844	19,9	24,0	42,1	14,0	6.311.469	-18,5
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	512	27,1	35,4	30,1	7,4	951.481	-10,6
426*00	Ladendiebstahl	172	26,7	47,1	25,0	1,2	95.053	29,7
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.045	17,1	25,8	44,2	12,8	2.440.287	-47,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	517	14,1	23,2	46,0	16,6	1.332.178	-55,0
450*00	an/aus Kraftfahrzeugen	2.726	20,6	45,1	30,8	3,6	2.376.124	-21,7
510000	Betrug darunter:	15.748	52,9	31,5	12,5	3,1	21.943.185	-22,2
515000	Erschleichen von Leistungen	5.325	93,9	6,0	0,2	0,0	119.259	-9,8
520000	Veruntreuungen	479	25,7	11,9	36,3	26,1	9.451.387	2,5
530000	Unterschlagung	2.303	27,9	49,2	18,3	4,6	3.449.419	-89,9
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	78	53,8	1,3	6,4	38,5	4.346.251	36,3

2.3.4. Territoriale Verteilung

Die beiden größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin mit einer Häufigkeitszahl von 11.977 und Rostock mit einer Häufigkeitszahl von 9.858, haben die meisten registrierten Straftaten in Bezug auf ihre Einwohnerzahlen. Damit liegen beide Städte weit über dem Landesdurchschnitt von 7.304. Der Landkreis Rostock weist mit einer Häufigkeitszahl von 5.611 die geringste Kriminalitätsbelastung aus.

Erfasste Fälle, Bevölkerung und Häufigkeitszahlen nach Landkreisen und kreisfreien Städten

T 23

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
	erfasste Fälle					
Mecklenburg-Vorpommern	116.609	120.484	100,0	100,0	-3.875	-3,2
Stadt Schwerin	10.969	11.740	9,4	9,7	-771	-6,6
Stadt Rostock	20.055	19.059	17,2	15,8	996	5,2
Landkreis Rostock	11.815	12.746	10,1	10,6	-931	-7,3
Nordwestmecklenburg	10.374	10.716	8,9	8,9	-342	-3,2
Ludwigslust-Parchim	12.484	13.422	10,7	11,1	-938	-7,0
Mecklenburgische Seenplatte	16.859	17.538	14,5	14,6	-679	-3,9
Vorpommern-Rügen	15.949	16.788	13,7	13,9	-839	-5,0
Vorpommern-Greifswald	17.361	18.003	14,9	14,9	-642	-3,6
	Bevölkerung ⁶ am					
	01.01.2014	01.01.2013				
Mecklenburg-Vorpommern	1.596.505	1.600.327	100,0	100,0	-3.822	-0,2
Stadt Schwerin	91.583	91.264	5,7	5,7	319	0,3
Stadt Rostock	203.431	202.887	12,7	12,7	544	0,3
Landkreis Rostock	210.555	210.732	13,2	13,2	-177	-0,1
Nordwestmecklenburg	155.265	155.801	9,7	9,7	-536	-0,3
Ludwigslust-Parchim	211.965	212.373	13,3	13,3	-408	-0,2
Mecklenburgische Seenplatte	262.412	264.261	16,4	16,5	-1.849	-0,7
Vorpommern-Rügen	223.109	223.718	14,0	14,0	-609	-0,3
Vorpommern-Greifswald	238.185	239.291	14,9	15,0	-1.106	-0,5
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	7.304	7.529	0	0	-225	-3,0
Stadt Schwerin	11.977	12.864	4.673	5.335	-887	-6,9
Stadt Rostock	9.858	9.394	2.554	1.865	464	4,9
Landkreis Rostock	5.611	6.048	-1.693	-1.481	-437	-7,2
Nordwestmecklenburg	6.681	6.878	-623	-651	-197	-2,9
Ludwigslust-Parchim	5.890	6.320	-1.414	-1.209	-430	-6,8
Mecklenburgische Seenplatte	6.425	6.637	-879	-892	-212	-3,2
Vorpommern-Rügen	7.149	7.504	-155	-25	-355	-4,7
Vorpommern-Greifswald	7.289	7.523	-15	-6	-234	-3,1

⁶ nach Zensuszählung

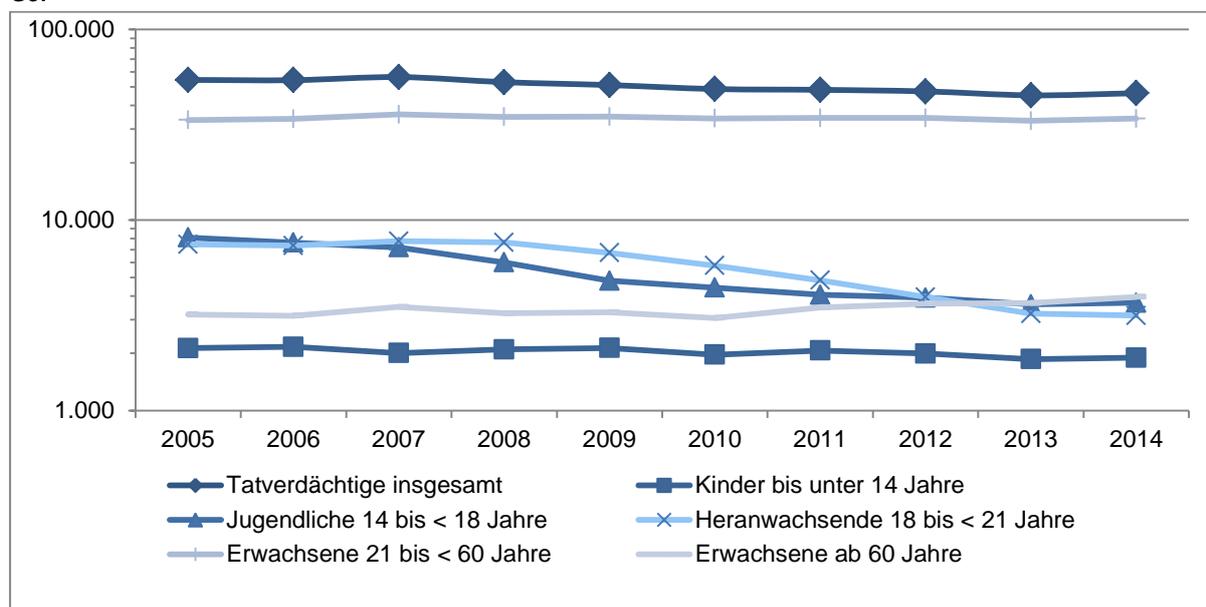
2.4. Tatverdächtigenpezifisch⁷

2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

Im Zeitraum von 2005 bis 2014 ging die Zahl der jugendlichen Tatverdächtigen um 54,6% und die der Heranwachsenden um 57,8% zurück. Dagegen stieg die Anzahl der erwachsenen Tatverdächtigen im 10-Jahres-Vergleich um 3,4%. Dabei stiegen die über 60-jährigen Tatverdächtigen sogar um 22,8% an.

Langzeitentwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen

G31



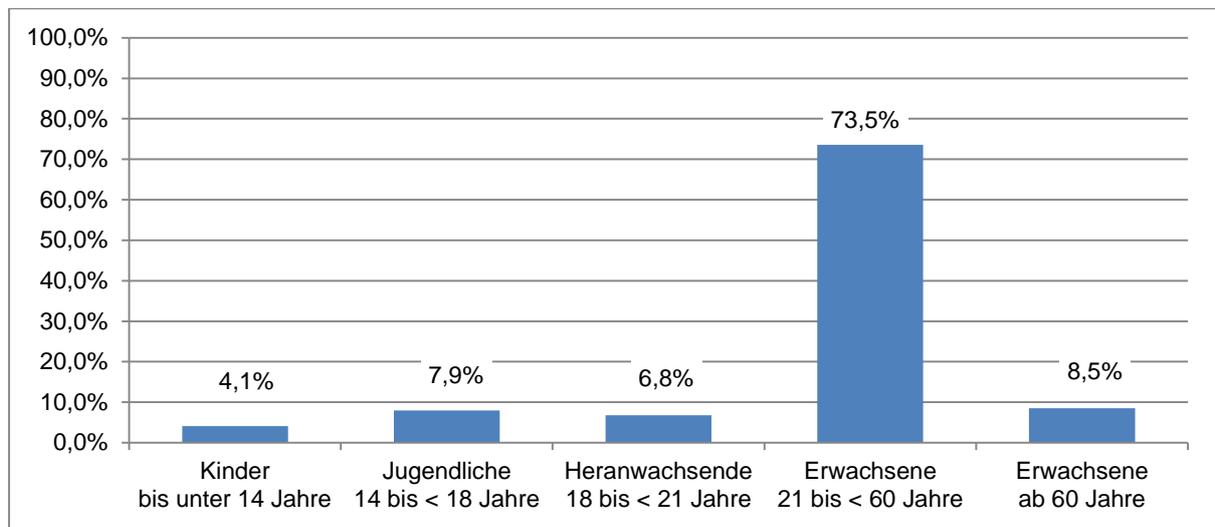
T 24

Jahr	Tatverdächtige					
	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahre	Erwachsene ab 60
2005	2.127	8.106	7.462	17.695	36.733	3.196
2006	2.161	7.614	7.340	17.115	37.138	3.150
2007	2.005	7.184	7.752	16.941	39.374	3.498
2008	2.096	5.996	7.627	15.263	38.041	3.243
2009	2.130	4.800	6.728	13.295	38.148	3.277
2010	1.967	4.417	5.770	11.862	37.217	3.063
2011	2.068	4.051	4.830	10.715	37.833	3.480
2012	1.994	3.915	3.943	9.630	37.987	3.647
2013	1.864	3.613	3.227	8.523	36.842	3.669
2014	1.896	3.680	3.151	8.515	37.974	3.925

⁷ Mecklenburg-Vorpommern verwendet die Vollständige Attributzählung (VAZ). Diese Zählweise wirkt sich nur auf bestimmte Attribute, insbesondere Alter und Nationalität der Tatverdächtigen aus. Sie hat aber keinen Einfluss auf die Größe der im Rahmen der Täterrechtzählung ermittelten Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Altersstruktur der Tatverdächtigen

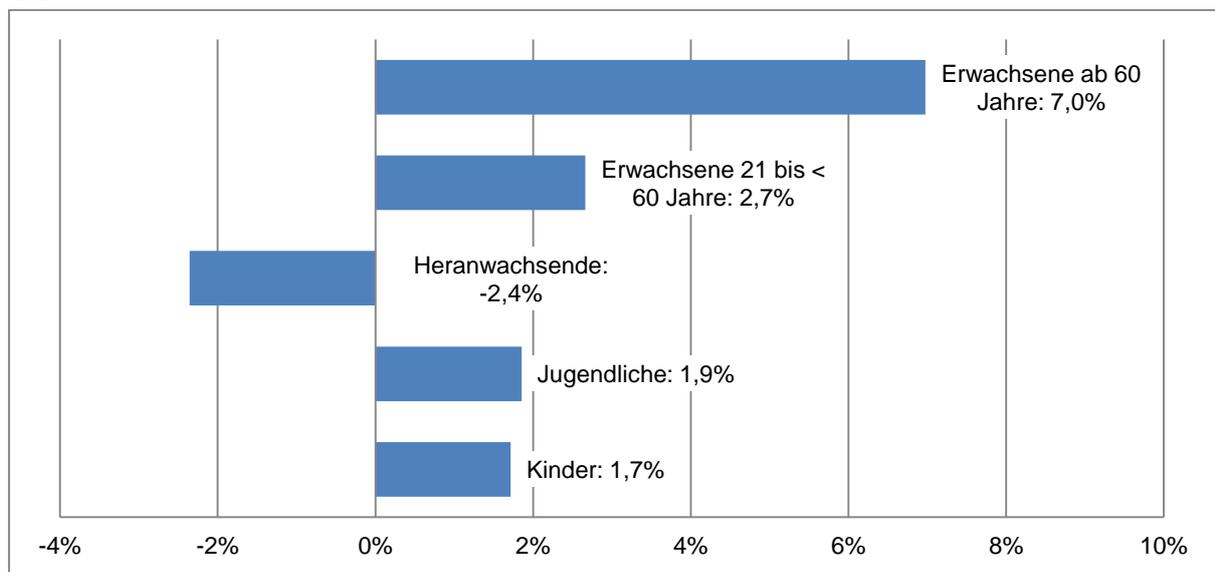
G32



Der Anstieg der Tatverdächtigen gegenüber dem Vorjahr um 2,6% (1.170 TV) zeigte sich besonders bei den Erwachsenen mit einer Zunahme von 1.132 Tatverdächtigen. So stieg die Zahl der 30 bis unter 40-jährigen um 7,7%, die der Altersklasse 60 und älter um 7,0% und die der 50 bis unter 60-jährigen um 4,0% an. Rückgänge gab es vor allem bei den weiblichen Heranwachsenden um 4,1% und den weiblichen Tatverdächtigen in der Altersklasse der 21 bis unter 30-jährigen um 3,9%. Interessant ist der Anstieg bei den Kindern und Jugendlichen. Bei den Jugendlichen ist dies der erste Anstieg seit 10 Jahren.

Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2014/2013

G33



Alters- und Geschlechtsstruktur

T 25

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	46.345	45.175	100,0	100,0	1.170	2,6
männlich	34.809	33.819	75,1	74,9	990	2,9
weiblich	11.536	11.356	24,9	25,1	180	1,6
Kinder	1.896	1.864	4,1	4,1	32	1,7
männlich	1.345	1.358	2,9	3,0	-13	-1,0
weiblich	551	506	1,2	1,1	45	8,9
Jugendliche	3.680	3.613	7,9	8,0	67	1,9
männlich	2.581	2.551	5,6	5,6	30	1,2
weiblich	1.099	1.062	2,4	2,4	37	3,5
Heranwachsende	3.151	3.227	6,8	7,1	-76	-2,4
männlich	2.419	2.464	5,2	5,5	-45	-1,8
weiblich	732	763	1,6	1,7	-31	-4,1
unter 21 Jahre	8.515	8.523	18,4	18,9	-8	-0,1
männlich	6.172	6.221	13,3	13,8	-49	-0,8
weiblich	2.343	2.302	5,1	5,1	41	1,8
21 bis unter 30	12.229	12.457	26,4	27,6	-228	-1,8
männlich	9.431	9.544	20,3	21,1	-113	-1,2
weiblich	2.798	2.913	6,0	6,4	-115	-3,9
30 bis unter 40	9.666	8.971	20,9	19,9	695	7,7
männlich	7.503	6.921	16,2	15,3	582	8,4
weiblich	2.163	2.050	4,7	4,5	113	5,5
40 bis unter 50	6.916	6.734	14,9	14,9	182	2,7
männlich	5.209	5.028	11,2	11,1	181	3,6
weiblich	1.707	1.706	3,7	3,8	1	0,1
50 bis unter 60	5.501	5.291	11,9	11,7	210	4,0
männlich	4.065	3.878	8,8	8,6	187	4,8
weiblich	1.436	1.413	3,1	3,1	23	1,6
60 und älter	3.925	3.669	8,5	8,1	256	7,0
männlich	2.785	2.616	6,0	5,8	169	6,5
weiblich	1.140	1.053	2,5	2,3	87	8,3
Erwachsene	37.974	36.842	81,9	81,6	1.132	3,1
männlich	28.760	27.761	62,1	61,5	999	3,6
weiblich	9.214	9.081	19,9	20,1	133	1,5

Tatverdächtige unter 21 Jahre bei ausgewählten Deliktsbereichen

T 26

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige unter 21 Jahre		Anteil an Schlüsselwert in %		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	2014	2013	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt darunter:	8.515	8.523	18,4	18,9	-8	-0,1
000000	Straftaten gegen das Leben	4	7	5,6	9,6	-3	-42,9
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	233	165	26,9	22,1	68	41,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.054	2.160	17,5	18,0	-106	-4,9
210000	Raubdelikte darunter:	157	205	28,6	31,3	-48	-23,4
216000	Handtaschenraub	5	19	33,3	67,9	-14	-73,7
217000	Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	66	93	39,5	43,3	-27	-29,0
220000	Körperverletzung davon:	1.583	1.729	19,1	20,2	-146	-8,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	476	537	35,2	36,6	-61	-11,4
*****	Diebstahl gesamt und zwar:	2.878	3.009	26,5	26,8	-131	-4,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.326	2.406	27,1	26,8	-80	-3,3
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	786	871	27,3	29,0	-85	-9,8
***100	Diebstahl von Kraftwagen	50	68	21,6	21,5	-18	-26,5
***200	Diebstahl von Mopeds und Krädern	83	91	43,2	40,6	-8	-8,8
***300	Diebstahl von Fahrrädern	327	299	43,9	46,1	28	9,4
*26*00	Ladendiebstahl	1.499	1.571	28,8	28,9	-72	-4,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.522	1.588	12,3	13,0	-66	-4,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	497	505	17,3	18,2	-8	-1,6
623000	Landfriedensbruch	28	3	35,4	17,6	25	833,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	96	108	26,8	28,5	-12	-11,1
674000	Sachbeschädigung	1.476	1.613	33,6	33,8	-137	-8,5
730000	Rauschgiftdelikte (nach BtMG)	1.018	807	23,6	23,0	211	26,1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	809	956	26,7	28,0	-147	-15,4
899000	Straßenkriminalität	1.608	1.726	34,6	35,6	-118	-6,8

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren entspricht mit einem Rückgang von 0,1% etwa dem Stand des Vorjahres. Besondere Rückgänge sind beim Handtaschenraub (-73,7%), den Straftaten gegen das Leben (-42,9%), dem Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen (-29,0%) und dem Diebstahl von Kraftwagen (-26,5%) zu verzeichnen. Anstiege wurden insbesondere bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (41,2%) und bei Rauschgiftdelikten nach BtMG (26,1%) festgestellt.

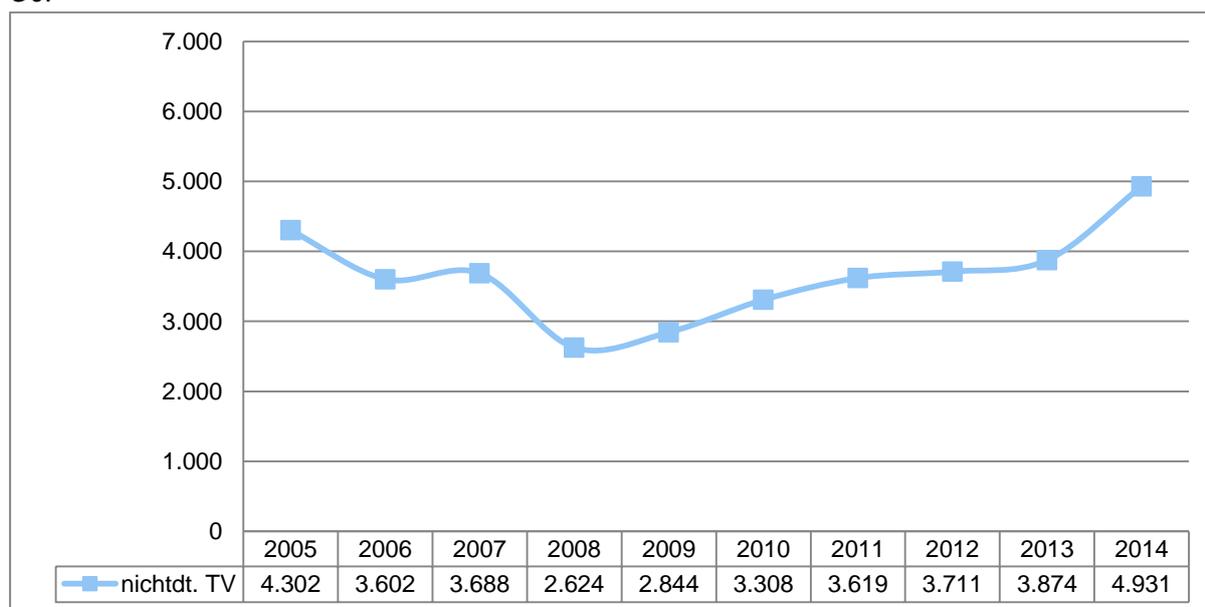
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2014 beträgt 10,6% (4.931 TV) und liegt deutlich unter dem Vergleichswert der gesamten Bundesrepublik von 25,7% im Jahr 2013. Gegenüber dem Vorjahr mit 8,6% (3.874 TV) ist ein Anstieg um 2,0 Pp. zu verzeichnen.

Bei der langfristigen Betrachtung wird allerdings deutlich, dass die in der PKS erfasste Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen von 2005 (4.302 TV) bis 2008 (2.624 TV) zunächst tendenziell sehr stark zurückging und erst ab 2009 wieder anstieg. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurde mit Erfassung der 4.931 nichtdeutschen Tatverdächtigen für das Berichtsjahr 2014 ein Höchststand erreicht.

Langzeitentwicklung der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen

G 34



Die Validität von statistischen Angaben zur Nationalität wird dadurch eingeschränkt, dass nur in 60,4% aller Fälle Tatverdächtige ermittelt wurden. Hinzu kommt, dass grenzüberschreitende Kriminalität nichtdeutscher Tatverdächtiger erfahrungsgemäß schwieriger und damit seltener aufzuklären ist.

Den 4.931 in der PKS 2014 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können insgesamt 6.684 Fälle zugeordnet werden. Damit stieg die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zum Vorjahr (5.252 Fälle) um 27,3%.

Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T 27

Staatsangehörigkeit	Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen in %		TV bei Verstößen gegen AusIG, AsylverfG FreizügG/EU	
	2014	2013	absolut	in %	2014	2013	2014	2013
polnisch	1.029	881	148	16,8	20,9	22,7	30	25
russisch	353	299	54	18,1	7,2	7,7	117	89
syrisch	341	108	233	215,7	6,9	2,8	293	82
rumänisch	289	195	94	48,2	5,9	5,0	3	1
serbisch	209	130	79	60,8	4,2	3,4	101	58
türkisch	184	156	28	17,9	3,7	4,0	33	26
irakisch	131	99	32	32,3	2,7	2,6	49	29
ukrainisch	121	82	39	47,6	2,5	2,1	36	7
litauisch	117	182	-65	-35,7	2,4	4,7	0	5
armenisch	112	111	1	0,9	2,3	2,9	21	24
afghanisch	107	93	14	15,1	2,2	2,4	40	23
vietnamesisch	91	79	12	15,2	1,8	2,0	43	37
ghanaisch	85	46	39	84,8	1,7	1,2	35	18
bulgarisch	77	69	8	11,6	1,6	1,8	1	1
nicht genannte Staaten	1710	1367	343	25,1	34,7	35,3	523	391
M-V gesamt	4.931	3.874	1.057	27,3	100,0	100,0	1.323	757

Bei den Nationalitäten dominieren die polnischen Tatverdächtigen (1.029) vor den russischen (353), den syrischen (341) und den rumänischen (289). Anstiege konnten unter anderem bei den syrischen (+233), den polnischen (+148) und den rumänischen (+94) Tatverdächtigen verzeichnet werden.

Anlass des Aufenthalts nichtdeutscher Tatverdächtiger

T 28

kreisfreie Städte und Landkreise	Anlass des Aufenthalts		Tourist/ Durchreisender	Schüler/ Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstiger legaler Aufenthalt
	illegal	legal						
M-V gesamt	1.004	3.971	615	74	403	137	722	2.247
Stadt Schwerin	23	366	20	10	17	9	32	292
Stadt Rostock	556	730	102	21	81	14	147	423
Nordwestmecklenburg	8	257	44	15	29	12	35	132
Ludwigslust-Parchim	201	613	71	7	69	18	220	243
Landkreis Rostock	18	370	45	1	41	24	63	206
Mecklenburgische Seenplatte	41	603	74	3	40	23	124	353
Vorpommern-Rügen	60	467	66	1	70	22	55	263
Vorpommern-Greifswald	100	778	211	16	56	18	92	427

Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger

T 29

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	4.931	3.874	100,0	100,0	1.057	27,3
männlich	3.993	3.176	81,0	82,0	817	25,7
weiblich	938	698	19,0	18,0	240	34,4
Kinder	170	111	3,4	2,9	59	53,2
männlich	107	65	2,2	1,7	42	64,6
weiblich	63	46	1,3	1,2	17	37,0
Jugendliche	219	177	4,4	4,6	42	23,7
männlich	158	132	3,2	3,4	26	19,7
weiblich	61	45	1,2	1,2	16	35,6
Heranwachsende	373	294	7,6	7,6	79	26,9
männlich	312	235	6,3	6,1	77	32,8
weiblich	61	59	1,2	1,5	2	3,4
unter 21 Jahre	751	574	15,2	14,8	177	30,8
männlich	567	425	11,5	11,0	142	33,4
weiblich	184	149	3,7	3,8	35	23,5
21 bis unter 30	1.575	1.159	31,9	29,9	416	35,9
männlich	1.329	985	27,0	25,4	344	34,9
weiblich	246	174	5,0	4,5	72	41,4
30 bis unter 40	1.377	1.126	27,9	29,1	251	22,3
männlich	1.133	934	23,0	24,1	199	21,3
weiblich	244	192	4,9	5,0	52	27,1
40 bis unter 50	782	634	15,9	16,4	148	23,3
männlich	616	527	12,5	13,6	89	16,9
weiblich	166	107	3,4	2,8	59	55,1
50 bis unter 60	333	304	6,8	7,8	29	9,5
männlich	267	247	5,4	6,4	20	8,1
weiblich	66	57	1,3	1,5	9	15,8
60 und älter	135	101	2,7	2,6	34	33,7
männlich	99	80	2,0	2,1	19	23,8
weiblich	36	21	0,7	0,5	15	71,4
Erwachsene	4.189	3.305	85,0	85,3	884	26,7
männlich	3.432	2.756	69,6	71,1	676	24,5
weiblich	754	549	15,3	14,2	205	37,3

Beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen sind Anstiege in allen Altersklassen festzustellen. Die höchsten Anstiege sind bei den Kindern mit 53,2%, den 21 bis unter 30-jährigen mit 35,9% und den Tatverdächtigen in der Altersklasse 60 und älter mit 33,7% zu verzeichnen.

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(-gruppen)

T 30

Schlüssel	Straftaten(-gruppen) ⁸	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	2014	2013	absolut	in %
-----	Straftaten gesamt	46.345	45.175	4.931	3.874	1.057	27,3
010000	Mord	15	7	1	0	1	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	32	44	2	4	-2	-50,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	867	746	53	33	20	60,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	548	656	46	67	-21	-31,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.495	2.807	186	174	12	6,9
224000	Körperverletzung (vorsätzliche einfache)	5.676	5.671	313	301	12	4,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.371	4.254	246	232	14	6,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.589	8.964	875	840	35	4,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.884	2.999	399	418	-19	-4,5
510000	Betrug	10.239	10.035	975	737	238	32,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2.880	2.769	140	126	14	11,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	641	681	242	233	9	3,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	358	379	12	11	1	9,1
674000	Sachbeschädigung	4.389	4.770	148	130	18	13,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	1.340	770	1.323	757	566	74,8
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	745	712	60	34	26	76,5
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	4.320	3.512	293	180	113	62,8

⁸ Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Summenschlüsseln

T 31

Schlüssel	Straftaten(-gruppen) ⁹	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	2014	2013	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität davon:	3.027	3.416	238	237	1	0,4
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	32	44	2	4	-2	-50,0
111000	Vergewaltigung	68	60	10	3	7	233,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	548	656	46	67	-21	-31,3
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2.495	2.807	186	174	12	6,9
899000	Straßenkriminalität darunter:	4.642	4.854	365	332	33	9,9
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	167	215	10	10	0	0,0
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.354	1.466	87	71	16	22,5
*00100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	215	296	48	63	-15	-23,8
*00200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	178	210	11	2	9	450,0
*50*00	Diebstahl an/ aus Kraftfahrzeugen	491	472	59	63	-4	-6,3
*90*00	Taschendiebstahl	82	160	23	17	6	35,3
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	879	963	24	29	-5	-17,2
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	947	1.005	23	14	9	64,3
891000	Rauschgiftkriminalität	4.334	3.524	293	180	113	62,8
730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG	4.320	3.512	293	180	113	62,8
731000	Allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG)	3.634	2.828	240	150	90	60,0
898000	Umweltkriminalität	1.024	882	72	50	22	44,0
893000	Wirtschaftskriminalität davon:	541	494	35	19	16	84,2
893100	bei Betrug	168	194	13	10	3	30,0
897000	Computerkriminalität	563	537	52	64	-12	-18,8
517500	Computerbetrug § 263a StGB	181	185	20	34	-14	-41,2

⁹ Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung

T 32

Schlüssel	Straftaten(-gruppen) ¹⁰	Tatverdächtige insges.	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	46.345	61,9	16,6	11,0	13,3	2,8	0,6
010000	Mord	15	46,7	13,3	20,0	6,7	6,7	6,7
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	32	75,0	12,5	3,1	9,4	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	213	68,5	15,5	8,9	4,7	1,9	0,0
210000	Raubdelikte	548	69,7	14,8	10,6	2,7	2,6	1,8
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.495	71,5	16,6	7,6	4,7	0,6	0,3
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	5.676	75,9	13,1	6,6	4,8	0,4	0,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.371	64,6	17,0	10,1	9,4	0,7	0,3
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.589	64,7	19,7	8,7	5,4	3,6	0,7
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.884	55,2	22,4	11,2	6,8	9,2	1,1
510000	Betrug	10.239	56,7	11,8	13,4	17,2	2,8	0,6
520000	Veruntreuung	327	52,6	19,0	12,8	15,3	0,9	0,0
530000	Unterschlagung	1.370	64,5	16,0	9,1	9,0	0,6	1,0
540000	Urkundenfälschung	979	47,2	18,8	10,4	18,7	5,7	0,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2.880	66,0	15,9	9,8	8,8	0,7	1,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	641	41,7	13,9	5,6	16,7	21,8	0,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	358	72,6	17,6	4,5	7,5	0,3	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	219	35,6	15,5	43,8	5,0	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	175	36,0	13,7	16,0	28,6	4,0	0,0
673000	Beleidigung	5.311	71,1	15,3	7,6	6,7	0,2	0,3
674000	Sachbeschädigung	4.389	72,6	15,4	6,9	6,0	0,5	0,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	216	40,7	15,7	8,8	21,3	13,9	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	501	56,9	15,6	14,0	11,6	3,2	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	1.340	10,4	2,4	13,3	71,6	1,1	1,6
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	745	66,7	14,6	9,0	7,8	1,6	1,1
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.320	60,7	15,2	10,3	13,3	3,2	0,6

¹⁰ Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

Tatort-Wohnort-Beziehung der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T 33

Schlüssel	Straftaten(-gruppen) ¹¹	nicht-deutsche Tatverdächtige insges.	Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	4.931	31,1	4,7	8,1	32,0	24,8	1,2
010000	Mord	1	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	26	69,2	11,5	0,0	7,7	11,5	0,0
210000	Raubdelikte	46	50,0	4,3	4,3	13,0	26,1	0,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	186	73,7	4,8	8,6	5,4	7,5	0,5
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	313	71,9	8,3	5,8	6,1	7,3	0,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	246	60,6	8,9	7,7	11,0	11,4	1,2
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	875	47,0	6,6	7,0	5,1	34,9	1,4
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	399	16,0	3,8	5,3	9,3	65,4	1,8
510000	Betrug	975	27,3	3,8	7,5	29,7	25,6	1,2
520000	Veruntreuung	10	40,0	0,0	0,0	40,0	20,0	0,0
530000	Unterschlagung	52	44,2	5,8	9,6	17,3	11,5	3,8
540000	Urkundenfälschung	161	13,7	6,2	5,6	41,0	32,3	0,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	140	52,1	5,7	5,7	18,6	11,4	3,6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	242	7,9	1,2	0,4	30,6	57,9	0,8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12	75,0	8,3	0,0	8,3	8,3	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltungspflicht	4	0,0	0,0	0,0	25,0	50,0	0,0
673000	Beleidigung	179	72,1	10,6	3,4	8,4	5,6	0,6
674000	Sachbeschädigung	148	68,2	7,4	4,7	6,8	13,5	2,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	35	11,4	0,0	2,9	0,0	85,7	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	34	35,3	8,8	8,8	20,6	29,4	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	1.323	10,2	2,3	13,4	71,8	1,1	1,7
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	60	43,3	5,0	6,7	26,7	20,0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	293	33,1	6,8	3,8	11,6	44,4	0,3

¹¹ Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren.

2.4.4. Mehrfach­täter

Im Jahr 2014 wurden 71,4% der insgesamt registrierten Tatverdächtigen mit einem Fall in der PKS erfasst. Gegenüber dem Vorjahr (70,3%) bedeutet dies einen Anstieg um 1,1 Pp. Der Anteil der Mehrfach­täter (Tatverdächtige, die zwei und mehr Fälle begangen haben) sank damit von 29,7% auf 28,6%. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist ein Rückgang des Anteils der Mehrfach­täter von 23,4% auf 20,5% zu verzeichnen.

Der höchste Anteil der Mehrfach­täter ist bei den Jugendlichen (34,3%) und bei den Heranwachsenden (33,0%) festzustellen. Im Vorjahresvergleich hat sich jedoch der Anteil bei den Jugendlichen um 0,4 Pp. und bei den Heranwachsenden um 2,6 Pp. verringert.

Verteilung der Mehrfach­täter nach Häufigkeit und Erfassung

T 34

Anzahl der Fälle	2014				2013			
	Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	33.085	71,4	3.921	79,5	31.739	70,3	2.967	76,6
2 bis 4	10.972	23,7	822	16,7	11.187	24,8	746	19,3
5 bis 9	1.716	3,7	141	2,9	1.624	3,6	110	2,8
10 bis 19	424	0,9	30	0,6	427	0,9	35	0,9
20 und mehr	148	0,3	17	0,3	198	0,4	16	0,4
gesamt	46.345	100,0	4.931	100,0	45.175	100,0	3.874	100,0

Altersstruktur der als Mehrfach­täter in der PKS erfassten Tatverdächtigen

T 35

Altersgruppe	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
unter 14	1.439	1.471	402	344	46	40	7	4	2	5
14 bis unter 18	2.419	2.361	1.011	1.000	186	172	47	58	17	22
18 bis unter 21	2.112	2.079	802	887	177	185	40	48	20	28
21 bis unter 30	8.699	8.718	3.191	3.383	522	561	149	149	48	70
30 bis unter 40	6.858	6.301	2.347	2.260	350	309	89	70	22	31
40 und älter	12.609	11.999	3.277	3.277	358	313	80	77	26	34
gesamt	33.085	31.739	10.972	11.187	1.716	1.624	424	427	148	198
Altersgruppe Anteile in %	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
unter 14	75,9	78,9	21,2	18,5	2,4	2,1	0,4	0,2	0,1	0,3
14 bis unter 18	65,7	65,3	27,5	27,7	5,1	4,8	1,3	1,6	0,5	0,6
18 bis unter 21	67,0	64,4	25,5	27,5	5,6	5,7	1,3	1,5	0,6	0,9
21 bis unter 30	71,1	70,0	26,1	27,2	4,3	4,5	1,2	1,2	0,4	0,6
30 bis unter 40	70,9	70,2	24,3	25,2	3,6	3,4	0,9	0,8	0,2	0,3
40 und älter	77,5	76,8	20,1	21,0	2,2	2,0	0,5	0,5	0,2	0,2
gesamt	71,4	70,3	23,7	24,8	3,7	3,6	0,9	0,9	0,3	0,4

2.5. Opfer

Angaben zu Opfern werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. Die betreffenden Straftaten(-gruppen) sind im Straftatenkatalog (Kapitel 3.5.) mit einem „O“ gekennzeichnet.

2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

T 36

	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
Opfer insgesamt	18.843	19.041	100,0	100,0	-198	-1,0
männlich	11.338	11.515	60,2	60,5	-177	-1,5
weiblich	7.505	7.526	39,8	39,5	-21	-0,3
Kinder	1.688	1.585	9,0	8,3	103	6,5
männlich	954	888	5,1	4,7	66	7,4
weiblich	734	697	3,9	3,7	37	5,3
Jugendliche	1.510	1.572	8,0	8,3	-62	-3,9
männlich	822	810	4,4	4,3	12	1,5
weiblich	688	762	3,7	4,0	-74	-9,7
Heranwachsende	1.198	1.232	6,4	6,5	-34	-2,8
männlich	753	755	4,0	4,0	-2	-0,3
weiblich	445	477	2,4	2,5	-32	-6,7
Erwachsene	14.447	14.652	76,7	76,9	-205	-1,4
männlich	8.809	9.062	46,7	47,6	-253	-2,8
weiblich	5.638	5.590	29,9	29,4	48	0,9
unter 21 Jahre	4.396	4.389	23,3	23,1	7	0,2
männlich	2.529	2.453	13,4	12,9	76	3,1
weiblich	1.867	1.936	9,9	10,2	-69	-3,6
21 bis unter 30	4.526	4.967	24,0	26,1	-441	-8,9
männlich	2.773	3.124	14,7	16,4	-351	-11,2
weiblich	1.753	1.843	9,3	9,7	-90	-4,9
30 bis unter 40	3.570	3.429	18,9	18,0	141	4,1
männlich	2.089	2.013	11,1	10,6	76	3,8
weiblich	1.481	1.416	7,9	7,4	65	4,6
40 bis unter 50	2.755	2.801	14,6	14,7	-46	-1,6
männlich	1.717	1.734	9,1	9,1	-17	-1,0
weiblich	1.038	1.067	5,5	5,6	-29	-2,7
50 bis unter 60	2.237	2.168	11,9	11,4	69	3,2
männlich	1.425	1.390	7,6	7,3	35	2,5
weiblich	812	778	4,3	4,1	34	4,4
60 und älter	1.359	1.287	7,2	6,8	72	5,6
männlich	805	801	4,3	4,2	4	0,5
weiblich	554	486	2,9	2,6	68	14,0

Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei ausgewählten Straftaten(-gruppen)

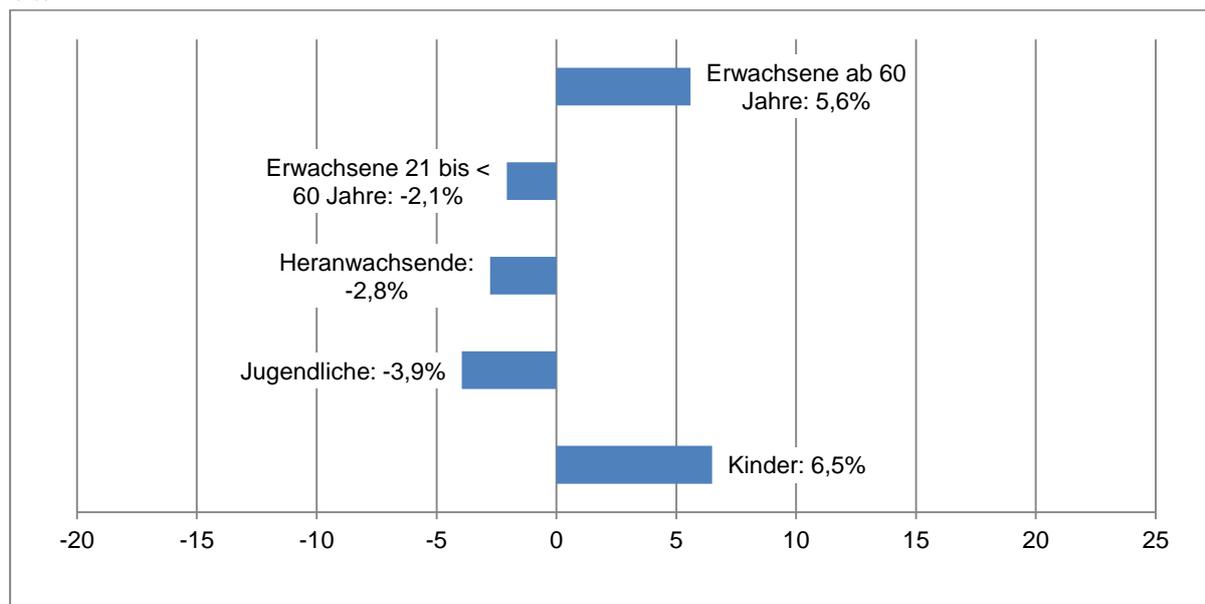
T 37

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer gesamt (100%)	Opfer in %						
				Geschlecht		Kinder	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
männ- lich	weib- lich	21 bis unter 60	ab 60							
000000	Straftaten gegen das Leben	vollendet	32	75,0	25,0	6,3	0,0	0,0	65,6	28,1
		versucht	31	74,2	25,8	9,7	0,0	0,0	71,0	19,4
		gesamt	63	74,6	25,4	7,9	0,0	0,0	68,3	23,8
	darunter:									
010000	Mord	vollendet	5	40,0	60,0	0,0	0,0	0,0	80,0	20,0
		versucht	9	77,8	22,2	0,0	0,0	0,0	77,8	22,2
		gesamt	14	64,3	35,7	0,0	0,0	0,0	78,6	21,4
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	6	66,7	33,3	16,7	0,0	0,0	83,3	0,0
		versucht	22	72,7	27,3	13,6	0,0	0,0	68,2	18,2
		gesamt	28	71,4	28,6	14,3	0,0	0,0	71,4	14,3
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	vollendet	818	22,0	78,0	46,6	14,2	5,4	32,0	1,8
		versucht	63	12,7	87,3	34,9	22,2	3,2	36,5	3,2
		gesamt	881	21,3	78,7	45,7	14,8	5,2	32,3	1,9
	darunter:									
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	204	6,9	93,1	1,5	22,5	14,7	60,3	1,0
		versucht	36	5,6	94,4	8,3	16,7	5,6	63,9	5,6
		gesamt	240	6,7	93,3	2,5	21,7	13,3	60,8	1,7
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	16.050	60,3	39,7	7,6	8,2	6,8	69,4	7,9
		versucht	967	67,9	32,1	6,0	5,7	4,7	77,6	6,1
		gesamt	17.017	60,8	39,2	7,5	8,1	6,7	69,9	7,8
	darunter:									
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	628	68,9	31,1	5,3	7,8	9,2	66,6	11,1
		versucht	108	68,5	31,5	3,7	5,6	6,5	75,0	9,3
		gesamt	736	68,9	31,1	5,0	7,5	8,8	67,8	10,9
220000	Körperverletzung	vollendet	9.663	63,0	37,0	9,5	8,9	7,2	67,6	6,7
		versucht	749	69,8	30,2	5,9	5,1	4,5	78,9	5,6
		gesamt	10.412	63,5	36,5	9,2	8,7	7,0	68,4	6,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	5.759	54,8	45,2	4,7	7,0	5,9	72,9	9,5
		versucht	110	54,5	45,5	9,1	10,0	3,6	70,9	6,4
		gesamt	5.869	54,8	45,2	4,8	7,1	5,9	72,9	9,4

Im Jahr 2014 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 18.843 Opfer registriert. Das sind 1,0% weniger als im Vorjahr (19.041). Männer wurden anteilmäßig mit 60,2% öfter Opfer von Straftaten als Frauen mit 39,8%. Deutliche Veränderungen gab es bei den Kindern (+6,5%) und bei den Erwachsenen ab 60 Jahre (+5,6%).

Veränderung der Opfer nach Altersgruppen in Prozent 2014/2013

G 35



Wie die Tabellen 36 und 37 zeigen, gibt es bei den Opfern in Abhängigkeit vom Delikt geschlechts- und altersspezifische Besonderheiten. So wurden bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu 78,7% weibliche Opfer und bei den Raubstrafaten häufig männliche Opfer (68,9%) registriert.

Anstiege der Opferzahlen wurden beim Mord um 180,0% von 5 auf 14 und bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um 10,3% von 799 auf 881 festgestellt.

Beim Totschlag, Tötung auf Verlangen gab es einen Rückgang der Opferzahlen um 24,3% (von 37 auf 28).

2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung¹²

T 38

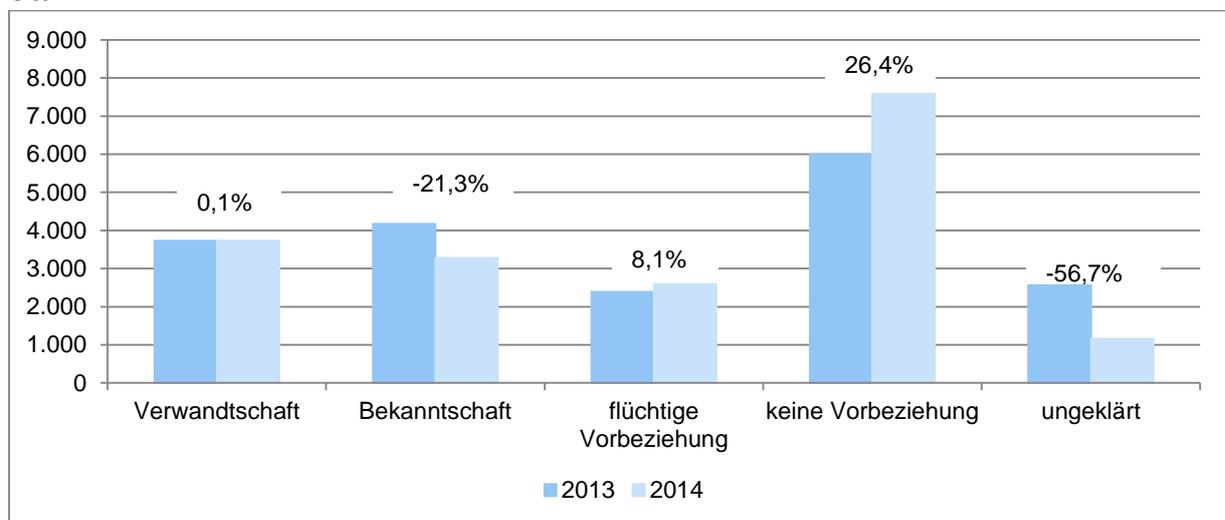
Beziehung 2014	Beziehung 2013	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
		2014	2013	2014	2013	absolut	in%
Opfer insgesamt	Opfer insgesamt	18.843	19.041	100,0	100,0	-198	-1,0
Ehe/Partnerschaft/ Familie, Angehörige	Verwandtschaft	3.734	3.732	19,8	19,6	2	0,1
Summe aus Bekann- schaft/ Freundschaft, enge Freundschaft	Bekannschaft	3.281	4.171	17,4	21,9	-890	-21,3
Bekannschaft/ Freund- schaft	---	3.117	-	-	-	-	-
enge Freundschaft	---	164	-	-	-	-	-
---	Landsmann	-	72	-	0,4	-	-
flüchtige Bekannschaft	flüchtige Vorbeziehung	2.588	2.394	13,7	12,6	194	8,1
keine Beziehung	keine Vorbeziehung	7.586	6.000	40,3	31,5	1.586	26,4
ungeklärt	ungeklärt	1.157	2.672	6,1	14,0	-1.515	-56,7
formelle soziale Bezie- hung in Institutionen, Organisationen	---	497	-	-	-	-	-

Mit insgesamt 37,2% wurden im Jahr 2014 bei einem großen Teil der Opfer direkte enge Beziehungspersonen wie Verwandte, Bekannte oder eng Befreundete als Tatverdächtige ermittelt. Damit ist ein Rückgang um 4,3 Pp. gegenüber dem Vorjahr mit 41,5% festzustellen. 40,3 % der Opfer hatten keine Beziehung zum Tatverdächtigen. Hier wurden im Berichtsjahr 1.586 (26,4%) mehr Opfer registriert als im Vorjahr.

Die ungeklärten Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen sind im Vergleich zum Vorjahr stark rückläufig (-56,7%). Sie sanken von 2.672 auf 1.157 Opfer im Jahr 2014.

Verteilung und Veränderung der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 2013/2014

G 36



¹² Aufgrund von Katalogänderungen der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen im Berichtsjahr sind die Werte nicht uneingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

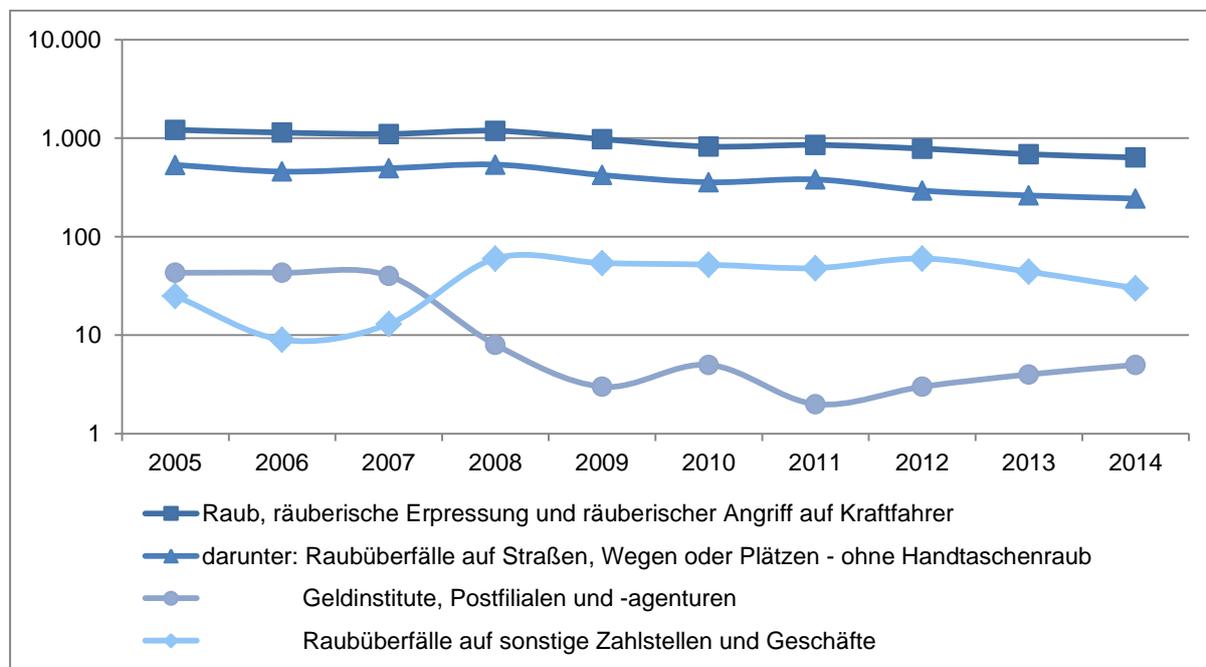
3. Tabellenanhang

3.1. Einzelphänomene im Überblick

3.1.1. Raub

Langzeitentwicklung der Fälle bei Raubdelikten

G37



Ausgewählte Raubdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T 39

Jahr	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	darunter		
		Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen - ohne Handtaschenraub	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2005	1214	535	43	25
2006	1138	458	43	9
2007	1103	494	40	13
2008	1.187	539	8	60
2009	977	422	3	54
2010	822	357	5	52
2011	853	381	2	48
2012	783	294	3	60
2013	687	262	4	44
2014	636	244	5	30

Fallentwicklung und Aufklärung

T 40

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	636	687	-51	-7,4	64,8	65,8
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	5	4	1	25,0	100,0	125,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	30	44	-14	-31,8	50,0	70,5
212100	Spielhallen	7	9	-2	-22,2	28,6	88,9
212200	Tankstellen	7	12	-5	-41,7	85,7	66,7
213000	Geld- und Werttransporte davon:	0	5	-5	-100,0	-	0,0
213100	Geld- und Kassenboten	0	5	-5	-100,0	-	0,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	4	-3	-75,0	100,0	25,0
216000	Handtaschenraub	36	48	-12	-25,0	38,9	39,6
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	244	262	-18	-6,9	52,5	53,4
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	77	100	-23	-23,0	87,0	90,0

Tatverdächtigenentwicklung

T 41

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	548	656	-108	-16,5	46	67
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	7	-5	-71,4	0	0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	14	44	-30	-68,2	1	7
212100	Spielhallen	2	16	-14	-87,5	0	5
212200	Tankstellen	4	9	-5	-55,6	1	0
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	0	0	0	0,0	0	0
213100	Geld- und Kassenboten	0	0	0	0,0	0	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	6	-5	-83,3	0	2
216000	Handtaschenraub	15	28	-13	-46,4	0	4
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	167	215	-48	-22,3	10	10
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	129	169	-40	-23,7	3	14

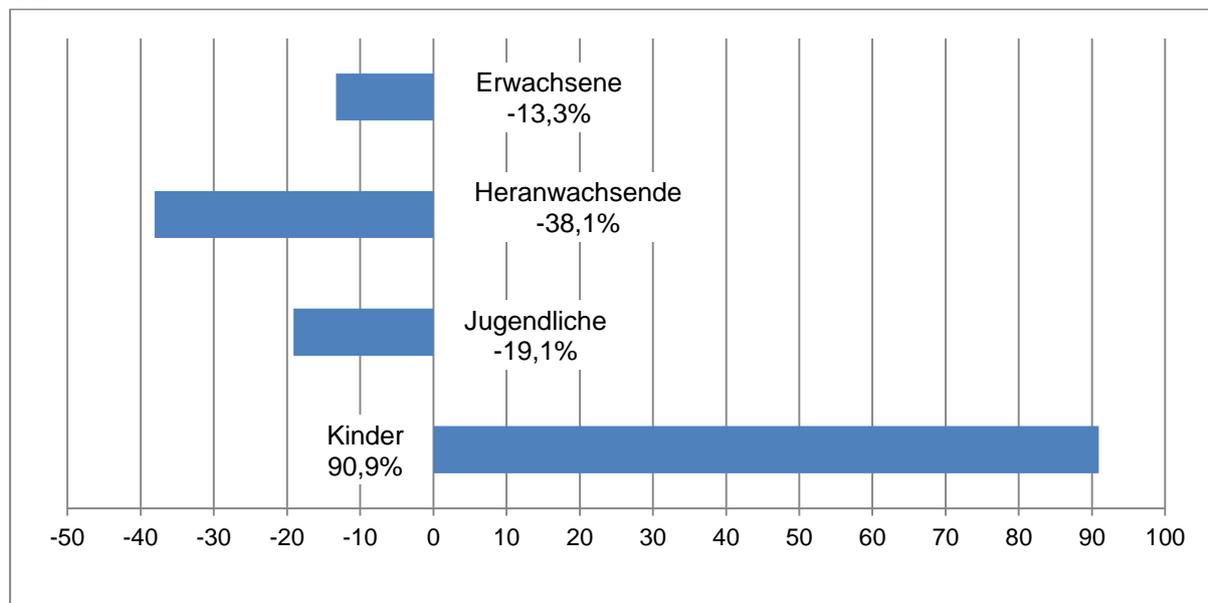
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T 42

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige in %						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht männlich weiblich		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	548	91,1	8,9	3,8	13,1	11,9	71,4
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	14	85,7	14,3	0,0	7,1	28,6	64,3
212100	Spielhallen	2	100,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
212200	Tankstellen	4	100,0	0,0	0,0	25,0	25,0	50,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	15	93,3	6,7	6,7	13,3	13,3	66,7
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	167	91,6	8,4	8,4	20,4	11,4	60,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	129	93,8	6,2	0,8	10,1	13,2	76,0

Prozentuale Veränderung der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2014 / 2013

G 38



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Raub

T 43

Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				polnisch	irakisch	russisch	rumänisch
210000	Raub	2014	46	14	5	3	2
Schlüssel	Straftaten (-gruppen)	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				polnisch	russisch	armenisch	kasachisch
210000	Raub	2013	67	19	6	4	4

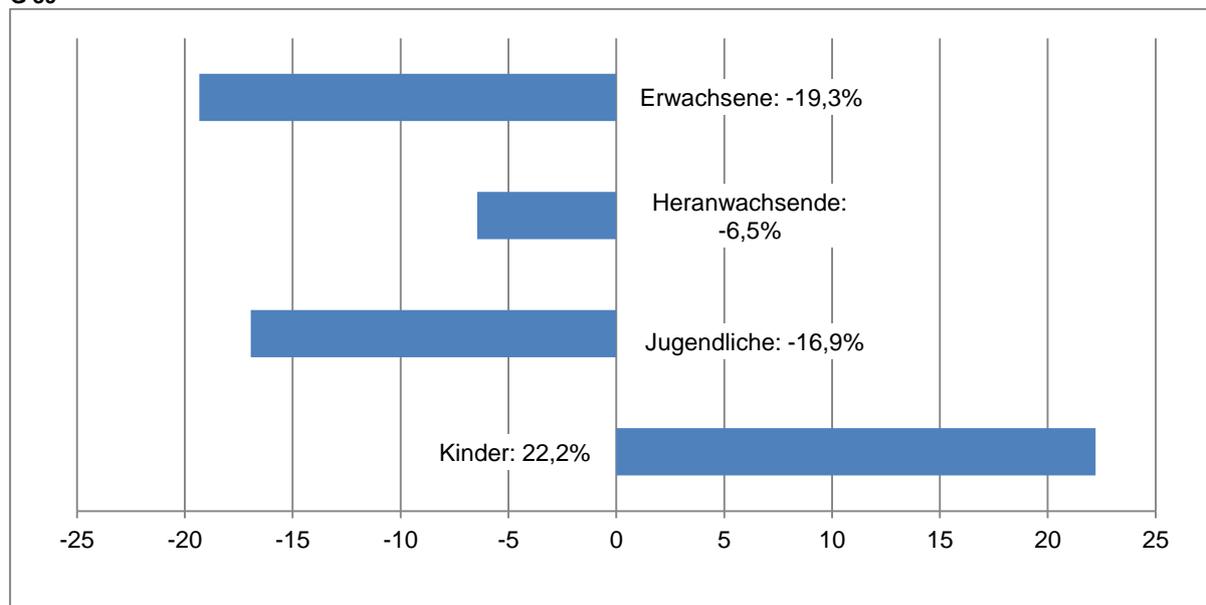
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T 44

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer in %						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
				männlich	weiblich				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	628	68,9	31,1	5,3	7,8	9,2	77,7
		versucht	108	68,5	31,5	3,7	5,6	6,5	84,3
		insgesamt	736	68,9	31,1	5,0	7,5	8,8	78,7
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	vollendet	5	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	2	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	7	14,3	85,7	0,0	0,0	0,0	100,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	29	20,7	79,3	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	8	62,5	37,5	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	37	29,7	70,3	0,0	0,0	0,0	100,0
213000	Geld- und Werttransporte	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	vollendet	31	0,0	100,0	0,0	0,0	3,2	96,8
		versucht	5	20,0	80,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	36	2,8	97,2	0,0	0,0	2,8	97,2
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	224	84,8	15,2	10,7	12,9	14,7	61,6
		versucht	49	87,8	12,2	6,1	8,2	8,2	77,6
		insgesamt	273	85,3	14,7	9,9	12,1	13,6	64,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	95	72,6	27,4	1,1	8,4	12,6	77,9
		versucht	9	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	104	72,1	27,9	1,0	7,7	11,5	79,8

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2014/2013

G 39



Verteilung der Schadensfälle

T 45

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	539	46,6	38,8	12,1	2,6	335.538	-35,8
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	4	0,0	0,0	0,0	100,0	82.770	1.094,9
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	23	8,7	39,1	39,1	13,0	35.495	-12,2
212100	Spielhallen	4	0,0	25,0	75,0	0,0	2.447	-86,8
212200	Tankstellen	6	0,0	83,3	0,0	16,7	7.110	370,9
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
213100	Geld- und Kassenboten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
216000	Handtaschenraub	31	35,5	51,6	12,9	0,0	6.479	-78,3
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	198	49,0	43,4	6,6	1,0	119.058	-14,2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	68	36,8	36,8	25,0	1,5	31.389	-66,1

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Raub

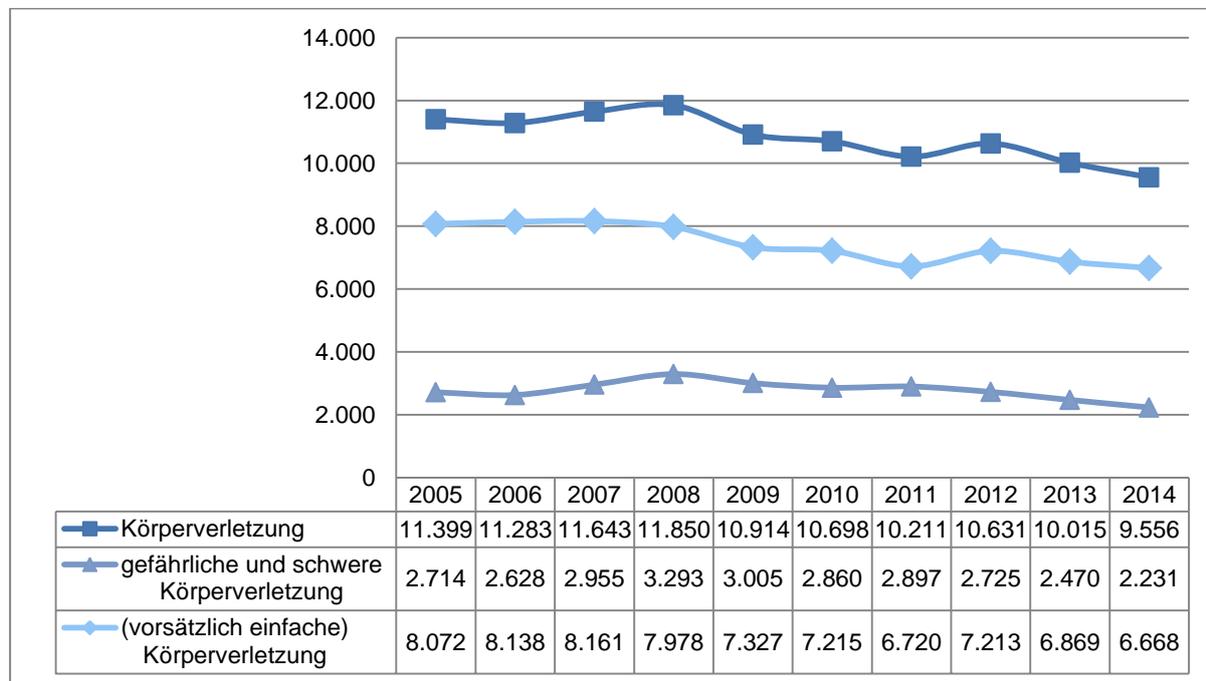
T 46

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
	erfasste Fälle					
Mecklenburg-Vorpommern	636	687	100,0	100,0	-51	-7,4
Stadt Schwerin	88	65	13,8	9,5	23	35,4
Stadt Rostock	178	184	28,0	26,8	-6	-3,3
Nordwestmecklenburg	37	46	5,8	6,7	-9	-19,6
Ludwigslust-Parchim	54	77	8,5	11,2	-23	-29,9
Landkreis Rostock	51	52	8,0	7,6	-1	-1,9
Mecklenburgische Seenplatte	81	79	12,7	11,5	2	2,5
Vorpommern-Rügen	51	66	8,0	9,6	-15	-22,7
Vorpommern-Greifswald	96	118	15,1	17,2	-22	-18,6
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	40	43	0	0	-3	-7,0
Stadt Schwerin	96	71	56	28	25	35,2
Stadt Rostock	87	91	47	48	-4	-4,4
Nordwestmecklenburg	24	30	-16	-13	-6	-20,0
Ludwigslust-Parchim	25	36	-15	-7	-11	-30,6
Landkreis Rostock	24	25	-16	-18	-1	-4,0
Mecklenburgische Seenplatte	31	30	-9	-13	1	3,3
Vorpommern-Rügen	23	30	-17	-13	-7	-23,3
Vorpommern-Greifswald	40	49	0	6	-9	-18,4

3.1.2. Körperverletzung

Langzeitentwicklung der Fälle bei Körperverletzung

G 40



Fallentwicklung und Aufklärung

T 47

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	9.556	10.015	-459	-4,6	91,4	90,9
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	3	0	0,0	100,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.231	2.470	-239	-9,7	87,8	86,3
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.133	1.221	-88	-7,2	83,7	80,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	134	122	12	9,8	97,0	97,5
223100	Misshandlung von Kindern	113	92	21	22,8	97,4	98,9
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	6.668	6.869	-201	-2,9	92,7	92,6

Tatverdächtigenentwicklung

T 48

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.270	8.560	-290	-3,4	494	464
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	3	0	0,0	0	0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.495	2.807	-312	-11,1	186	174
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.354	1.466	-112	-7,6	87	71
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	132	135	-3	-2,2	5	8
223100	Misshandlung von Kindern	112	105	7	6,7	3	6
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	5.676	5.671	5	0,1	313	301

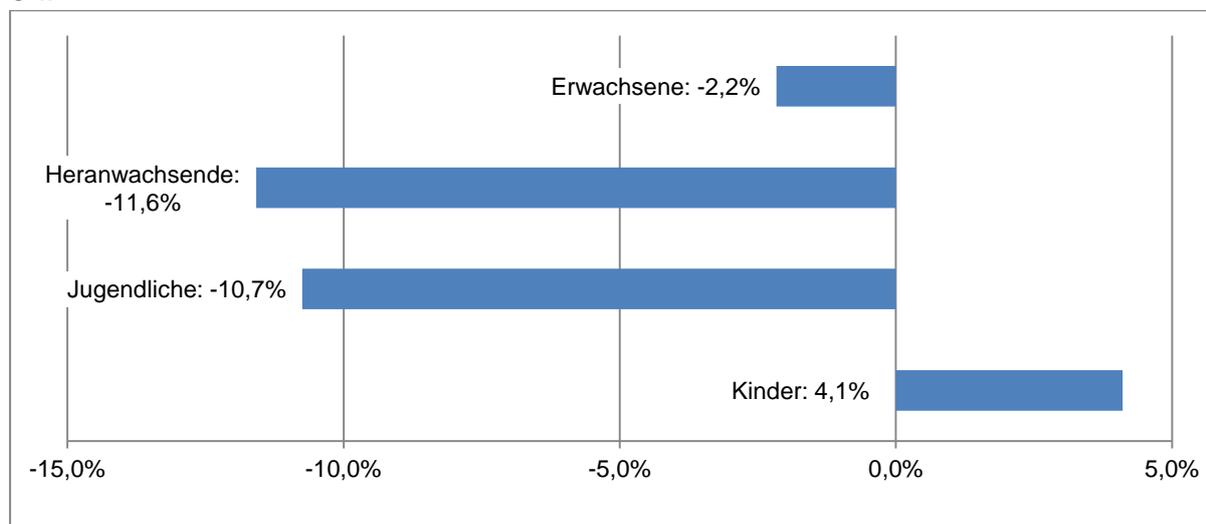
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T 49

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige in%						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männlich	weiblich				
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.270	82,9	17,1	4,3	8,2	6,8	81,0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.495	86,3	13,7	5,6	12,1	9,7	72,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.354	89,5	10,5	7,5	15,6	12,3	64,9
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	132	65,2	34,8	0,0	0,0	2,3	97,7
223100	Misshandlung von Kindern	112	62,5	37,5	0,0	0,0	2,7	97,3
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	5.676	83,3	16,7	3,8	7,1	6,1	83,2

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2014/2013

G 41



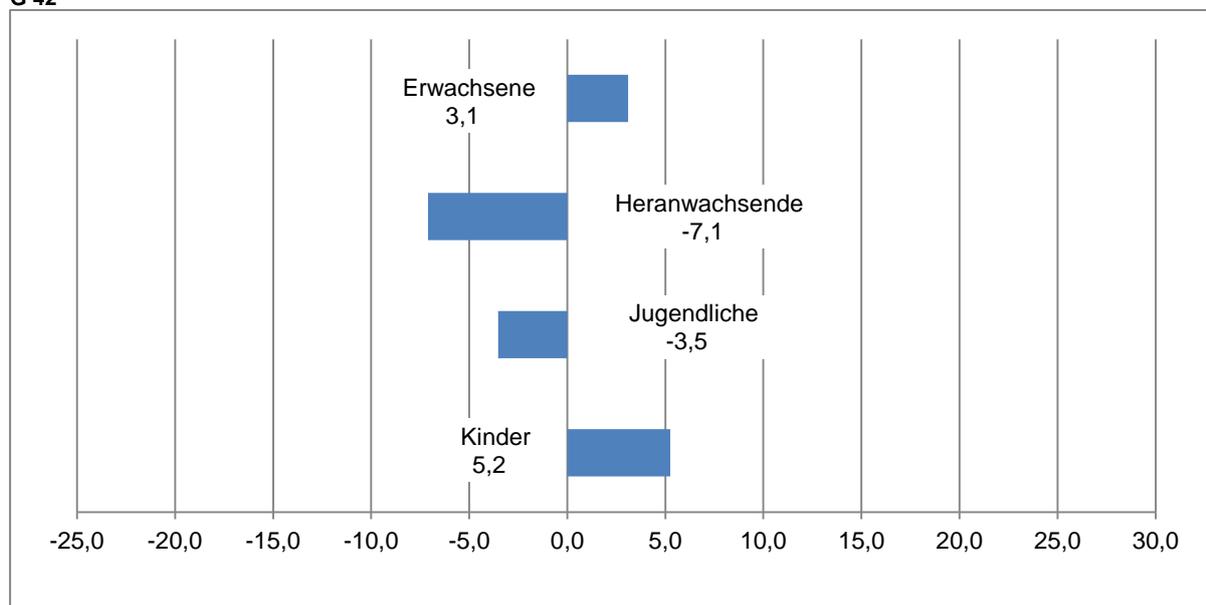
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T 50

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)		Opfer in %						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
				männl.	weibl.				
220000	Körperverletzung	vollendet	9.663	63,0	37,0	9,5	8,9	7,2	74,3
		versucht	749	69,8	30,2	5,9	5,1	4,5	84,5
		insgesamt	10.412	63,5	36,5	9,2	8,7	7,0	75,0
darunter:									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vollendet	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	2.147	75,9	24,1	6,5	9,9	8,8	74,8
		versucht	449	71,7	28,3	6,5	5,8	4,5	83,3
		insgesamt	2.596	75,2	24,8	6,5	9,2	8,0	76,3
darunter:									
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	1.141	84,7	15,3	7,4	12,1	11,3	69,1
		versucht	214	80,4	19,6	6,1	9,8	6,5	77,6
		insgesamt	1.355	84,0	16,0	7,2	11,7	10,6	70,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	147	61,2	38,8	85,7	7,5	0,7	6,1
		versucht	0	0	0	0	0	0	0
		insgesamt	147	61,2	38,8	85,7	7,5	0,7	6,1
darunter:									
223100	Misshandlung von Kindern	vollendet	126	61,9	38,1	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0	0	0	0	0	0
		insgesamt	126	61,9	38,1	100,0	0,0	0,0	0,0
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	vollendet	6.796	60,0	40,0	8,2	8,9	7,2	75,7
		versucht	300	67,0	33,0	5,0	4,0	4,7	86,3
		insgesamt	7.096	60,3	39,7	8,1	8,7	7,1	76,2

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2014/2013

G 42



Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Körperverletzung

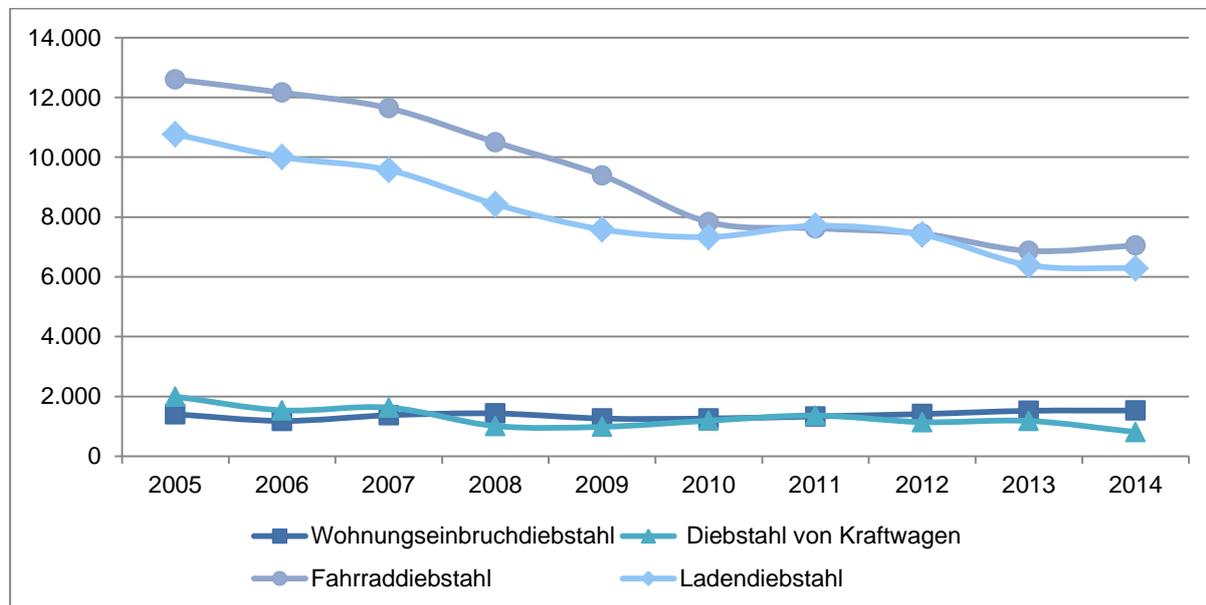
T 51

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
erfasste Fälle						
Mecklenburg-Vorpommern	9.556	10.015	100,0	100,0	-459	-4,6
Stadt Schwerin	772	939	8,1	9,4	-167	-17,8
Stadt Rostock	1.447	1.476	15,1	14,7	-29	-2,0
Nordwestmecklenburg	928	969	9,7	9,7	-41	-4,2
Ludwigslust-Parchim	996	1.106	10,4	11,0	-110	-9,9
Landkreis Rostock	1.009	1.022	10,6	10,2	-13	-1,3
Mecklenburgische Seenplatte	1.355	1.400	14,2	14,0	-45	-3,2
Vorpommern-Rügen	1.621	1.603	17,0	16,0	18	1,1
Vorpommern-Greifswald	1.427	1.499	14,9	15,0	-72	-4,8
Häufigkeitszahl						
			Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	599	626	0	0	-27	-4,3
Stadt Schwerin	843	1029	244	403	-186	-18,1
Stadt Rostock	711	727	112	101	-16	-2,2
Landkreis Rostock	598	622	-1	-4	-24	-3,9
Nordwestmecklenburg	470	521	-129	-105	-51	-9,8
Ludwigslust-Parchim	479	485	-120	-141	-6	-1,2
Mecklenburgische Seenplatte	516	530	-83	-96	-14	-2,6
Vorpommern-Rügen	727	717	128	91	10	1,4
Vorpommern-Greifswald	599	626	0	0	-27	-4,3

3.1.3. Diebstahl

Langzeitentwicklung der Fälle bei Diebstahl

G 43



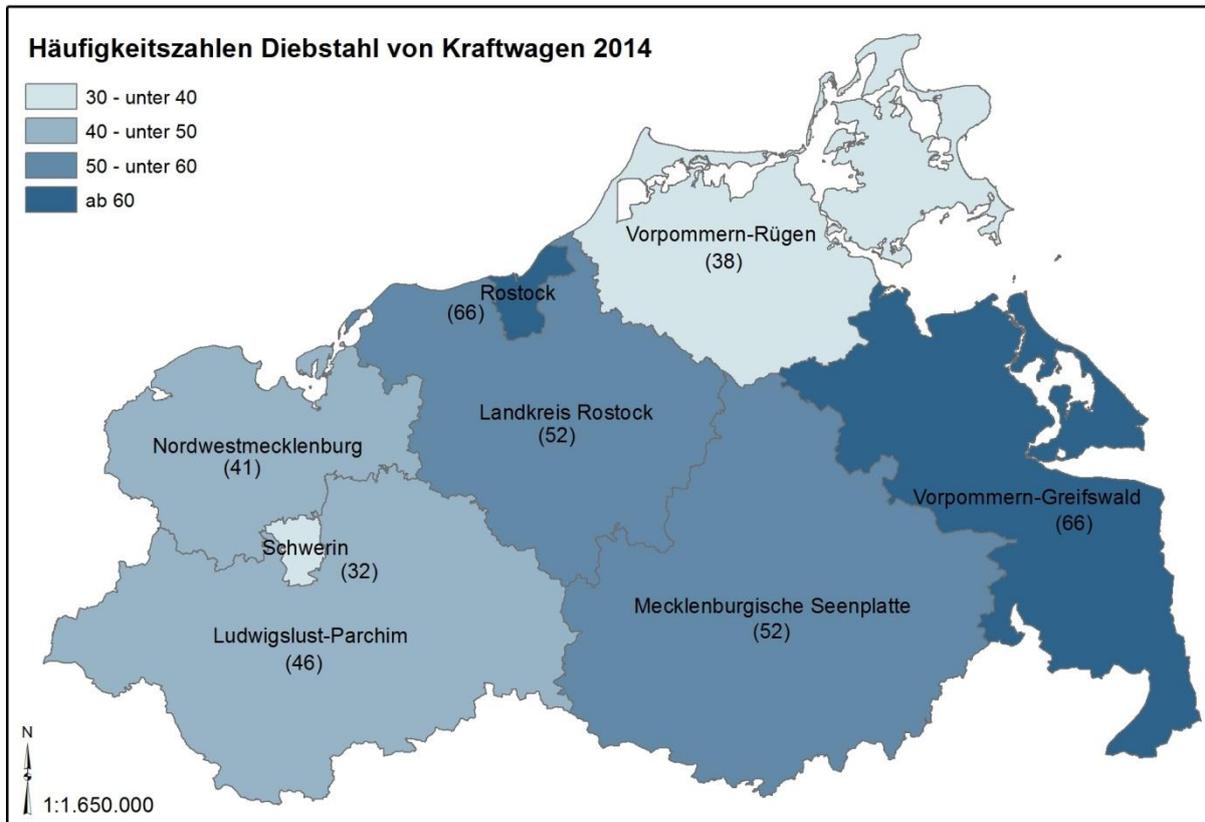
Ausgewählte Diebstahlsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T 52

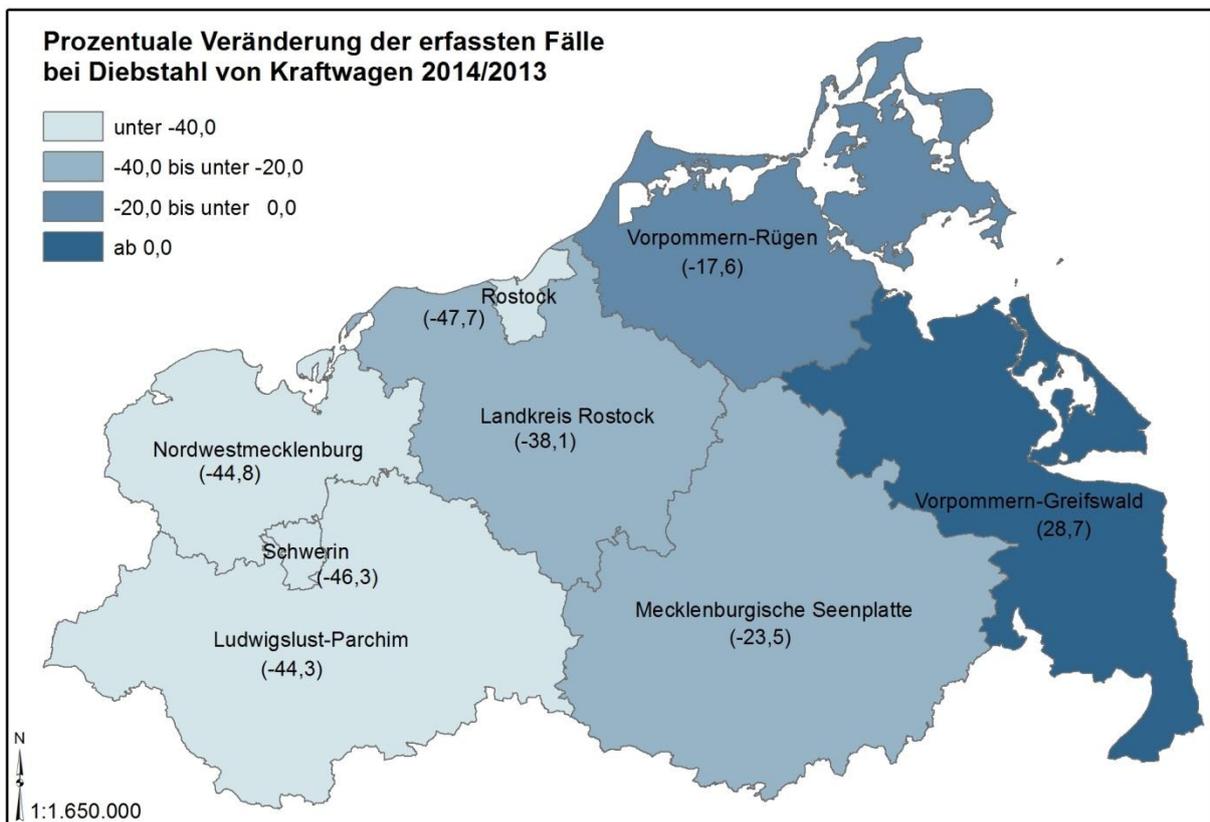
Jahr	Wohnungseinbruchdiebstahl	Diebstahl von Kraftwagen	Fahrraddiebstahl	Ladendiebstahl
2005	1.407	1.996	12.600	10.769
2006	1.183	1.538	12.161	10.006
2007	1.373	1.630	11.639	9.570
2008	1.433	1.014	10.500	8.427
2009	1.263	985	9.393	7.586
2010	1.263	1.191	7.829	7.331
2011	1.334	1.363	7.623	7.709
2012	1.413	1.143	7.444	7.412
2013	1.521	1.182	6.869	6.391
2014	1.530	812	7.049	6.287

Diebstahl von Kraftwagen

G44



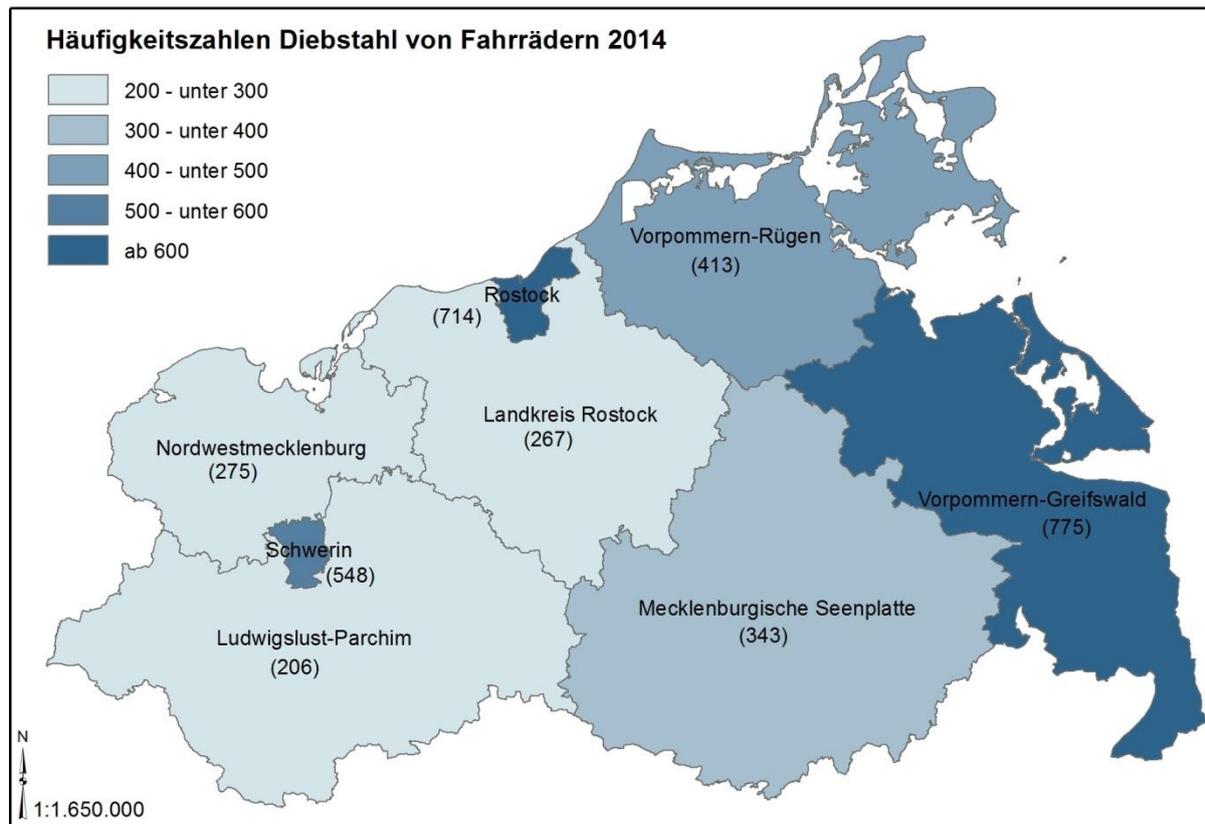
G45



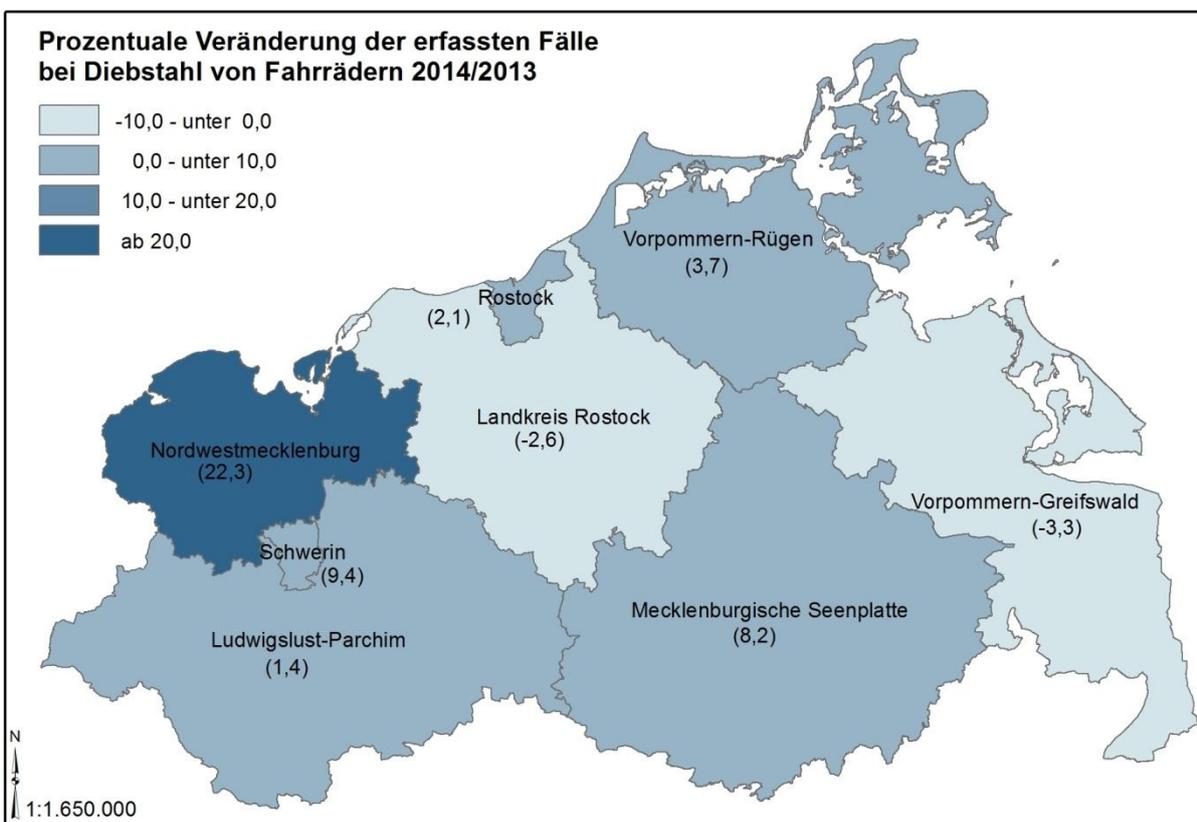
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern

Diebstahl von Fahrrädern

G46



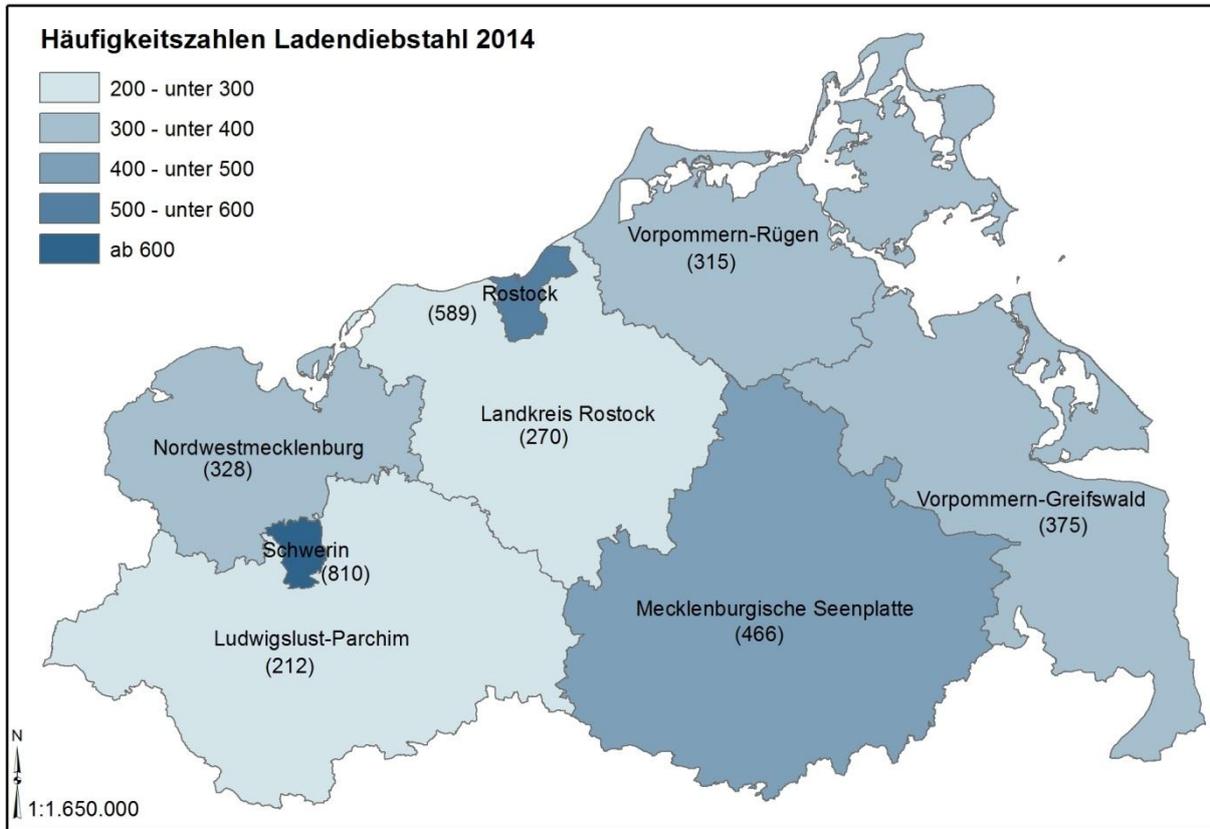
G47



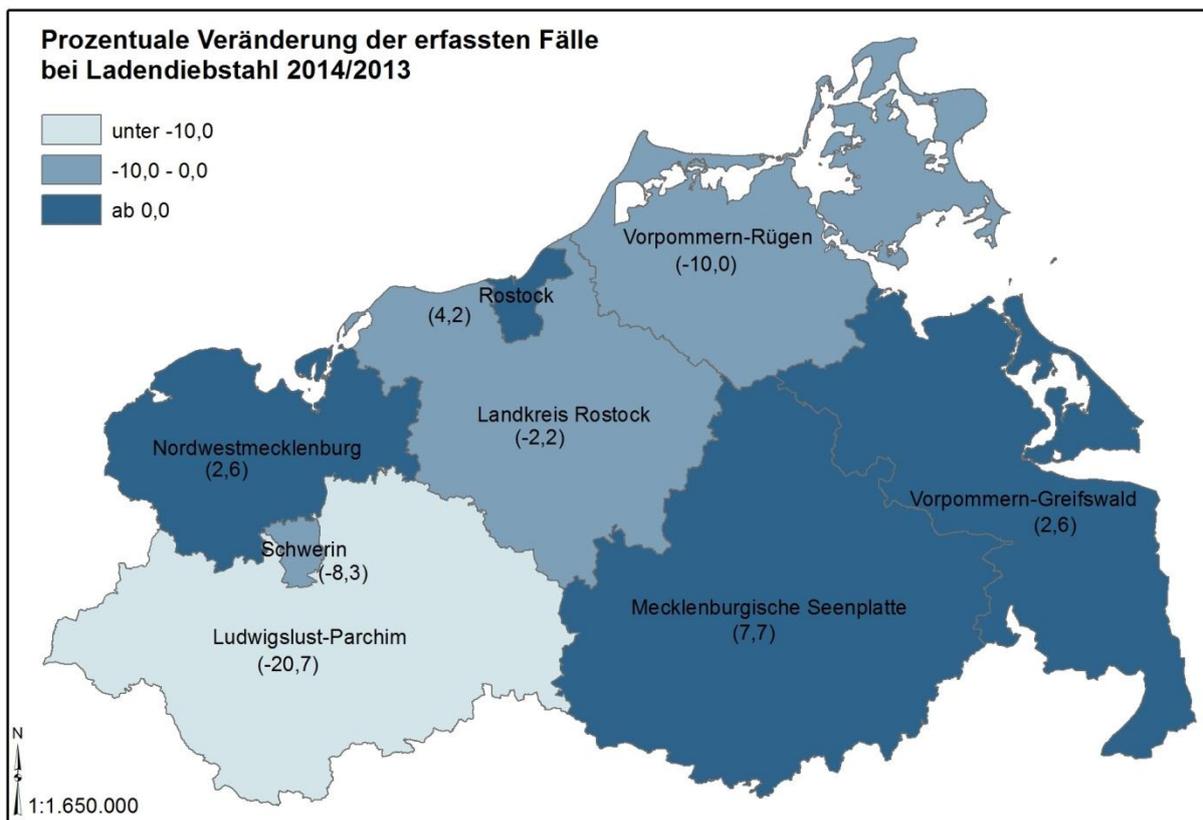
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern

Ladendiebstahl

G48



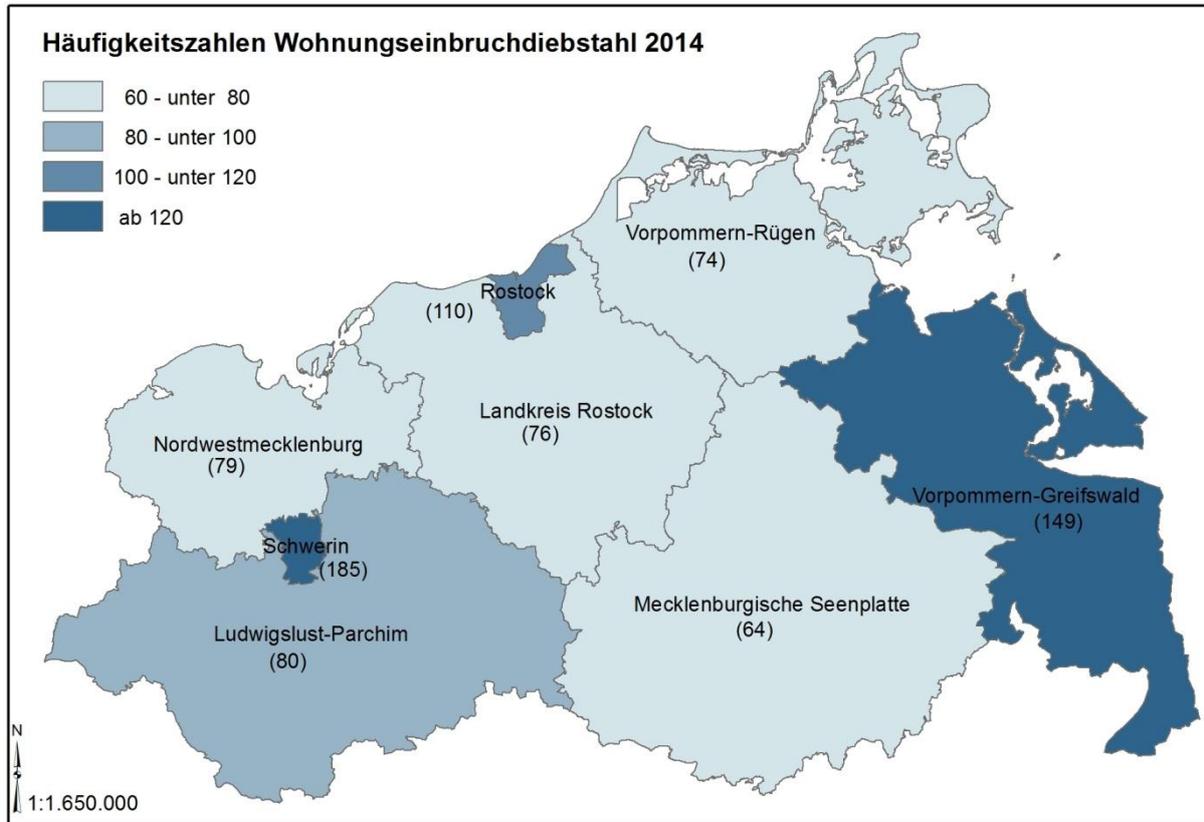
G49



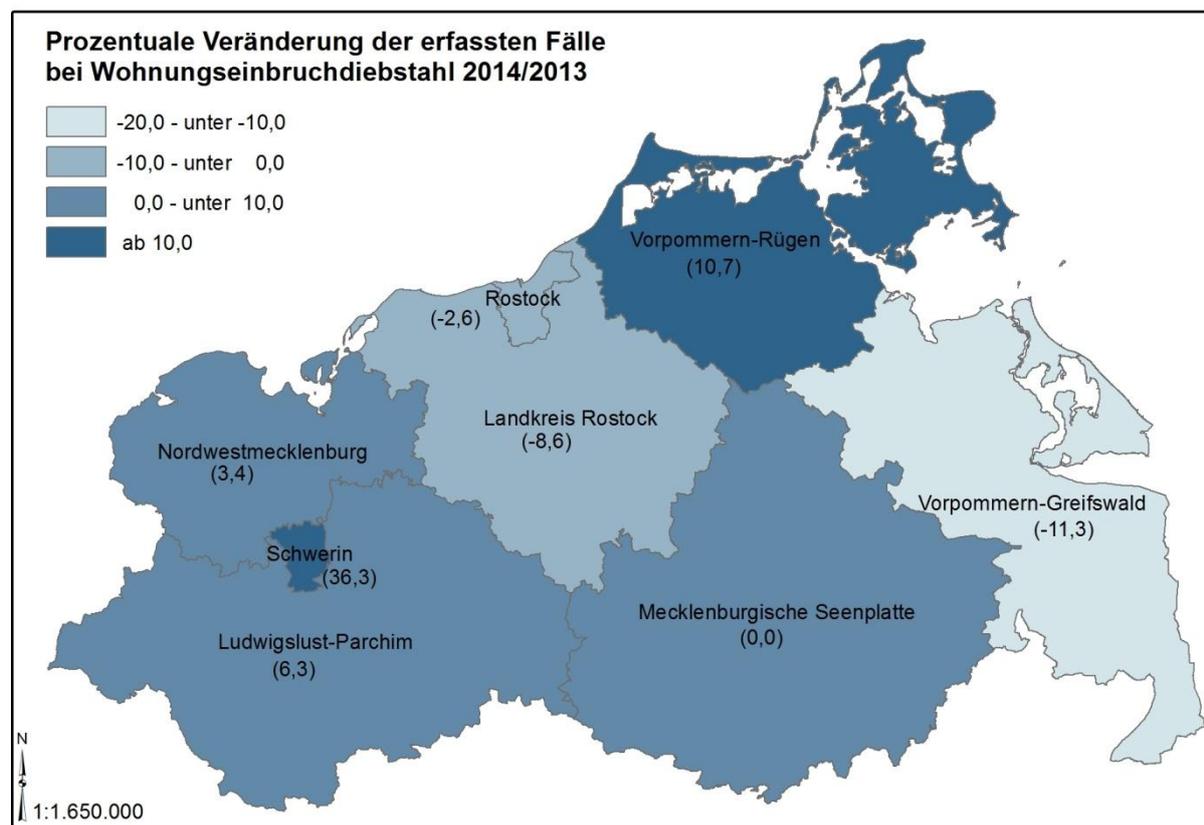
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern

Wohnungseinbruchdiebstahl

G50



G51



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern

Fallentwicklung und Aufklärung

T 53

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	42.435	45.586	-3.151	-6,9	31,9	30,7
***100	Diebstahl von Kraftwagen darunter:	812	1.182	-370	-31,3	32,9	28,9
	Versuche	137	209	-72	-34,4		
***300	Fahrraddiebstahl	7.049	6.869	180	2,6	13,4	11,3
*26*00	Ladendiebstahl	6.287	6.391	-104	-1,6	92,6	91,9
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	19.261	20.483	-1.222	-6,0	49,3	47,1
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	23.174	25.103	-1.929	-7,7	17,4	17,2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.530	1.521	9	0,6	25,8	30,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	716	631	85	13,5	27,8	31,1

Tatverdächtigeneentwicklung

T 54

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	10.862	11.232	-370	-3,3	1.199	1.182
***100	Diebstahl von Kraftwagen	232	316	-84	-26,6	49	70
***300	Fahrraddiebstahl	745	649	96	14,8	95	79
*26*00	Ladendiebstahl	5.209	5.444	-235	-4,3	651	618
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.589	8.964	-375	-4,2	875	840
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	2.884	2.999	-115	-3,8	399	418
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	354	408	-54	-13,2	53	52
436*00	Tageswohnungseinbruch	179	161	18	11,2	44	33

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Diebstahl

T 55

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Jahr	nichtdeutsche TV	ausgewählte Staatsangehörigkeiten			
				polnisch	aserbaidshanisch	russisch	schwedisch
***100	Diebstahl von Kraftwagen	2014	49	42	2	1	1
		2013	70	49	1	2	2
				polnisch	serbisch	russisch	syrisch
***300	Fahrraddiebstahl	2014	95	45	8	7	4
		2013	79	40	2	2	0
				polnisch	russisch	rumänisch	armenisch
*26*00	Ladendiebstahl	2014	651	182	86	57	46
		2013	618	198	79	37	45
				polnisch	kosovarisch	irakisch	rumänisch
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	2014	53	42	2	2	1
		2013	52	32	6	0	0

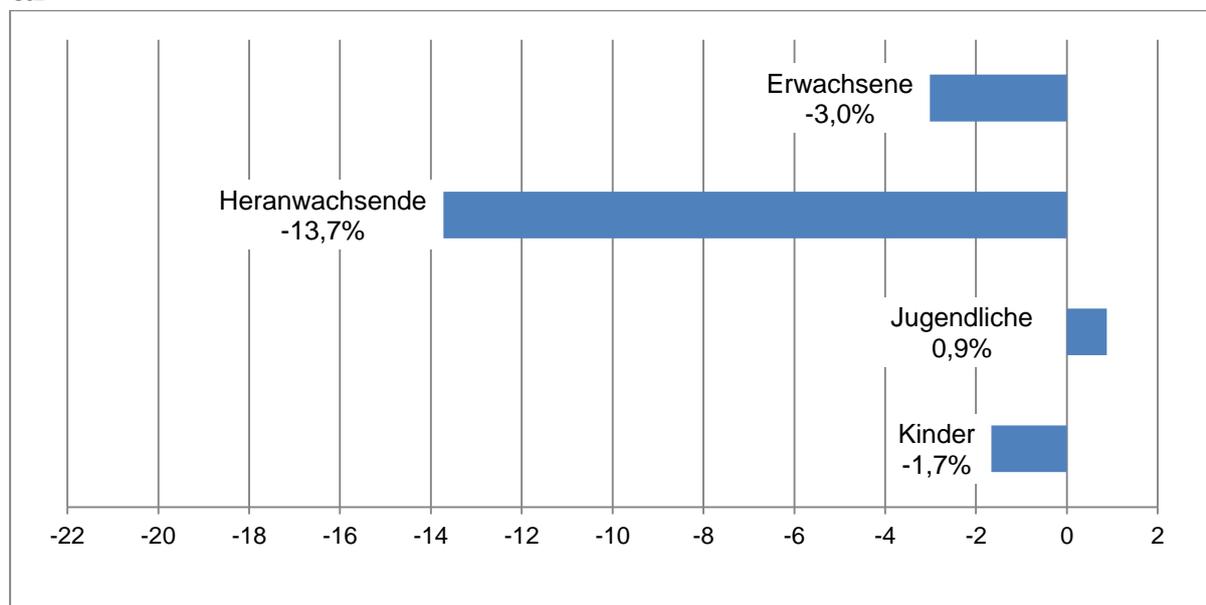
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T 56

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
*****	Diebstahl insgesamt	10.862	74,5	25,5	8,2	11,7	7,1	73,7
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	232	91,8	8,2	0,4	10,3	11,2	78,4
***300	Fahrraddiebstahl	745	88,2	11,8	9,7	22,8	11,8	56,2
*26*00	Ladendiebstahl	5.209	66,7	33,3	11,7	12,0	5,4	71,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.589	71,0	29,0	9,2	11,8	6,3	73,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.884	88,6	11,4	4,5	12,7	10,5	73,1
	darunter:							
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	354	85,0	15,0	1,4	9,0	9,0	80,5
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	179	83,8	16,2	1,7	8,9	10,1	79,3

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Diebstahl 2014/2013

G52



Verteilung der Schadensfälle

T 57

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
*****	Diebstahl insgesamt	38.910	31,4	41,8	23,1	3,7	38.501.337	-19,5
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	675	16,4	2,7	15,9	65,0	8.462.143	-28,0
***300	Fahrraddiebstahl	6.966	11,4	58,6	29,7	0,3	3.253.063	11,1
*26*00	Ladendiebstahl	6.181	80,4	16,6	2,9	0,1	493.809	17,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.903	44,6	41,6	12,9	0,9	6.622.162	-20,4
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	20.007	19,0	41,9	32,6	6,4	31.879.175	-19,3
	darunter:							
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.045	17,1	25,8	44,2	12,8	2.440.287	-47,7
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	517	14,1	23,2	46,0	16,6	1.332.178	-55,0

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Diebstahl

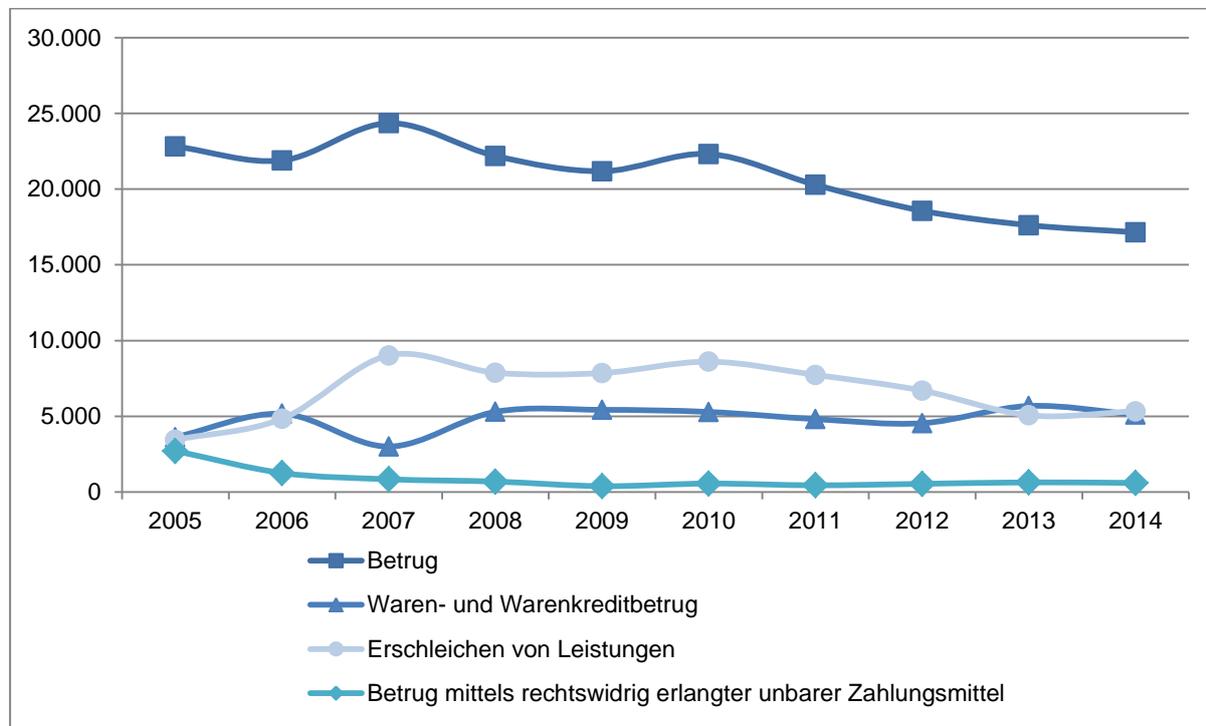
T 58

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
	erfasste Fälle					
Mecklenburg-Vorpommern	42.435	45.586	100,0	100,0	-3.151	-6,9
Stadt Schwerin	3.783	3.906	8,9	8,6	-123	-3,1
Stadt Rostock	6.997	7.042	16,5	15,4	-45	-0,6
Nordwestmecklenburg	3.607	3.984	8,5	8,7	-377	-9,5
Ludwigslust-Parchim	4.262	5.051	10,0	11,1	-789	-15,6
Landkreis Rostock	4.344	5.003	10,2	11,0	-659	-13,2
Mecklenburgische Seenplatte	6.301	6.685	14,8	14,7	-384	-5,7
Vorpommern-Rügen	5.526	5.920	13,0	13,0	-394	-6,7
Vorpommern-Greifswald	7.604	7.985	17,9	17,5	-381	-4,8
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	2.658	2.849	0	0	-191	-6,7
Stadt Schwerin	4.131	4.280	1473	1431	-149	-3,5
Stadt Rostock	3.439	3.471	781	622	-32	-0,9
Nordwestmecklenburg	2.323	2.557	-335	-292	-234	-9,2
Ludwigslust-Parchim	2.011	2.378	-647	-471	-367	-15,4
Landkreis Rostock	2.063	2.374	-595	-475	-311	-13,1
Mecklenburgische Seenplatte	2.401	2.530	-257	-319	-129	-5,1
Vorpommern-Rügen	2.477	2.646	-181	-203	-169	-6,4
Vorpommern-Greifswald	3.192	3.337	534	488	-145	-4,3

3.1.4. Betrug

Langzeitentwicklung der Fälle bei Betrug

G53



Ausgewählte Betrugsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T 59

Jahr	Betrug	darunter		
		Waren- und Warenkreditbetrug	Erschleichen von Leistungen	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
2005	22.817	3.628	3.451	2.716
2006	21.891	5.168	4.841	1.262
2007	24.348	3.006	9.023	847
2008	22.188	5.298	7.879	694
2009	21.179	5.429	7.858	390
2010	22.316	5.290	8.607	564
2011	20.282	4.817	7.734	448
2012	18.569	4.548	6.701	544
2013	17.620	5.683	5.069	642
2014	17.151	5.116	5.334	604

Fallentwicklung und Aufklärung

T 60

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
510000	Betrug davon:	17.151	17.620	-469	-2,7	84,0	82,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.116	5.683	-567	-10,0	84,8	80,7
511300	Warenbetrug	3.125	3.254	-129	-4,0	93,6	92,7
512000	Grundstücks- und Baubetrug	24	24	0	0,0	91,7	100,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	25	33	-8	-24,2	100,0	97,0
514000	Geldkreditbetrug	75	151	-76	-50,3	90,7	91,4
515000	Erschleichen von Leistungen	5.334	5.069	265	5,2	99,6	99,8
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	604	642	-38	-5,9	45,4	40,8
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	142	44	98	222,7	40,1	40,9
516300	Debitkarten mit PIN	180	222	-42	-18,9	48,9	46,8
516400	Kreditkarten	72	100	-28	-28,0	33,3	53,0
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.290	1.420	-130	-9,2	75,3	67,5
517100	Leistungsbetrug	504	505	-1	-0,2	96,6	96,6
517200	Leistungskreditbetrug	45	59	-14	-23,7	91,1	94,9
517500	Computerbetrug	473	552	-79	-14,3	54,6	34,1
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	142	133	9	6,8	45,1	45,9
518100	Abrechnungsbetrug darunter:	211	419	-208	-49,6	80,1	87,1
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	81	68	13	19,1	98,8	97,1
518200	Einmietbetrug	234	242	-8	-3,3	92,7	94,2
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	337	270	67	24,8	35,0	51,1
518400	Zechbetrug	109	100	9	9,0	86,2	94,0

Tatverdächtigenentwicklung

T 61

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
510000	Betrug davon:	10.239	10.035	204	2,0	975	737
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	2.977	2.980	-3	-0,1	224	181
511300	Warenbetrug	1.825	1.728	97	5,6	65	65
512000	Grundstücks- und Baubetrug	33	25	8	32,0	0	1
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	19	14	5	35,7	0	0
514000	Geldkreditbetrug	81	131	-50	-38,2	5	9
515000	Erschleichen von Leistungen	3.675	3.661	14	0,4	387	284
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	240	236	4	1,7	46	20
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	40	17	23	135,3	16	1
516300	Debitkarten mit PIN	96	96	0	0,0	6	6
516400	Kreditkarten	26	45	-19	-42,2	3	4
517000	sonstiger Betrug darunter:	893	897	-4	-0,4	73	74
517100	Leistungsbetrug	510	480	30	6,3	34	20
517200	Leistungskreditbetrug	44	53	-9	-17,0	1	3
517500	Computerbetrug	181	185	-4	-2,2	20	34
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	60	63	-3	-4,8	4	7
518100	Abrechnungsbetrug darunter:	132	121	11	9,1	10	5
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	35	23	12	52,2	1	0
518200	Einmietbetrug	210	233	-23	-9,9	15	14
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	118	117	1	0,9	21	14
518400	Zechbetrug	82	85	-3	-3,5	11	6

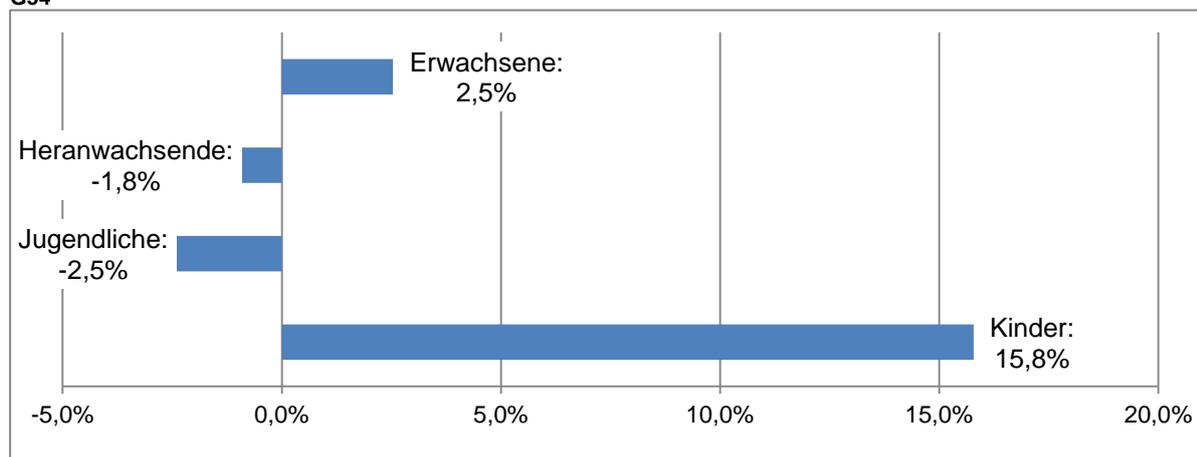
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T 62

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige in%						
		insges. (100 %)	Geschlecht männl. weibl.		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
510000	Betrug	10.239	66,9	33,1	0,4	4,9	7,9	87,2
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.977	64,1	35,9	0,2	1,6	5,2	93,0
	darunter:							
511300	Warenbetrug	1.825	59,2	40,8	0,3	2,2	6,4	91,3
512000	Grundstücks- und Baubetrug	33	75,8	24,2	0,0	0,0	0,0	100,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	19	94,7	5,3	0,0	0,0	0,0	100,0
514000	Geldkreditbetrug	81	64,2	35,8	0,0	0,0	2,5	97,5
515000	Erschleichen von Leistungen	3.675	71,1	28,9	0,8	10,5	13,8	75,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	240	67,9	32,1	0,4	5,0	8,3	86,3
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	40	50,0	50,0	0,0	5,0	12,5	82,5
516300	Debitkarten mit PIN	96	71,9	28,1	0,0	8,3	13,5	78,1
516400	Kreditkarten	26	65,4	34,6	0,0	3,8	0,0	96,2
517000	sonstiger Betrug	893	62,3	37,7	0,2	0,9	4,6	94,4
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	510	55,3	44,7	0,0	0,4	3,7	95,9
517200	Leistungskreditbetrug	44	77,3	22,7	0,0	0,0	2,3	97,7
517500	Computerbetrug	181	68,5	31,5	0,0	1,1	6,1	92,8
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	60	76,7	23,3	1,7	6,7	10,0	81,7
518100	Abrechnungsbetrug	132	62,1	37,9	0,0	0,0	1,5	98,5
	davon:							
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	35	62,9	37,1	0,0	0,0	100,0	20,0
518200	Einmietbetrug	210	67,1	32,9	0,0	0,5	4,3	95,2
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	118	70,3	29,7	0,0	2,5	3,4	94,1
518400	Zechbetrug	82	86,6	13,4	0,0	4,9	4,9	90,2

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Betrug 2014/2013

G54



Verteilung der Schadensfälle

T 63

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2014	Veränderung zum Vorjahr in %
510000	Betrug	15.748	52,9	31,5	12,5	3,1	21.943.185	-22,2
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.003	32,2	56,9	9,8	1,1	3.249.508	-9,0
511300	Warenbetrug	3.042	24,5	61,0	13,2	1,3	1.451.357	-41,5
512000	Grundstücks- und Baubetrug	22	27,3	4,5	27,3	40,9	522.947	-26,9
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	24	8,3	4,2	12,5	75,0	884.531	-23,6
514000	Geldkreditbetrug	55	18,2	1,8	34,5	45,5	3.102.570	-53,0
515000	Erschleichen von Leistungen	5.325	93,9	6,0	0,2	0,0	119.259	-9,8
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	561	13,9	45,8	38,9	1,4	380.743	-45,7
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	138	25,4	63,0	11,6	0,0	36.786	219,5
516300	Debitkarten mit PIN	173	8,1	36,4	53,8	1,7	151.613	-13,4
516400	Kreditkarten	59	22,0	33,9	40,7	3,4	53.290	-28,6
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.094	26,8	27,7	35,9	9,6	3.231.361	-32,8
517100	Leistungsbetrug	464	23,1	19,0	42,9	15,1	1.932.175	-45,2
517200	Leistungskreditbetrug	43	18,6	46,5	30,2	4,7	179.941	181,6
517500	Computerbetrug	374	29,7	35,6	30,2	4,5	542.096	2,3
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	115	30,4	41,7	25,2	2,6	63.592	-18,7
518100	Abrechnungsbetrug darunter:	173	31,2	25,4	30,1	13,3	2.357.197	76,4
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	79	21,5	11,4	48,1	19,0	1.350.945	18,6
518200	Einmietbetrug	229	13,1	46,7	38,0	2,2	209.572	-68,5
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	188	22,9	36,2	33,0	8,0	318.827	-64,2
518400	Zechbetrug	109	61,5	29,4	8,3	0,9	22.062	211,3

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Betrug

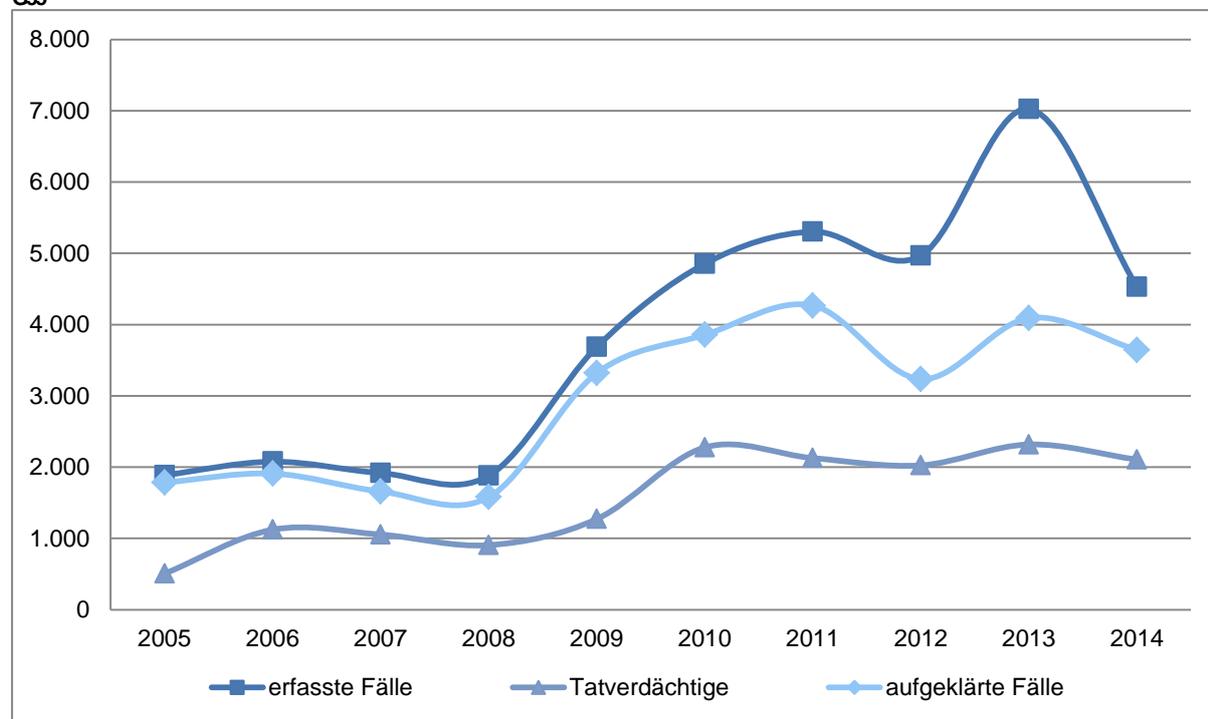
T 64

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
	erfasste Fälle					
Mecklenburg-Vorpommern	17.151	17.620	100,0	100,0	-469	-2,7
Schwerin	2.605	3.000	15,2	17,0	-395	-13,2
Rostock	4.215	4.028	24,6	22,9	187	4,6
Nordwestmecklenburg	1.336	1.255	7,8	7,1	81	6,5
Ludwigslust-Parchim	1.476	1.586	8,6	9,0	-110	-6,9
Landkreis Rostock	1.547	1.644	9,0	9,3	-97	-5,9
Mecklenburgische Seenplatte	2.198	2.514	12,8	14,3	-316	-12,6
Vorpommern-Rügen	1.778	1.916	10,4	10,9	-138	-7,2
Vorpommern-Greifswald	1.516	1.454	8,8	8,3	62	4,3
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	1.074	1.101	0	0	-27	-2,5
Schwerin	2.844	3.287	1770	2186	-443	-13,5
Rostock	2.072	1.985	998	884	87	4,4
Nordwestmecklenburg	860	806	-214	-295	54	6,7
Ludwigslust-Parchim	696	747	-378	-354	-51	-6,8
Landkreis Rostock	735	780	-339	-321	-45	-5,8
Mecklenburgische Seenplatte	838	951	-236	-150	-113	-11,9
Vorpommern-Rügen	797	856	-277	-245	-59	-6,9
Vorpommern-Greifswald	636	608	-438	-493	28	4,6

3.1.5. Internetkriminalität¹³

Langzeitentwicklung Tatmittel Internet

G55



Tatmittel Internet

T 65

Jahr	erfasste Fälle	Tatverdächtige	aufgeklärte Fälle
2005	1.888	506	1.785
2006	2.077	1.123	1.910
2007	1.918	1.054	1.659
2008	1.881	906	1.580
2009	3.686	1.272	3.318
2010	4.853	2.277	3.856
2011	5.304	2.127	4.267
2012	4.968	2.025	3.234
2013	7.025	2.318	4.091
2014	4.530	2.106	3.643

¹³ Durch eine Änderung der Erfassungspraxis bei Straftaten mit unbestimmtem Tatort sind die Fallzahlen der Internetkriminalität für das Jahr 2014 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Fallentwicklung und Aufklärung Tatmittel Internet

T 66

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	4.530	7.025	-2.495	-35,5	80,4	58,2
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	140	117	23	19,7	97,1	95,7
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	125	106	19	17,9	98,4	97,2
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	19	75	-56	-74,7	73,7	69,3
232200	Nötigung	6	30	-24	-80,0	83,3	50,0
232300	Bedrohung	9	31	-22	-71,0	66,7	83,9
232400	Nachstellung (Stalking)	4	14	-10	-71,4	75,0	78,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte davon:	3.754	4.872	-1.118	-22,9	82,3	71,3
510000	Betrug davon:	3.592	4.729	-1.137	-24,0	82,1	71,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.413	2.884	-471	-16,3	94,5	92,0
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	148	241	-93	-38,6	39,2	26,1
517100	Leistungsbetrug	16	23	-7	-30,4	81,3	65,2
517200	Leistungskreditbetrug	11	15	-4	-26,7	90,9	93,3
517500	Computerbetrug	322	482	-160	-33,2	54,0	32,2
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	73	82	-9	-11,0	52,1	36,6
518100	Abrechnungsbetrug	11	29	-18	-62,1	27,3	24,1
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	520	846	-326	-38,5	64,4	47,3
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	559	1.874	-1.315	-70,2	63,2	21,1
632000	Sonstige Hehlerei	6	12	-6	-50,0	100,0	83,3
674220	Computersabotage	17	657	-640	-97,4	23,5	1,1
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschlich Vorbereitungshandlungen	336	465	-129	-27,7	58,0	24,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	58	85	-27	-31,8	84,5	68,2
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	44	78	-34	-43,6	81,8	66,7

Tatverdächtigenentwicklung Tatmittel Internet

T 67

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	2.106	2.318	-212	-9,1	115	133
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	109	22	20,2	1	2
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	122	101	21	20,8	1	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13	53	-40	-75,5	1	3
	darunter:						
232200	Nötigung	4	16	-12	-75,0	0	0
232300	Bedrohung	6	26	-20	-76,9	1	3
232400	Nachstellung (Stalking)	3	13	-10	-76,9	0	0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.743	1.862	-119	-6,4	101	116
	davon:						
510000	Betrug	1.715	1.840	-125	-6,8	101	113
	davon:						
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.251	1.333	-82	-6,2	46	45
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	51	63	-12	-19,0	15	11
	davon:						
517100	Leistungsbetrug	12	8	4	50,0	0	0
517200	Leistungskreditbetrug	10	9	1	11,1	0	0
517500	Computerbetrug	138	151	-13	-8,6	17	33
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	38	33	5	15,2	4	1
518100	Abrechnungsbetrug	3	8	-5	-62,5	0	2
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	288	345	-57	-16,5	16	22
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	260	355	-95	-26,8	23	33
	darunter:						
632000	Sonstige Hehlerei	9	11	-2	-18,2	0	0
674220	Computersabotage	4	7	-3	-42,9	0	1
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschlich Vorbereitungshandlungen	115	96	19	19,8	19	21
700000	strafrechtliche Nebengesetze	49	55	-6	-10,9	2	1
	darunter:						
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	36	50	-14	-28,0	2	1

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen Tatmittel Internet

T 68

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
-----	Straftaten insgesamt	2.106	67,2	32,8	1,1	2,8	6,8	89,6
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	131	94,7	5,3	3,1	9,2	4,6	83,2
	darunter:							
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	122	94,3	5,7	3,3	8,2	4,1	84,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	13	92,3	7,7	0,0	0,0	7,7	92,3
	darunter:							
232200	Nötigung	4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
232300	Bedrohung	6	100,0	0,0	0,0	0,0	16,7	83,3
232400	Nachstellung (Stalking)	3	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.743	64,0	36,0	0,5	1,9	6,9	91,0
	davon:							
510000	Betrug	1.715	63,7	36,3	0,5	1,9	6,9	91,0
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.251	61,5	38,5	0,3	2,0	7,4	90,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	51	70,6	29,4	2,0	2,0	7,8	88,2
	davon:							
517100	Leistungsbetrug	12	83,3	16,7	0,0	0,0	0,0	100,0
517200	Leistungskreditbetrug	10	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
517500	Computerbetrug	138	68,8	31,2	0,0	1,4	4,3	94,2
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	38	84,2	15,8	0,0	7,9	10,5	81,6
518100	Abrechnungsbetrug	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	288	65,3	34,7	1,0	1,0	5,6	92,4
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	260	74,6	25,4	4,6	4,6	6,5	84,2
	darunter:							
632000	Sonstige Hehlerei	9	66,7	33,3	0,0	0,0	0,0	100,0
674220	Computersabotage	4	100,0	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	115	74,8	25,2	1,7	1,7	5,2	91,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze	49	75,5	24,5	4,1	6,1	8,2	81,6
	darunter:							
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	36	75,0	25,0	5,6	8,3	11,1	75,0

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Tatmittel Internet

T 69

Landkreise und kreisfreie Städte	Kennziffer		Anteil in %		Veränderung	
	2014	2013	2014	2013	absolut	in %
	erfasste Fälle					
Mecklenburg-Vorpommern	4.530	7.025	100,0	100,0	-2.495	-35,5
Stadt Schwerin	295	505	6,5	7,2	-210	-41,6
Stadt Rostock	600	942	13,2	13,4	-342	-36,3
Nordwestmecklenburg	385	624	8,5	8,9	-239	-38,3
Ludwigslust-Parchim	341	726	7,5	10,3	-385	-53,0
Landkreis Rostock	496	657	10,9	9,4	-161	-24,5
Mecklenburgische Seenplatte	765	1.469	16,9	20,9	-704	-47,9
Vorpommern-Rügen	632	952	14,0	13,6	-320	-33,6
Vorpommern-Greifswald	403	729	8,9	10,4	-326	-44,7
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	284	439	0	0	-155	-35,3
Stadt Schwerin	322	553	38	114	-231	-41,8
Stadt Rostock	295	464	11	25	-169	-36,4
Nordwestmecklenburg	248	401	-36	-38	-153	-38,2
Ludwigslust-Parchim	161	342	-123	-97	-181	-52,9
Landkreis Rostock	236	312	-48	-127	-76	-24,4
Mecklenburgische Seenplatte	292	556	8	117	-264	-47,5
Vorpommern-Rügen	283	426	-1	-13	-143	-33,6
Vorpommern-Greifswald	169	305	-115	-134	-136	-44,6

3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick

T 70

	<u>2014</u> 2013	M-V gesamt	Stadt Schwerin	Stadt Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nord- westmecklenburg
erfasste Fälle		116.609 120.484	10.969 11.740	20.055 19.059	11.815 12.746	10.374 10.716
Veränderungen zum Jahr 2013 in %		-3,2	-6,6	5,2	-7,3	-3,2
aufgeklärte Fälle		70.426 70.251	6.922 7.406	11.909 10.404	7.342 7.911	6.148 5.843
Aufklärungsquote in %		60,4 58,3	63,1 63,1	59,4 54,6	62,1 62,1	59,3 54,5
Tatverdächtige gesamt		46.345 45.175	4.288 4.647	8.063 7.070	5.109 5.068	4.128 4.203
davon: nichtdeutsche TV in %		10,6 8,6	9,0 7,9	15,9 12,1	7,6 6,5	6,4 5,8
Straftaten gegen das Leben		59 59	9 5	13 11	4 6	6 8
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.079 882	60 66	174 127	108 93	76 64
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		15.361 15.748	1.287 1.434	2.237 2.203	1.701 1.674	1.585 1.593
Diebstahl		42.435 45.586	3.783 3.906	6.997 7.042	4.344 5.003	3.607 3.984
Vermögens- und Fälschungs- delikte		21.439 21.951	3.004 3.412	4.857 4.525	2.037 2.078	1.765 1.641
sonstige Straftatbestände (StGB)		28.290 30.059	2.150 2.600	4.361 4.111	2.980 3.270	2.832 3.010
strafrechtliche Nebengesetze		7.946 6.199	676 317	1.416 1.040	641 622	503 416
Häufigkeitszahl		7.304 7.529	11.977 12.864	9.858 9.394	5.611 6.048	6.681 6.878

Fortsetzung

	<u>2014</u> 2013	M-V gesamt	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Meck- lenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle		116.609 120.484	12.484 13.422	16.859 17.538	15.949 16.788	17.361 18.003
Veränderungen zum Jahr 2013 in %		-3,2	-7,0	-3,9	-5,0	-3,6
aufgeklärte Fälle		70.426 70.251	7.612 7.828	10.713 11.166	9.927 10.227	9.532 9.375
Aufklärungsquote in %		60,4 58,3	61,0 58,3	63,5 63,7	62,2 60,9	54,9 52,1
Tatverdächtige gesamt		46.345 45.175	5.726 5.519	7.397 7.334	6.667 6.412	6.635 6.599
davon: nichtdeutsche TV in %		10,6 8,6	14,1 8,8	8,7 7,1	7,9 6,7	13,2 12,3
Straftaten gegen das Leben		59 59	7 6	6 7	2 5	12 11
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.079 882	97 92	150 120	242 150	172 169
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		15.361 15.748	1.851 1.947	2.056 2.133	2.376 2.400	2.256 2.362
Diebstahl		42.435 45.586	4.262 5.051	6.301 6.685	5.526 5.920	7.604 7.985
Vermögens- und Fälschungs- delikte		21.439 21.951	1.887 2.066	2.816 3.106	2.452 2.842	2.117 2.039
sonstige Straftatbestände (StGB)		28.290 30.059	3.082 3.391	4.082 4.174	4.382 4.617	4.223 4.678
strafrechtliche Nebengesetze		7.946 6.199	1.298 869	1.448 1.313	969 854	977 759
Häufigkeitszahl		7.304 7.529	5.890 6.320	6.425 6.637	7.149 7.504	7.289 7.523

3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 71

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	10.969	11.740	-771	-6,6	63,1	63,1
000000	Straftaten gegen das Leben	9	5	4	80,0	88,9	100,0
	davon:						
010000	Mord	1	0	1	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	5	-2	-40,0	66,7	100,0
030000	fahrlässige Tötung	5	0	5	-	100,0	-
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60	66	-6	-9,1	86,7	89,4
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	16	21	-5	-23,8	81,3	95,2
130000	sexueller Missbrauch	35	31	4	12,9	85,7	83,9
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	23	21	2	9,5	91,3	85,7
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	9	14	-5	-35,7	100,0	92,9
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	7	11	-4	-36,4	100,0	90,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.287	1.434	-147	-10,3	85,9	88,7
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	88	65	23	35,4	54,5	61,5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	5	5	0	0,0	40,0	40,0
220000	Körperverletzung	772	939	-167	-17,8	86,7	89,0
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	172	220	-48	-21,8	86,6	84,5
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	93	121	-28	-23,1	79,6	81,0
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	570	669	-99	-14,8	87,5	90,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	427	430	-3	-0,7	91,1	92,1
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	422	422	0	0,0	91,2	92,7
	darunter:						
232200	Nötigung	129	138	-9	-6,5	89,1	92,8
232300	Bedrohung	247	217	30	13,8	92,3	92,6
232400	Nachstellung (Stalking)	38	63	-25	-39,7	89,5	92,1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	3.783	3.906	-123	-3,1	31,4	32,6
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	29	54	-25	-46,3	24,1	14,8
***200	von Mopeds und Krafträdern	30	23	7	30,4	16,7	26,1
***300	von Fahrrädern	502	459	43	9,4	9,2	9,2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	479	425	54	12,7	28,8	4,9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	8	6	2	33,3	12,5	0,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	164	200	-36	-18,0	8,5	15,5
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	77	73	4	5,5	7,8	5,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	876	931	-55	-5,9	81,3	84,2
*26*00	Ladendiebstahl	742	809	-67	-8,3	89,0	92,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	261	278	-17	-6,1	37,9	52,2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	169	124	45	36,3	27,2	28,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	89	51	38	74,5	33,7	29,4
*90*00	Taschendiebstahl	150	237	-87	-36,7	6,7	10,1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.982	2.145	-163	-7,6	45,2	49,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.801	1.761	40	2,3	16,2	11,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	3.004	3.412	-408	-12,0	89,6	89,0
510000	Betrug davon:	2.605	3.000	-395	-13,2	94,4	91,4
511000	Waren- und Kreditbetrug	359	490	-131	-26,7	91,6	77,1
520000	Veruntreuung	55	43	12	27,9	100,0	100,0
530000	Unterschlagung	262	232	30	12,9	38,2	55,6
540000	Urkundenfälschung	66	125	-59	-47,2	93,9	91,2
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	5	-4	-80,0	100,0	20,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	100,0	0
560000	Insolvenzstraftaten	15	7	8	114,3	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.150	2.600	-450	-17,3	57,2	57,2
610000	Erpressung	12	13	-1	-7,7	83,3	61,5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	249	296	-47	-15,9	85,9	89,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	28	54	-26	-48,1	92,9	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	3	1	2	200,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	31	44	-13	-29,5	58,1	54,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	15	4	11	275,0	80,0	50,0
660000	strafbarer Eigennutz	11	42	-31	-73,8	81,8	83,3
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.804	2.147	-343	-16,0	52,1	51,2
674000	Sachbeschädigung	1.146	1.410	-264	-18,7	29,4	30,8
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	1	-1	-100,0	-	100,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	10	6	4	66,7	70,0	66,7
700000	Strafrechtliche Nebengesetze davon:	676	317	359	113,2	96,2	86,4
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	30	28	2	7,1	96,7	85,7
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	94	104	-10	-9,6	94,7	94,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	37	29	8	27,6	94,6	93,1
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	39	59	-20	-33,9	92,3	93,2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1	1	0	0,0	100,0	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	36	55	-19	-34,5	94,4	94,5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	3	-1	-33,3	50,0	66,7
730000	Rauschgiftdelikte - Betäubungsmittelgesetz-	549	179	370	206,7	96,5	82,7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	3	6	-3	-50,0	66,7	66,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	269	295	-26	-8,8	75,8	80,0
899000	Straßenkriminalität	1.902	2.104	-202	-9,6	23,2	21,7
891000	Rauschgiftkriminalität	558	180	378	210,0	95,0	82,8
898000	Umweltkriminalität	30	53	-23	-43,4	76,7	79,2
893000	Wirtschaftskriminalität	112	63	49	77,8	100,0	92,1
897000	Computerkriminalität	90	179	-89	-49,7	71,1	27,9
-----	Internetkriminalität	295	505	-210	-41,6	93,9	65,7

Tatverdächtigenentwicklung

T 72

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	4.288	4.647	-359	-7,7	386	366
000000	Straftaten gegen das Leben	9	6	3	50,0	0	1
	davon:						
010000	Mord	1	0	1	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	6	-4	-66,7	0	1
030000	fahrlässige Tötung	6	0	6	-	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	44	56	-12	-21,4	1	5
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	13	20	-7	-35,0	1	1
130000	sexueller Missbrauch	23	23	0	0,0	0	1
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	15	18	-3	-16,7	0	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	9	13	-4	-30,8	0	3
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	7	9	-2	-22,2	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	947	1.100	-153	-13,9	67	86
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	54	67	-13	-19,4	5	5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	2	4	-2	-50,0	0	1
220000	Körperverletzung	648	780	-132	-16,9	51	62
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	196	257	-61	-23,7	19	20
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	109	156	-47	-30,1	10	10
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	461	535	-74	-13,8	32	44
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	355	387	-32	-8,3	23	30
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	351	381	-30	-7,9	22	26
	darunter:						
232200	Nötigung	121	145	-24	-16,6	5	6
232300	Bedrohung	217	197	20	10,2	18	23
232400	Nachstellung (Stalking)	32	58	-26	-44,8	1	2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	866	1.012	-146	-14,4	94	96
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	9	10	-1	-10,0	3	4
***200	von Mopeds und Krafträdern	5	6	-1	-16,7	0	0
***300	von Fahrrädern	44	44	0	0,0	2	4
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	35	19	16	84,2	4	1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	1	0	1	-	1	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	18	41	-23	-56,1	1	1
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	6	6	0	0,0	4	2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	570	656	-86	-13,1	64	68
	darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	530	618	-88	-14,2	54	61
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	79	140	-61	-43,6	10	5
	darunter:						
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	28	29	-1	-3,4	2	2
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	15	13	2	15,4	2	1
*90*00	Taschendiebstahl	12	24	-12	-50,0	5	3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	734	896	-162	-18,1	75	87
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	166	164	2	1,2	23	11
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.838	2.175	-337	-15,5	155	142
	darunter:						
510000	Betrug	1.698	1.956	-258	-13,2	147	126
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	239	280	-41	-14,6	7	19
520000	Veruntreuung	26	29	-3	-10,3	3	0
530000	Unterschlagung	104	132	-28	-21,2	3	4
540000	Urkundenfälschung	48	116	-68	-58,6	4	15
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	1	1	0	0,0	0	0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	13	7	6	85,7	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.019	1.154	-135	-11,7	72	65
610000	Erpressung	10	13	-3	-23,1	1	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	210	257	-47	-18,3	29	25
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	26	57	-31	-54,4	5	8
631000	Hehlerei von Kfz	3	2	1	50,0	1	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	19	19	0	0,0	2	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	16	2	14	700,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	10	28	-18	-64,3	0	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	805	870	-65	-7,5	42	32
674000	Sachbeschädigung	281	328	-47	-14,3	13	13
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	1	-1	-100,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	7	4	3	75,0	2	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze davon:	599	254	345	135,8	60	38
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	31	27	4	14,8	5	0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	86	92	-6	-6,5	41	27
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	35	24	11	45,8	34	23
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	38	57	-19	-33,3	4	2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1	2	-1	-50,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	36	53	-17	-32,1	4	2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	2	-1	-50,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	486	142	344	242,3	16	12
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	4	4	0	0,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	248	315	-67	-21,3	23	27
899000	Straßenkriminalität	297	398	-101	-25,4	28	26
891000	Rauschgiftkriminalität	486	143	343	239,9	16	12
898000	Umweltkriminalität	27	42	-15	-35,7	5	2
893000	Wirtschaftskriminalität	44	51	-7	-13,7	6	0
897000	Computerkriminalität	30	43	-13	-30,2	3	7
-----	Internetkriminalität	146	200	-54	-27,0	6	20

3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 73

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	20.055	19.059	996	5,2	59,4	54,6
000000	Straftaten gegen das Leben	13	11	2	18,2	100,0	100,0
	davon:						
010000	Mord	6	2	4	200,0	100,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	7	-3	-42,9	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	2	1	50,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174	127	47	37,0	79,3	86,6
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	42	25	17	68,0	85,7	84,0
130000	sexueller Missbrauch	100	73	27	37,0	70,0	82,2
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	57	43	14	32,6	84,2	93,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	32	29	3	10,3	100,0	100,0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	28	29	-1	-3,4	100,0	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.237	2.203	34	1,5	84,3	82,7
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	178	184	-6	-3,3	60,7	56,5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	10	14	-4	-28,6	20,0	42,9
220000	Körperverletzung	1.447	1.476	-29	-2,0	85,8	84,4
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	370	459	-89	-19,4	80,5	79,1
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	185	240	-55	-22,9	75,1	70,8
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	997	937	60	6,4	88,1	87,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	612	543	69	12,7	87,6	86,9
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	601	534	67	12,5	87,7	86,9
	darunter:						
232200	Nötigung	200	158	42	26,6	83,5	82,9
232300	Bedrohung	314	290	24	8,3	89,5	87,6
232400	Nachstellung (Stalking)	72	72	0	0,0	90,3	93,1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	6.997	7.042	-45	-0,6	30,8	25,8
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	135	258	-123	-47,7	6,7	8,9
***200	von Mopeds und Krafträdern	192	199	-7	-3,5	15,1	8,0
***300	von Fahrrädern	1.452	1.422	30	2,1	18,0	14,3
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	812	926	-114	-12,3	8,3	5,0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	60	10	50	500,0	85,0	40,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	311	300	11	3,7	16,7	14,7
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	175	148	27	18,2	18,9	17,6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.338	1.277	61	4,8	85,5	82,0
*26*00	Ladendiebstahl	1.198	1.150	48	4,2	90,9	87,9
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	361	351	10	2,8	44,0	39,0
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	223	229	-6	-2,6	26,9	23,6
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	99	111	-12	-10,8	21,2	28,8
*90*00	Taschendiebstahl	281	418	-137	-32,8	5,7	5,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.250	3.174	76	2,4	48,6	42,9
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.747	3.868	-121	-3,1	15,5	11,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.857	4.525	332	7,3	87,1	84,8
	darunter:						
510000	Betrug	4.215	4.028	187	4,6	89,6	86,3
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	718	799	-81	-10,1	85,9	82,2
520000	Veruntreuung	42	27	15	55,6	100,0	92,6
530000	Unterschlagung	319	325	-6	-1,8	62,1	66,8
540000	Urkundenfälschung	259	140	119	85,0	73,4	82,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	5	5	0	0,0	100,0	80,0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	-	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	3	2	66,7	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	17	0	17	-	100,0	-

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.361	4.111	250	6,1	48,8	44,1
610000	Erpressung	26	33	-7	-21,2	73,1	57,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	496	479	17	3,5	90,3	88,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	39	31	8	25,8	100,0	87,1
631000	Hehlerei von Kfz	2	0	2	-	50,0	-
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	89	105	-16	-15,2	32,6	37,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	103	17	86	505,9	87,4	88,2
660000	strafbarer Eigennutz	54	37	17	45,9	90,7	94,6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.554	3.409	145	4,3	41,0	36,9
674000	Sachbeschädigung	2.450	2.462	-12	-0,5	23,0	22,7
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	9	6	3	50,0	11,1	66,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	77	34	43	126,5	31,2	52,9
700000	Strafrechtliche Nebengesetze davon:	1.416	1.040	376	36,2	95,7	95,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	58	60	-2	-3,3	93,1	85,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	746	425	321	75,5	96,9	98,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	617	323	294	91,0	99,2	99,1
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	105	82	23	28,0	88,6	93,9
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	30	15	15	100,0	73,3	80,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	75	66	9	13,6	94,7	97,0
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	1	-1	-100,0	-	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	596	546	50	9,2	95,3	95,1
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	16	9	7	77,8	62,5	66,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	568	659	-91	-13,8	74,6	73,1
899000	Straßenkriminalität	4.184	4.622	-438	-9,5	18,8	16,5
891000	Rauschgiftkriminalität	604	551	53	9,6	94,9	94,7
898000	Umweltkriminalität	168	101	67	66,3	57,1	76,2
893000	Wirtschaftskriminalität	122	227	-105	-46,3	99,2	98,7
897000	Computerkriminalität	137	411	-274	-66,7	43,1	16,5
-----	Internetkriminalität	600	942	-342	-36,3	80,2	47,0

Tatverdächtigenentwicklung

T 74

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	8.063	7.070	993	14,0	1.278	859
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	13	16	-3	-18,8	3	2
010000	Mord	6	4	2	50,0	1	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	10	-6	-60,0	2	2
030000	fahrlässige Tötung	3	2	1	50,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	130	100	30	30,0	12	8
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	34	20	14	70,0	4	4
130000	sexueller Missbrauch darunter:	64	55	9	16,4	8	4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	44	38	6	15,8	6	3
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	36	28	8	28,6	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	31	28	3	10,7	0	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.645	1.612	33	2,0	155	129
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	143	152	-9	-5,9	11	14
216000	Handtaschenraub	2	13	-11	-84,6	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.175	1.200	-25	-2,1	115	85
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	373	479	-106	-22,1	45	38
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	189	259	-70	-27,0	17	18
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	806	728	78	10,7	74	51
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	516	437	79	18,1	51	44
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	507	428	79	18,5	48	41
232200	Nötigung	176	143	33	23,1	8	6
232300	Bedrohung	277	244	33	13,5	38	31
232400	Nachstellung (Stalking)	63	63	0	0,0	4	4

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.674	1.492	182	12,2	226	188
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	23	23	0	0,0	5	6
***200	von Mopeds und Krafträdern	33	22	11	50,0	2	0
***300	von Fahrrädern	138	114	24	21,1	16	15
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	60	43	17	39,5	8	6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	8	4	4	100,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	56	58	-2	-3,4	1	10
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	45	36	9	25,0	2	2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.042	938	104	11,1	151	120
*26*00	Ladendiebstahl	984	910	74	8,1	138	115
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	156	129	27	20,9	12	15
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	57	41	16	39,0	6	7
436*00	Tageswohnungseinbruch	24	24	0	0,0	3	4
*90*00	Taschendiebstahl	23	21	2	9,5	5	2
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.357	1.229	128	10,4	183	145
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	394	328	66	20,1	50	53
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.922	2.726	196	7,2	267	170
510000	Betrug davon:	2.628	2.468	160	6,5	220	137
511000	Waren- und Kreditbetrug	453	531	-78	-14,7	28	20
520000	Veruntreuung	37	25	12	48,0	2	0
530000	Unterschlagung	196	216	-20	-9,3	10	8
540000	Urkundenfälschung	145	115	30	26,1	39	25
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	4	3	75,0	2	3
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	0	1
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	7	3	4	133,3	2	2
560000	Insolvenzstraftaten	18	0	18	-	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	1.871	1.492	379	25,4	94	73
	davon:						
610000	Erpressung	25	21	4	19,0	2	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	388	329	59	17,9	18	16
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	45	26	19	73,1	6	4
631000	Hehlerei von Kfz	3	0	3	-	0	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	32	46	-14	-30,4	1	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	90	20	70	350,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	49	35	14	40,0	0	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.373	1.126	247	21,9	75	56
674000	Sachbeschädigung	564	507	57	11,2	23	22
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	3	-2	-66,7	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	24	18	6	33,3	15	3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.364	1.017	347	34,1	652	392
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	54	62	-8	-12,9	0	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	801	449	352	78,4	615	359
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	615	356	259	72,8	609	353
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	106	77	29	37,7	7	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	32	11	21	190,9	1	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	74	64	10	15,6	6	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	2	-2	-100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	528	520	8	1,5	37	32
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	9	7	2	28,6	1	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	508	620	-112	-18,1	58	52
899000	Straßenkriminalität	721	661	60	9,1	61	52
891000	Rauschgiftkriminalität	528	525	3	0,6	37	32
898000	Umweltkriminalität	94	78	16	20,5	16	6
893000	Wirtschaftskriminalität	71	61	10	16,4	0	1
897000	Computerkriminalität	60	71	-11	-15,5	3	9
-----	Internetkriminalität	312	335	-23	-6,9	9	12

3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 75

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	10.374	10.716	-342	-3,2	59,3	54,5
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	6	8	-2	-25,0	100,0	100,0
010000	Mord	3	2	1	50,0	100,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	3	-2	-66,7	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	76	64	12	18,8	89,5	82,8
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	16	19	-3	-15,8	93,8	84,2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	44	31	13	41,9	84,1	83,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	27	21	6	28,6	100,0	90,5
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	16	14	2	14,3	100,0	78,6
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	16	12	4	33,3	100,0	75,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.585	1.593	-8	-0,5	90,5	89,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	37	46	-9	-19,6	59,5	65,2
216000	Handtaschenraub	4	1	3	300,0	25,0	100,0
220000	Körperverletzung darunter:	928	969	-41	-4,2	91,9	91,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	194	204	-10	-4,9	87,6	86,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	93	88	5	5,7	83,9	77,3
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	676	694	-18	-2,6	93,2	92,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	620	578	42	7,3	90,2	89,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	610	574	36	6,3	90,0	89,7
232200	Nötigung	260	258	2	0,8	88,8	87,2
232300	Bedrohung	275	240	35	14,6	92,7	91,3
232400	Nachstellung (Stalking)	63	65	-2	-3,1	81,0	95,4

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	3.607	3.984	-377	-9,5	34,0	29,9
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	64	116	-52	-44,8	37,5	29,3
***200	von Mopeds und Krafträdern	63	66	-3	-4,5	34,9	36,4
***300	von Fahrrädern	427	349	78	22,3	19,0	10,9
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	471	621	-150	-24,2	11,7	11,6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	7	15	-8	-53,3	57,1	20,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	300	401	-101	-25,2	31,0	19,2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	63	69	-6	-8,7	25,4	17,4
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	609	657	-48	-7,3	87,0	75,6
*26*00	Ladendiebstahl	509	496	13	2,6	94,1	92,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	207	196	11	5,6	35,8	38,8
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	122	118	4	3,4	14,8	23,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	57	40	17	42,5	12,3	20,0
*90*00	Taschendiebstahl	60	100	-40	-40,0	5,0	12,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.723	1.761	-38	-2,2	48,6	45,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.884	2.223	-339	-15,2	20,5	17,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.765	1.641	124	7,6	73,8	67,3
510000	Betrug davon:	1.336	1.255	81	6,5	75,8	67,1
511000	Waren- und Kreditbetrug	529	554	-25	-4,5	80,7	73,6
520000	Veruntreuung	94	63	31	49,2	100,0	96,8
530000	Unterschlagung	231	230	1	0,4	45,0	51,7
540000	Urkundenfälschung	89	82	7	8,5	85,4	87,8
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	1	1	100,0	100,0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	-	100,0	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	13	10	3	30,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	2.832	3.010	-178	-5,9	58,1	55,3
	davon:						
610000	Erpressung	12	15	-3	-20,0	91,7	40,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	338	318	20	6,3	86,7	87,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	34	57	-23	-40,4	88,2	87,7
631000	Hehlerei von Kfz	4	6	-2	-33,3	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	102	89	13	14,6	46,1	32,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	13	13	0	0,0	92,3	92,3
660000	strafbarer Eigennutz	14	27	-13	-48,1	64,3	74,1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.319	2.491	-172	-6,9	53,6	50,9
674000	Sachbeschädigung	1.393	1.476	-83	-5,6	32,8	27,1
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	0	3	-	33,3	-
676000	Straftaten gegen die Umwelt	33	26	7	26,9	51,5	42,3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	503	416	87	20,9	92,8	94,0
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	42	4	9,5	93,5	95,2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	97	84	13	15,5	93,8	95,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	15	18	-3	-16,7	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	70	55	15	27,3	91,4	94,5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	3	4	-1	-25,0	66,7	75,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	63	51	12	23,5	95,2	96,1
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	0	4	-	50,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	341	265	76	28,7	94,7	94,7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	19	25	-6	-24,0	52,6	80,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	240	256	-16	-6,3	83,8	83,2
899000	Straßenkriminalität	1.858	2.052	-194	-9,5	24,2	22,2
891000	Rauschgiftkriminalität	344	268	76	28,4	94,5	93,7
898000	Umweltkriminalität	83	86	-3	-3,5	61,4	68,6
893000	Wirtschaftskriminalität	247	84	163	194,0	98,8	98,8
897000	Computerkriminalität	127	223	-96	-43,0	46,5	20,6
-----	Internetkriminalität	385	624	-239	-38,3	73,3	43,6

Tatverdächtigenentwicklung

T 76

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	4.128	4.203	-75	-1,8	263	243
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	6	8	-2	-25,0	0	0
010000	Mord	3	2	1	50,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	3	-2	-66,7	0	0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	64	52	12	23,1	3	2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	15	17	-2	-11,8	3	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	34	26	8	30,8	0	2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	26	19	7	36,8	0	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	17	11	6	54,5	0	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	17	10	7	70,0	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.220	1.256	-36	-2,9	57	50
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	32	40	-8	-20,0	0	4
216000	Handtaschenraub	1	1	0	0,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	821	849	-28	-3,3	40	33
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	216	237	-21	-8,9	11	8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	102	107	-5	-4,7	7	4
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	587	582	5	0,9	30	24
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	503	479	24	5,0	23	19
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	494	475	19	4,0	23	18
232200	Nötigung	237	247	-10	-4,0	11	6
232300	Bedrohung	242	200	42	21,0	12	11
232400	Nachstellung (Stalking)	53	58	-5	-8,6	2	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.029	964	65	6,7	91	92
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	25	36	-11	-30,6	5	3
***200	von Mopeds und Krafträdern	28	30	-2	-6,7	1	1
***300	von Fahrrädern	60	47	13	27,7	7	3
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	59	42	17	40,5	6	11
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	3	2	66,7	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	73	62	11	17,7	9	6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	18	14	4	28,6	2	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	474	447	27	6,0	57	47
*26*00	Ladendiebstahl	436	418	18	4,3	52	45
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	86	76	10	13,2	3	1
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	19	31	-12	-38,7	2	1
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	8	9	-1	-11,1	2	0
*90*00	Taschendiebstahl	3	11	-8	-72,7	0	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	802	729	73	10,0	62	68
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	295	297	-2	-0,7	33	27
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	959	931	28	3,0	75	62
	darunter:						
510000	Betrug	752	723	29	4,0	69	50
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	333	341	-8	-2,3	33	16
520000	Veruntreuung	46	40	6	15,0	0	2
530000	Unterschlagung	110	123	-13	-10,6	3	3
540000	Urkundenfälschung	67	66	1	1,5	7	7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	0	2	-	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	13	10	3	30,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	1.409	1.408	1	0,1	53	40
	davon:						
610000	Erpressung	12	8	4	50,0	0	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	310	278	32	11,5	16	6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	33	49	-16	-32,7	1	9
631000	Hehlerei von Kfz	6	6	0	0,0	1	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	43	32	11	34,4	1	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	17	19	-2	-10,5	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	9	23	-14	-60,9	1	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.116	1.113	3	0,3	41	29
674000	Sachbeschädigung	445	440	5	1,1	19	12
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	0	1	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	23	10	13	130,0	3	5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	413	476	-63	-13,2	26	35
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	42	40	2	5,0	1	4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	85	183	-98	-53,6	13	19
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	12	16	-4	-25,0	11	14
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	62	58	4	6,9	2	2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	2	5	-3	-60,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	59	53	6	11,3	2	2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	0	2	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	297	238	59	24,8	12	14
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	11	26	-15	-57,7	0	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	247	277	-30	-10,8	11	11
899000	Straßenkriminalität	431	442	-11	-2,5	26	26
891000	Rauschgiftkriminalität	298	238	60	25,2	12	14
898000	Umweltkriminalität	57	65	-8	-12,3	4	9
893000	Wirtschaftskriminalität	61	58	3	5,2	3	5
897000	Computerkriminalität	34	35	-1	-2,9	1	6
-----	Internetkriminalität	198	186	12	6,5	7	9

3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 77

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	12.484	13.422	-938	-7,0	61,0	58,3
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	7	6	1	16,7	85,7	100,0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	6	3	3	100,0	83,3	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	97	92	5	5,4	87,6	85,9
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	21	29	-8	-27,6	90,5	93,1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	53	53	0	0,0	81,1	79,2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	32	34	-2	-5,9	81,3	91,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	23	10	13	130,0	100,0	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	18	10	8	80,0	100,0	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.851	1.947	-96	-4,9	92,3	90,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	54	77	-23	-29,9	68,5	63,6
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	0,0	100,0
220000	Körperverletzung darunter:	996	1.106	-110	-9,9	92,6	91,6
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	230	299	-69	-23,1	87,0	83,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	104	134	-30	-22,4	80,8	75,4
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	690	737	-47	-6,4	94,8	94,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	801	764	37	4,8	93,5	92,4
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	794	756	38	5,0	93,5	92,5
232200	Nötigung	343	236	107	45,3	92,7	87,3
232300	Bedrohung	352	413	-61	-14,8	94,9	95,4
232400	Nachstellung (Stalking)	93	84	9	10,7	91,4	90,5

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	4.262	5.051	-789	-15,6	27,5	30,1
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	97	174	-77	-44,3	41,2	38,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	54	79	-25	-31,6	38,9	38,0
***300	von Fahrrädern	437	431	6	1,4	11,9	13,9
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	585	775	-190	-24,5	10,6	11,7
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	4	7	-3	-42,9	100,0	14,3
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	410	480	-70	-14,6	18,3	20,6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	57	58	-1	-1,7	29,8	17,2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schau- fenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	588	735	-147	-20,0	80,1	80,8
*26*00	Ladendiebstahl	449	566	-117	-20,7	94,9	94,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	257	280	-23	-8,2	34,6	51,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	169	159	10	6,3	19,5	32,7
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	105	64	41	64,1	19,1	32,8
*90*00	Taschendiebstahl	75	186	-111	-59,7	6,7	16,1
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.805	2.226	-421	-18,9	44,0	45,9
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.457	2.825	-368	-13,0	15,3	17,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.887	2.066	-179	-8,7	74,9	74,3
	darunter:						
510000	Betrug	1.476	1.586	-110	-6,9	74,5	73,6
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	705	771	-66	-8,6	74,2	71,2
520000	Veruntreuung	74	72	2	2,8	98,6	100,0
530000	Unterschlagung	227	286	-59	-20,6	63,9	65,4
540000	Urkundenfälschung	99	105	-6	-5,7	85,9	86,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantie- funktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	2	-1	-50,0	0,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	-	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	10	15	-5	-33,3	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	3.082	3.391	-309	-9,1	64,9	61,8
	davon:						
610000	Erpressung	13	17	-4	-23,5	61,5	64,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	394	348	46	13,2	90,4	90,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	58	90	-32	-35,6	96,6	96,7
631000	Hehlerei von Kfz	13	7	6	85,7	92,3	71,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	99	102	-3	-2,9	46,5	45,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	19	29	-10	-34,5	94,7	96,6
660000	strafbarer Eigennutz	42	56	-14	-25,0	78,6	75,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.457	2.749	-292	-10,6	60,3	57,0
674000	Sachbeschädigung	1.415	1.621	-206	-12,7	39,0	35,2
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	13	3	10	333,3	38,5	66,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	50	41	9	22,0	66,0	48,8
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.298	869	429	49,4	94,8	94,7
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	52	45	7	15,6	100,0	93,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	465	212	253	119,3	97,6	93,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	360	92	268	291,3	99,2	95,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	90	91	-1	-1,1	93,3	92,3
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	3	5	-2	-40,0	66,7	60,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	82	85	-3	-3,5	93,9	95,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	5	1	4	400,0	100,0	0,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	740	579	161	27,8	94,1	96,5
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	41	33	8	24,2	68,3	69,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	290	390	-100	-25,6	83,4	80,5
899000	Straßenkriminalität	1.969	2.431	-462	-19,0	23,7	23,6
891000	Rauschgiftkriminalität	743	581	162	27,9	93,8	96,4
898000	Umweltkriminalität	161	145	16	11,0	70,8	67,6
893000	Wirtschaftskriminalität	113	120	-7	-5,8	99,1	96,7
897000	Computerkriminalität	93	261	-168	-64,4	66,7	28,7
-----	Internetkriminalität	341	726	-385	-53,0	92,4	62,3

Tatverdächtigenentwicklung

T 78

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	5.726	5.519	207	3,8	808	484
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	7	7	0	0,0	0	0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	2	-1	-50,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	6	4	2	50,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	85	78	7	9,0	5	4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	19	28	-9	-32,1	2	3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	42	43	-1	-2,3	1	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	25	32	-7	-21,9	0	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	24	10	14	140,0	2	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	18	10	8	80,0	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.479	1.479	0	0,0	99	76
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	49	79	-30	-38,0	5	8
216000	Handtaschenraub	0	2	-2	-100,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	899	967	-68	-7,0	63	50
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	260	321	-61	-19,0	29	20
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	108	147	-39	-26,5	5	5
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	616	637	-21	-3,3	35	35
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	685	626	59	9,4	44	31
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	679	619	60	9,7	44	31
232200	Nötigung	326	213	113	53,1	19	7
232300	Bedrohung	323	363	-40	-11,0	24	22
232400	Nachstellung (Stalking)	93	71	22	31,0	3	4

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.129	1.290	-161	-12,5	116	138
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	41	48	-7	-14,6	7	6
***200	von Mopeds und Krafträdern	29	30	-1	-3,3	0	0
***300	von Fahrrädern	59	67	-8	-11,9	9	12
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	61	73	-12	-16,4	7	14
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	4	1	3	300,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	106	110	-4	-3,6	3	15
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	17	15	2	13,3	2	6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	456	574	-118	-20,6	63	67
*26*00	Ladendiebstahl	417	523	-106	-20,3	58	61
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	89	147	-58	-39,5	8	7
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	32	44	-12	-27,3	6	3
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	20	12	8	66,7	4	1
*90*00	Taschendiebstahl	8	21	-13	-61,9	1	4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	815	1.011	-196	-19,4	83	106
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	372	365	7	1,9	40	42
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.189	1.303	-114	-8,7	160	150
	darunter:						
510000	Betrug	935	1.011	-76	-7,5	138	137
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	434	449	-15	-3,3	79	67
520000	Veruntreuung	36	64	-28	-43,8	3	1
530000	Unterschlagung	164	192	-28	-14,6	7	7
540000	Urkundenfälschung	96	93	3	3,2	14	7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	0	2	-2	-100,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	15	17	-2	-11,8	3	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	1.791	1.798	-7	-0,4	61	74
	davon:						
610000	Erpressung	8	14	-6	-42,9	2	7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	374	354	20	5,6	13	15
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	67	99	-32	-32,3	10	8
631000	Hehlerei von Kfz	19	12	7	58,3	3	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	56	57	-1	-1,8	2	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	24	8	16	200,0	0	1
660000	strafbarer Eigennutz	37	44	-7	-15,9	2	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.396	1.405	-9	-0,6	37	50
674000	Sachbeschädigung	593	572	21	3,7	21	11
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	13	4	9	225,0	0	2
676000	Straftaten gegen die Umwelt	41	25	16	64,0	1	2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.145	793	352	44,4	416	105
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	57	55	2	3,6	7	6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	458	200	258	129,0	366	92
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	358	88	270	306,8	358	88
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	89	93	-4	-4,3	8	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	2	5	-3	-60,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	80	88	-8	-9,1	8	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	9	0	9	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	630	530	100	18,9	44	9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	33	27	6	22,2	2	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	309	388	-79	-20,4	34	27
899000	Straßenkriminalität	515	514	1	0,2	35	41
891000	Rauschgiftkriminalität	631	531	100	18,8	44	9
898000	Umweltkriminalität	136	118	18	15,3	5	10
893000	Wirtschaftskriminalität	73	79	-6	-7,6	7	5
897000	Computerkriminalität	39	61	-22	-36,1	2	11
-----	Internetkriminalität	200	301	-101	-33,6	9	27

3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 79

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	11.815	12.746	-931	-7,3	62,1	62,1
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	4	6	-2	-33,3	100,0	100,0
010000	Mord	1	0	1	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	5	-3	-60,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	1	1	0	0,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	108	93	15	16,1	88,9	90,3
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	29	25	4	16,0	82,8	88,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	48	50	-2	-4,0	91,7	88,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	31	35	-4	-11,4	100,0	94,3
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	31	18	13	72,2	90,3	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	26	18	8	44,4	96,2	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.701	1.674	27	1,6	92,6	92,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	51	52	-1	-1,9	72,5	71,2
216000	Handtaschenraub	2	2	0	0,0	0,0	50,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.009	1.022	-13	-1,3	92,9	93,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	240	248	-8	-3,2	88,8	89,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	118	131	-13	-9,9	85,6	86,3
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	689	698	-9	-1,3	94,8	95,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	641	600	41	6,8	93,8	93,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	635	596	39	6,5	93,7	93,8
232200	Nötigung	239	222	17	7,7	90,0	89,6
232300	Bedrohung	337	322	15	4,7	96,4	96,6
232400	Nachstellung (Stalking)	49	49	0	0,0	91,8	93,9

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	4.344	5.003	-659	-13,2	33,1	35,8
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	109	176	-67	-38,1	60,6	23,9
***200	von Mopeds und Krafträdern	97	72	25	34,7	12,4	41,7
***300	von Fahrrädern	563	578	-15	-2,6	8,5	13,5
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	602	782	-180	-23,0	10,3	14,2
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	13	59	-46	-78,0	38,5	81,4
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	319	346	-27	-7,8	27,6	31,8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	94	93	1	1,1	33,0	35,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	679	720	-41	-5,7	87,0	83,6
*26*00	Ladendiebstahl	569	582	-13	-2,2	95,3	94,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	244	283	-39	-13,8	42,6	56,5
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	159	174	-15	-8,6	23,9	43,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	68	71	-3	-4,2	27,9	49,3
*90*00	Taschendiebstahl	47	171	-124	-72,5	42,6	9,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.798	2.015	-217	-10,8	55,0	50,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.546	2.988	-442	-14,8	17,7	26,1
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.037	2.078	-41	-2,0	83,6	82,0
510000	Betrug davon:	1.547	1.644	-97	-5,9	83,5	80,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	575	632	-57	-9,0	86,6	79,7
520000	Veruntreuung	34	27	7	25,9	100,0	96,3
530000	Unterschlagung	213	223	-10	-4,5	72,8	78,5
540000	Urkundenfälschung	224	179	45	25,1	92,0	93,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	2	3	150,0	20,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	-	100,0	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	-	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	14	3	11	366,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	2.980	3.270	-290	-8,9	64,2	66,6
	davon:						
610000	Erpressung	19	39	-20	-51,3	94,7	43,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	337	355	-18	-5,1	95,8	94,9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	52	62	-10	-16,1	98,1	96,8
631000	Hehlerei von Kfz	11	11	0	0,0	90,9	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	90	94	-4	-4,3	47,8	43,6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	14	8	6	75,0	85,7	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	24	33	-9	-27,3	95,8	75,8
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.444	2.679	-235	-8,8	59,1	63,1
674000	Sachbeschädigung	1.448	1.650	-202	-12,2	36,3	45,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	10	4	6	150,0	10,0	75,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	21	30	-9	-30,0	57,1	70,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	641	622	19	3,1	95,5	96,0
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	76	51	25	49,0	96,1	96,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	149	124	25	20,2	95,3	96,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	41	13	28	215,4	97,6	92,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	84	79	5	6,3	95,2	96,2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	14	7	7	100,0	92,9	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	70	71	-1	-1,4	95,7	95,8
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	1	-1	-100,0	-	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	400	428	-28	-6,5	95,8	97,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	16	19	-3	-15,8	87,5	73,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	297	313	-16	-5,1	86,2	87,2
899000	Straßenkriminalität	2.282	2.613	-331	-12,7	24,1	25,1
891000	Rauschgiftkriminalität	408	432	-24	-5,6	95,3	96,1
898000	Umweltkriminalität	106	90	16	17,8	77,4	73,3
893000	Wirtschaftskriminalität	113	138	-25	-18,1	98,2	98,6
897000	Computerkriminalität	169	197	-28	-14,2	70,4	43,1
-----	Internetkriminalität	496	657	-161	-24,5	94,6	71,4

Tatverdächtigenentwicklung

T 80

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	5.109	5.068	41	0,8	386	329
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	7	7	0	0,0	0	0
010000	Mord	1	0	1	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	6	-3	-50,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	3	1	2	200,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	90	82	8	9,8	4	2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	23	21	2	9,5	1	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	39	42	-3	-7,1	0	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	29	33	-4	-12,1	0	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	29	21	8	38,1	3	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	26	21	5	23,8	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.336	1.278	58	4,5	72	71
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	58	48	10	20,8	5	7
216000	Handtaschenraub	0	1	-1	-100,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	919	893	26	2,9	51	52
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	279	296	-17	-5,7	19	16
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	159	168	-9	-5,4	12	6
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	619	586	33	5,6	31	38
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	540	509	31	6,1	22	25
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	533	506	27	5,3	20	25
232200	Nötigung	225	213	12	5,6	9	9
232300	Bedrohung	303	299	4	1,3	11	18
232400	Nachstellung (Stalking)	46	39	7	17,9	0	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.232	1.355	-123	-9,1	119	147
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	35	49	-14	-28,6	4	9
***200	von Mopeds und Krafträdern	18	39	-21	-53,8	1	0
***300	von Fahrrädern	67	64	3	4,7	1	3
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	66	69	-3	-4,3	5	15
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	3	2	66,7	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	81	87	-6	-6,9	5	8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	35	40	-5	-12,5	3	7
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	565	599	-34	-5,7	78	77
*26*00	Ladendiebstahl	517	552	-35	-6,3	62	67
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	111	164	-53	-32,3	11	12
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	38	75	-37	-49,3	8	9
436*00	Tageswohnungseinbruch	20	28	-8	-28,6	7	8
*90*00	Taschendiebstahl	13	17	-4	-23,5	6	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	930	988	-58	-5,9	88	88
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	366	444	-78	-17,6	39	68
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.281	1.269	12	0,9	108	74
	darunter:						
510000	Betrug	1.034	989	45	4,6	92	59
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	380	351	29	8,3	23	9
520000	Veruntreuung	38	30	8	26,7	0	0
530000	Unterschlagung	160	190	-30	-15,8	9	3
540000	Urkundenfälschung	171	152	19	12,5	9	12
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	2	-1	-50,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	19	3	16	533,3	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	1.675	1.715	-40	-2,3	70	58
	davon:						
610000	Erpressung	17	28	-11	-39,3	0	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	350	312	38	12,2	15	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	68	70	-2	-2,9	19	12
631000	Hehlerei von Kfz	12	13	-1	-7,7	8	3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	48	49	-1	-2,0	1	2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	10	8	2	25,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	25	27	-2	-7,4	6	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.306	1.378	-72	-5,2	35	35
674000	Sachbeschädigung	563	641	-78	-12,2	11	14
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	7	-4	-57,1	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	15	21	-6	-28,6	3	3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	590	538	52	9,7	64	24
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	86	55	31	56,4	8	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	135	106	29	27,4	42	13
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	33	10	23	230,0	32	9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	80	77	3	3,9	7	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	13	7	6	85,7	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	70	71	-1	-1,4	7	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	1	-1	-100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	392	384	8	2,1	15	10
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	14	18	-4	-22,2	0	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	331	348	-17	-4,9	24	23
899000	Straßenkriminalität	626	638	-12	-1,9	34	42
891000	Rauschgiftkriminalität	396	384	12	3,1	15	10
898000	Umweltkriminalität	94	72	22	30,6	12	4
893000	Wirtschaftskriminalität	71	66	5	7,6	4	0
897000	Computerkriminalität	94	74	20	27,0	6	1
-----	Internetkriminalität	276	279	-3	-1,1	10	5

3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 81

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	16.859	17.538	-679	-3,9	63,5	63,7
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	6	7	-1	-14,3	100,0	100,0
010000	Mord	2	0	2	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	3	0	0,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	1	4	-3	-75,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	150	120	30	25,0	95,3	92,5
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	32	26	6	23,1	96,9	96,2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	87	75	12	16,0	93,1	89,3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	58	42	16	38,1	98,3	97,6
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	31	19	12	63,2	100,0	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	31	15	16	106,7	100,0	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.056	2.133	-77	-3,6	93,5	94,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	81	79	2	2,5	74,1	74,7
216000	Handtaschenraub	5	4	1	25,0	80,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.355	1.400	-45	-3,2	93,7	95,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	280	316	-36	-11,4	93,2	91,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	142	144	-2	-1,4	90,1	88,9
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	966	1.005	-39	-3,9	94,0	96,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	620	654	-34	-5,2	95,5	94,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	609	644	-35	-5,4	95,4	94,6
232200	Nötigung	225	232	-7	-3,0	94,7	93,1
232300	Bedrohung	290	326	-36	-11,0	96,2	96,0
232400	Nachstellung (Stalking)	75	83	-8	-9,6	94,7	92,8

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	6.301	6.685	-384	-5,7	36,5	34,4
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	137	179	-42	-23,5	44,5	44,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	101	124	-23	-18,5	21,8	22,6
***300	von Fahrrädern	900	832	68	8,2	12,6	9,6
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	823	870	-47	-5,4	15,9	14,0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	12	-3	-25,0	22,2	16,7
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	435	553	-118	-21,3	19,5	20,4
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	104	117	-13	-11,1	29,8	24,8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.384	1.300	84	6,5	86,3	82,4
*26*00	Ladendiebstahl	1.224	1.137	87	7,7	93,9	90,8
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	289	312	-23	-7,4	51,2	60,6
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	169	169	0	0,0	33,7	40,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	73	72	1	1,4	34,3	43,1
*90*00	Taschendiebstahl	73	195	-122	-62,6	9,6	8,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.090	3.195	-105	-3,3	55,1	50,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.211	3.490	-279	-8,0	18,5	19,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.816	3.106	-290	-9,3	86,0	86,3
510000	Betrug davon:	2.198	2.514	-316	-12,6	87,4	86,5
511000	Waren- und Kreditbetrug	997	1.231	-234	-19,0	90,1	91,7
520000	Veruntreuung	98	98	0	0,0	100,0	96,9
530000	Unterschlagung	295	258	37	14,3	62,4	70,5
540000	Urkundenfälschung	201	219	-18	-8,2	96,5	95,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	2	3	150,0	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	0,0	-	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	1	4	400,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	19	15	4	26,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	4.082	4.174	-92	-2,2	62,0	66,7
	davon:						
610000	Erpressung	17	40	-23	-57,5	94,1	40,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	459	475	-16	-3,4	94,3	94,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	78	92	-14	-15,2	96,2	97,8
631000	Hehlerei von Kfz	10	11	-1	-9,1	90,0	90,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	106	109	-3	-2,8	64,2	65,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	34	11	23	209,1	97,1	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	169	128	41	32,0	95,3	92,2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.219	3.319	-100	-3,0	54,2	61,2
674000	Sachbeschädigung	1.958	2.080	-122	-5,9	30,7	42,5
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	5	9	-4	-44,4	100,0	66,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	34	38	-4	-10,5	44,1	52,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.448	1.313	135	10,3	96,1	97,0
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	77	53	24	45,3	93,5	98,1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	238	199	39	19,6	95,8	97,5
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	94	51	43	84,3	95,7	98,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	122	125	-3	-2,4	95,9	97,6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	18	15	3	20,0	83,3	93,3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	101	110	-9	-8,2	98,0	98,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	0	3	-	100,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1.097	1.030	67	6,5	97,1	97,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	36	31	5	16,1	72,2	77,4
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	376	403	-27	-6,7	89,4	88,3
899000	Straßenkriminalität	2.875	3.125	-250	-8,0	24,6	26,9
891000	Rauschgiftkriminalität	1.141	1.032	109	10,6	97,2	97,2
898000	Umweltkriminalität	257	214	43	20,1	84,4	82,2
893000	Wirtschaftskriminalität	147	214	-67	-31,3	99,3	57,5
897000	Computerkriminalität	111	323	-212	-65,6	67,6	29,1
-----	Internetkriminalität	765	1.469	-704	-47,9	96,6	78,1

Tatverdächtigenentwicklung

T 82

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	7.397	7.334	63	0,9	641	518
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	6	11	-5	-45,5	1	2
010000	Mord	2	0	2	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	5	-2	-40,0	0	1
030000	fahrlässige Tötung	1	6	-5	-83,3	1	1
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	115	92	23	25,0	7	5
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	33	25	8	32,0	3	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	60	53	7	13,2	4	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	46	38	8	21,1	1	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	25	18	7	38,9	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	25	14	11	78,6	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.677	1.746	-69	-4,0	83	92
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	86	95	-9	-9,5	6	11
216000	Handtaschenraub	5	0	5	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.194	1.264	-70	-5,5	60	67
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	335	379	-44	-11,6	16	30
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	188	179	9	5,0	6	8
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	828	866	-38	-4,4	44	39
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	558	574	-16	-2,8	23	26
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	547	563	-16	-2,8	22	23
232200	Nötigung	227	240	-13	-5,4	6	9
232300	Bedrohung	268	296	-28	-9,5	17	13
232400	Nachstellung (Stalking)	65	67	-2	-3,0	1	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.941	1.945	-4	-0,2	228	186
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	47	63	-16	-25,4	19	27
***200	von Mopeds und Krafträdern	25	34	-9	-26,5	0	0
***300	von Fahrrädern	93	93	0	0,0	7	4
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	89	89	0	0,0	16	9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	4	-1	-25,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	95	114	-19	-16,7	15	14
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	32	33	-1	-3,0	1	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.091	1.024	67	6,5	145	106
*26*00	Ladendiebstahl	1.045	983	62	6,3	135	98
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	173	194	-21	-10,8	5	10
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	62	68	-6	-8,8	4	9
436*00	Tageswohnungseinbruch	30	29	1	3,4	4	7
*90*00	Taschendiebstahl	8	21	-13	-61,9	3	4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.568	1.538	30	2,0	155	114
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	472	520	-48	-9,2	77	79
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.703	1.593	110	6,9	123	83
510000	Betrug davon:	1.352	1.225	127	10,4	98	67
511000	Waren- und Kreditbetrug	447	360	87	24,2	13	12
520000	Veruntreuung	71	71	0	0,0	1	3
530000	Unterschlagung	193	192	1	0,5	8	4
540000	Urkundenfälschung	157	200	-43	-21,5	16	11
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	5	2	3	150,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	5	1	4	400,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	17	12	5	41,7	2	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	2.170	2.301	-131	-5,7	69	64
	davon:						
610000	Erpressung	19	21	-2	-9,5	0	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	423	414	9	2,2	16	18
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	85	92	-7	-7,6	10	12
631000	Hehlerei von Kfz	17	15	2	13,3	6	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	68	70	-2	-2,9	2	3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	17	13	4	30,8	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	171	123	48	39,0	6	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.561	1.743	-182	-10,4	40	33
674000	Sachbeschädigung	626	807	-181	-22,4	14	15
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	8	5	3	60,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	16	23	-7	-30,4	0	1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.282	1.176	106	9,0	208	147
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	84	52	32	61,5	5	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	226	198	28	14,1	92	61
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	85	55	30	54,5	83	54
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	123	127	-4	-3,1	9	5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	16	19	-3	-15,8	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	108	112	-4	-3,6	9	5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	0	3	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	1.001	957	44	4,6	112	86
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	27	27	0	0,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	420	466	-46	-9,9	23	41
899000	Straßenkriminalität	659	768	-109	-14,2	57	47
891000	Rauschgiftkriminalität	1.005	957	48	5,0	112	86
898000	Umweltkriminalität	228	184	44	23,9	3	3
893000	Wirtschaftskriminalität	93	67	26	38,8	6	6
897000	Computerkriminalität	70	65	5	7,7	4	3
-----	Internetkriminalität	332	335	-3	-0,9	8	4

3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 83

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	15.949	16.788	-839	-5,0	62,2	60,9
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	2	5	-3	-60,0	100,0	100,0
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	0	1	-1	-100,0	-	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	242	150	92	61,3	92,6	92,7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	39	47	-8	-17,0	84,6	91,5
130000	sexueller Missbrauch darunter:	80	84	-4	-4,8	86,3	92,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	57	65	-8	-12,3	98,2	98,5
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	123	19	104	547,4	99,2	94,7
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	122	18	104	577,8	99,2	94,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.376	2.400	-24	-1,0	93,3	91,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	51	66	-15	-22,7	66,7	75,8
216000	Handtaschenraub	3	5	-2	-40,0	66,7	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.621	1.603	18	1,1	93,3	92,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	356	328	28	8,5	89,9	88,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	183	159	24	15,1	85,8	83,0
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	1.130	1.155	-25	-2,2	94,1	93,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	704	731	-27	-3,7	95,3	92,7
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	699	723	-24	-3,3	95,3	92,8
232200	Nötigung	313	316	-3	-0,9	94,6	92,1
232300	Bedrohung	320	325	-5	-1,5	95,9	93,5
232400	Nachstellung (Stalking)	51	62	-11	-17,7	98,0	93,5

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	5.526	5.920	-394	-6,7	31,9	31,4
***100	von Kraftwagen	84	102	-18	-17,6	34,5	42,2
***200	von Mopeds und Krafträdern	71	49	22	44,9	18,3	32,7
***300	von Fahrrädern	922	889	33	3,7	11,4	9,0
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	603	827	-224	-27,1	13,1	15,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	12	20	-8	-40,0	25,0	45,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	384	400	-16	-4,0	27,9	24,8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	221	215	6	2,8	23,5	16,3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	827	950	-123	-12,9	85,1	84,7
*26*00	Ladendiebstahl	702	780	-78	-10,0	93,7	94,5
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	324	311	13	4,2	53,7	48,9
435*00+ 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	165	149	16	10,7	32,1	28,9
436*00	Tageswohnungseinbruch	77	62	15	24,2	41,6	33,9
*90*00	Taschendiebstahl	98	215	-117	-54,4	14,3	16,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.650	2.856	-206	-7,2	47,9	46,2
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.876	3.064	-188	-6,1	17,2	17,5
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.452	2.842	-390	-13,7	79,3	79,6
510000	Betrug davon:	1.778	1.916	-138	-7,2	82,7	80,0
511000	Waren- und Kreditbetrug	570	587	-17	-2,9	90,7	84,0
520000	Veruntreuung	44	38	6	15,8	100,0	97,4
530000	Unterschlagung	419	424	-5	-1,2	55,4	57,5
540000	Urkundenfälschung	202	454	-252	-55,5	94,1	96,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	2	1	50,0	100,0	50,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	1	0	0,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	6	8	-2	-25,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	4.382	4.617	-235	-5,1	65,1	63,7
	davon:						
610000	Erpressung	22	96	-74	-77,1	59,1	12,5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	552	582	-30	-5,2	86,6	91,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	90	72	18	25,0	97,8	97,2
631000	Hehlerei von Kfz	10	6	4	66,7	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	111	115	-4	-3,5	54,1	63,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	16	18	-2	-11,1	100,0	94,4
660000	strafbarer Eigennutz	125	75	50	66,7	95,2	94,7
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.466	3.659	-193	-5,3	60,0	59,3
674000	Sachbeschädigung	1.933	2.268	-335	-14,8	37,2	40,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	7	-4	-57,1	66,7	85,7
676000	Straftaten gegen die Umwelt	99	52	47	90,4	65,7	59,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	969	854	115	13,5	95,4	95,9
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	91	116	-25	-21,6	95,6	96,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	224	230	-6	-2,6	97,3	97,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	73	95	-22	-23,2	100,0	98,9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	106	96	10	10,4	96,2	96,9
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	10	18	-8	-44,4	100,0	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	95	78	17	21,8	95,8	96,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffen-Kontrollgesetz	1	0	1	-	100,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	614	468	146	31,2	95,4	97,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	40	40	0	0,0	82,5	60,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	431	421	10	2,4	86,5	86,5
899000	Straßenkriminalität	2.809	3.341	-532	-15,9	23,6	26,0
891000	Rauschgiftkriminalität	618	481	137	28,5	95,3	96,3
898000	Umweltkriminalität	319	246	73	29,7	85,0	82,1
893000	Wirtschaftskriminalität	59	131	-72	-55,0	96,6	98,5
897000	Computerkriminalität	242	352	-110	-31,3	48,8	35,5
-----	Internetkriminalität	632	952	-320	-33,6	71,2	54,6

Tatverdächtigenentwicklung

T 84

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	6.667	6.412	255	4,0	526	432
000000	Straftaten gegen das Leben	3	5	-2	-40,0	0	0
	davon:						
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	4	-1	-25,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	0	1	-1	-100,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	203	138	65	47,1	13	3
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	38	43	-5	-11,6	6	0
130000	sexueller Missbrauch	63	78	-15	-19,2	0	3
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	53	64	-11	-17,2	0	3
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	109	22	87	395,5	7	0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	108	20	88	440,0	6	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.846	1.800	46	2,6	61	74
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	43	77	-34	-44,2	0	5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	2	0	2	-	0	0
220000	Körperverletzung	1.399	1.331	68	5,1	42	56
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	403	373	30	8,0	17	18
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	222	187	35	18,7	12	7
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	958	945	13	1,4	25	35
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	634	624	10	1,6	25	21
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	630	617	13	2,1	24	21
	darunter:						
232200	Nötigung	320	335	-15	-4,5	15	7
232300	Bedrohung	298	282	16	5,7	9	14
232400	Nachstellung (Stalking)	46	41	5	12,2	2	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.508	1.583	-75	-4,7	128	110
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	32	47	-15	-31,9	1	3
***200	von Mopeds und Krafträdern	17	25	-8	-32,0	8	1
***300	von Fahrrädern	117	85	32	37,6	9	4
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	64	71	-7	-9,9	3	5
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	9	-6	-66,7	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	99	91	8	8,8	2	3
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	60	50	10	20,0	10	5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	649	763	-114	-14,9	67	57
*26*00	Ladendiebstahl	610	715	-105	-14,7	62	50
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	163	162	1	0,6	10	15
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	50	51	-1	-2,0	5	11
436*00	Tageswohnungseinbruch	27	25	2	8,0	4	10
*90*00	Taschendiebstahl	9	24	-15	-62,5	5	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.179	1.280	-101	-7,9	91	74
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	404	407	-3	-0,7	46	38
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.525	1.423	102	7,2	133	77
510000	Betrug davon:	1.183	1.105	78	7,1	108	61
511000	Waren- und Kreditbetrug	392	401	-9	-2,2	22	15
520000	Veruntreuung	36	37	-1	-2,7	1	0
530000	Unterschlagung	237	252	-15	-6,0	5	7
540000	Urkundenfälschung	142	153	-11	-7,2	22	12
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	2	1	50,0	2	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	2	2	0	0,0	2	0
560000	Insolvenzstraftaten	7	13	-6	-46,2	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	2.338	2.282	56	2,5	136	100
	davon:						
610000	Erpressung	13	13	0	0,0	1	3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	447	451	-4	-0,9	8	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	109	91	18	19,8	59	37
631000	Hehlerei von Kfz	11	6	5	83,3	9	5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	42	65	-23	-35,4	1	2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	22	20	2	10,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	126	72	54	75,0	7	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.784	1.783	1	0,1	63	52
674000	Sachbeschädigung	690	748	-58	-7,8	22	25
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	11	-9	-81,8	0	1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	73	39	34	87,2	10	4
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	862	783	79	10,1	124	121
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	98	124	-26	-21,0	7	8
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	226	232	-6	-2,6	88	102
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	79	103	-24	-23,3	76	98
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	110	96	14	14,6	8	2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	10	19	-9	-47,4	3	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	99	80	19	23,8	5	2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0	1	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	538	422	116	27,5	28	11
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	30	33	-3	-9,1	1	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	449	449	0	0,0	21	20
899000	Straßenkriminalität	670	658	12	1,8	41	25
891000	Rauschgiftkriminalität	543	424	119	28,1	28	11
898000	Umweltkriminalität	289	226	63	27,9	24	12
893000	Wirtschaftskriminalität	72	77	-5	-6,5	3	0
897000	Computerkriminalität	129	106	23	21,7	17	6
-----	Internetkriminalität	365	399	-34	-8,5	34	21

3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)

Fallentwicklung und Aufklärung

T 85

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	17.361	18.003	-642	-3,6	54,9	52,1
000000	Straftaten gegen das Leben	12	11	1	9,1	100,0	100,0
	davon:						
010000	Mord	1	0	1	-	100,0	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	33,3	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	5	-2	-40,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	172	169	3	1,8	91,9	95,9
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	43	38	5	13,2	88,4	94,7
130000	sexueller Missbrauch	86	97	-11	-11,3	91,9	94,8
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	52	71	-19	-26,8	100,0	97,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	43	34	9	26,5	95,3	100,0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	37	30	7	23,3	94,6	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.256	2.362	-106	-4,5	92,3	91,4
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	96	118	-22	-18,6	68,8	70,3
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	5	16	-11	-68,8	60,0	50,0
220000	Körperverletzung	1.427	1.499	-72	-4,8	92,9	91,5
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	389	396	-7	-1,8	89,5	88,9
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	215	204	11	5,4	87,0	84,8
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	949	973	-24	-2,5	94,6	92,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	733	745	-12	-1,6	94,4	94,5
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	719	743	-24	-3,2	94,3	94,6
	darunter:						
232200	Nötigung	214	248	-34	-13,7	93,0	93,1
232300	Bedrohung	396	370	26	7,0	94,7	94,3
232400	Nachstellung (Stalking)	90	111	-21	-18,9	95,6	98,2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	7.604	7.985	-381	-4,8	30,0	27,9
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	157	122	35	28,7	19,8	36,9
***200	von Mopeds und Krafträdern	121	123	-2	-1,6	26,5	25,2
***300	von Fahrrädern	1.846	1.909	-63	-3,3	13,1	10,3
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	698	809	-111	-13,7	12,9	13,5
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	13	10	3	30,0	7,7	40,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	504	532	-28	-5,3	25,2	20,5
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	158	230	-72	-31,3	26,0	16,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.020	1.045	-25	-2,4	85,8	84,9
*26*00	Ladendiebstahl	894	871	23	2,6	91,5	92,8
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	491	549	-58	-10,6	39,9	39,3
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	354	399	-45	-11,3	25,1	25,8
	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	148	160	-12	-7,5	30,4	20,6
*90*00	Taschendiebstahl	82	129	-47	-36,4	11,0	17,8
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.954	3.106	-152	-4,9	48,5	47,0
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.650	4.879	-229	-4,7	18,3	15,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.117	2.039	78	3,8	77,7	77,6
510000	Betrug davon:	1.516	1.454	62	4,3	79,2	77,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	547	578	-31	-5,4	80,3	78,0
520000	Veruntreuung	38	64	-26	-40,6	100,0	100,0
530000	Unterschlagung	346	335	11	3,3	58,7	66,0
540000	Urkundenfälschung	172	178	-6	-3,4	91,9	89,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	32	1	31	3100,0	100,0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	0	1	-	100,0	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	31	0	31	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	13	7	6	85,7	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	4.223	4.678	-455	-9,7	57,5	53,9
	davon:						
610000	Erpressung	26	104	-78	-75,0	88,5	18,3
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	441	452	-11	-2,4	93,7	90,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	169	178	-9	-5,1	88,2	89,3
631000	Hehlerei von Kfz	60	57	3	5,3	70,0	73,7
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	104	102	2	2,0	46,2	37,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	20	12	8	66,7	100,0	91,7
660000	strafbarer Eigennutz	62	56	6	10,7	79,0	67,9
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.401	3.774	-373	-9,9	50,8	48,9
674000	Sachbeschädigung	2.261	2.514	-253	-10,1	30,6	29,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	4	-2	-50,0	50,0	50,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	33	35	-2	-5,7	45,5	48,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	977	759	218	28,7	94,5	93,9
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	44	40	4	10,0	93,2	87,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	301	264	37	14,0	96,0	95,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	122	120	2	1,7	100,0	97,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	145	129	16	12,4	93,1	93,8
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	27	14	13	92,9	85,2	85,7
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	118	111	7	6,3	94,9	94,6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	4	-4	-100,0	-	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	604	415	189	45,5	95,2	95,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	28	40	-12	-30,0	64,3	72,5
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	515	527	-12	-2,3	85,2	84,8
899000	Straßenkriminalität	4.019	4.419	-400	-9,1	19,7	19,6
891000	Rauschgiftkriminalität	610	432	178	41,2	94,9	93,1
898000	Umweltkriminalität	143	149	-6	-4,0	68,5	67,8
893000	Wirtschaftskriminalität	58	52	6	11,5	93,1	98,1
897000	Computerkriminalität	172	263	-91	-34,6	78,5	23,6
-----	Internetkriminalität	403	729	-326	-44,7	89,1	52,9

Tatverdächtigenentwicklung

T 86

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
-----	Straftaten insgesamt	6.635	6.599	36	0,5	877	809
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	20	13	7	53,8	0	0
010000	Mord	2	0	2	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	15	8	7	87,5	0	0
030000	fahrlässige Tötung	3	5	-2	-40,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	145	153	-8	-5,2	8	4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	38	36	2	5,6	6	1
130000	sexueller Missbrauch darunter:	76	87	-11	-12,6	2	2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	48	65	-17	-26,2	2	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	40	32	8	25,0	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	35	28	7	25,0	0	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.755	1.872	-117	-6,3	114	100
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	90	107	-17	-15,9	14	15
216000	Handtaschenraub	3	7	-4	-57,1	0	3
220000	Körperverletzung darunter:	1.282	1.334	-52	-3,9	75	62
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	448	479	-31	-6,5	31	25
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	279	269	10	3,7	18	13
224000	(vorsätzliche einfache) Körperverletzung	832	812	20	2,5	44	35
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	624	652	-28	-4,3	38	36
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	615	651	-36	-5,5	38	35
232200	Nötigung	218	258	-40	-15,5	6	10
232300	Bedrohung	347	336	11	3,3	29	18
232400	Nachstellung (Stalking)	71	84	-13	-15,5	1	5

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
*****	Diebstahl insgesamt	1.784	1.911	-127	-6,6	276	301
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	35	47	-12	-25,5	9	14
***200	von Mopeds und Krafträdern	41	39	2	5,1	1	0
***300	von Fahrrädern	173	144	29	20,1	44	35
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	71	76	-5	-6,6	12	3
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	1	4	-3	-75,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	125	103	22	21,4	10	24
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	43	41	2	4,9	14	8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	823	892	-69	-7,7	135	160
*26*00	Ladendiebstahl	762	819	-57	-7,0	128	152
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	190	208	-18	-8,7	29	29
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	74	88	-14	-15,9	24	20
436*00	Tageswohnungseinbruch	41	35	6	17,1	22	12
*90*00	Taschendiebstahl	10	23	-13	-56,5	2	3
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.368	1.442	-74	-5,1	181	189
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	523	594	-71	-12,0	115	133
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.339	1.286	53	4,1	184	173
	darunter:						
510000	Betrug davon:	997	954	43	4,5	130	116
511000	Waren- und Kreditbetrug	342	349	-7	-2,0	19	25
520000	Veruntreuung	38	41	-3	-7,3	0	0
530000	Unterschlagung	211	229	-18	-7,9	7	10
540000	Urkundenfälschung	164	143	21	14,7	49	55
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	6	0	6	-	6	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	2	0	2	-	2	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	6	0	6	-	6	0
560000	Insolvenzstraftaten	16	8	8	100,0	2	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2014	2013	absolut	in %	2014	2013
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	2.161	2.228	-67	-3,0	212	221
	davon:						
610000	Erpressung	31	26	5	19,2	0	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	415	408	7	1,7	26	32
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	208	198	10	5,1	135	144
631000	Hehlerei von Kfz	57	48	9	18,8	46	45
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	52	43	9	20,9	2	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	23	21	2	9,5	1	0
660000	strafbarer Eigennutz	52	38	14	36,8	0	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.531	1.675	-144	-8,6	62	57
674000	Sachbeschädigung	653	764	-111	-14,5	27	18
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	5	-4	-80,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	17	14	3	21,4	1	1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	841	666	175	26,3	180	142
	davon:						
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	50	34	16	47,1	1	0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	298	264	34	12,9	148	134
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz	135	122	13	10,7	132	122
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	139	130	9	6,9	15	11
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	27	17	10	58,8	4	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	114	111	3	2,7	11	11
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	4	-4	-100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	508	356	152	42,7	33	7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	19	38	-19	-50,0	1	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	543	590	-47	-8,0	45	40
899000	Straßenkriminalität	802	861	-59	-6,9	94	77
891000	Rauschgiftkriminalität	513	361	152	42,1	33	7
898000	Umweltkriminalität	102	106	-4	-3,8	3	4
893000	Wirtschaftskriminalität	64	39	25	64,1	7	2
897000	Computerkriminalität	71	63	8	12,7	6	7
-----	Internetkriminalität	225	289	-64	-22,1	12	23

3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen¹⁴

T 87

	Polizeipräsidium Rostock						
	2014 2013	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust
erfasste Fälle	10.090	1.942	17.555	1.686	9.612	11.603	10.812
	10.721	2.134	16.992	1.832	10.044	12.457	11.645
Veränderungen zum Jahr 2013 in %	-5,9	-9,0	3,3	-8,0	-4,3	-6,9	-7,2
aufgeklärte Fälle	6.219	1.708	9.909	1.422	5.566	6.876	6.664
	6.690	1.458	8.787	1.495	5.464	7.170	7.172
Aufklärungsquote in %	61,6	88,0	56,4	84,3	57,9	59,3	61,6
	62,4	68,3	51,7	81,6	54,4	57,6	61,6
Tatverdächtige gesamt	6.342	1.500	10.224	1.702	5.702	6.956	6.756
	6.780	1.542	9.497	1.503	5.344	7.336	7.354
davon: nichtdeutsche TV in %	7,6	12,1	8,2	7,6	6,5	11,7	7,3
	6,2	13,0	7,6	12,5	5,5	7,3	5,6
Straftaten gegen das Leben	0	21	0	17	0	1	0
	2	17	1	14	0	0	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	209	3	271	8	7	4
	2	206	2	216	3	2	2
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.238	128	2.141	107	1.550	1.801	1.649
	1.386	105	2.116	87	1.562	1.891	1.622
Diebstahl	3.709	90	6.896	48	3.591	4.203	4.295
	3.812	66	6.933	84	3.962	4.995	4.908
Vermögens- und Fälschungs- delikte	2.669	680	4.482	276	1.503	1.656	1.738
	3.123	510	4.115	449	1.562	1.890	1.770
sonstige Straftatbestände (StGB)	1.892	541	3.567	556	2.538	2.811	2.600
	2.192	930	3.395	630	2.618	2.929	2.854
strafrechtliche Nebengesetze	582	273	466	411	422	1.124	526
	204	300	430	352	337	750	488
Straßenkriminalität							
erfasste Fälle	1.786	159	3.852	116	1.678	1.853	2.079
	1.981	171	4.237	146	1.848	2.285	2.414
aufgeklärte Fälle	412	77	736	42	426	424	548
	429	50	690	76	445	545	641

¹⁴ Der Tabelle liegen die in den Dienststellen endbearbeiteten Vorgänge zugrunde. Damit besteht keine Übereinstimmung mit anderen Tabellen in diesem Bericht, bei denen das Tatortprinzip angewendet wird.

Fortsetzung

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2014 2013	PI Neubran- denburg	KPI Neubran- denburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle	15.264	1.133	14.785	15.661	2.074	635
	15.979	1.305	15.320	16.039	2.143	455
Veränderungen zum Jahr 2013 in %	-4,5	-13,2	-3,5	-2,4	-3,2	39,6
aufgeklärte Fälle	9.421	982	8.931	8.322	1.721	478
	10.100	957	9.212	8.287	1.533	342
Aufklärungsquote in %	61,7	86,7	60,4	53,1	83,0	75,3
	63,2	73,3	60,1	51,7	71,5	75,2
Tatverdächtige gesamt	10.175	1.016	8.903	8.453	1.824	487
	11.934	1.009	9.861	8.475	1.583	355
davon: nichtdeutsche TV in %	6,8	9,2	5,3	12,0	13,8	8,4
	5,2	20,2	3,4	11,1	5,1	5,4
Straftaten gegen das Leben	0	6	0	0	14	0
	1	6	0	0	16	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6	147	99	5	306	0
	4	115	12	3	301	0
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.946	104	2.304	2.144	169	6
	2.053	83	2.300	2.237	203	0
Diebstahl	6.163	85	5.391	7.421	201	12
	6.552	69	5.780	7.749	121	10
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.550	171	2.465	1.763	457	3
	2.789	288	2.725	1.762	295	5
sonstige Straftatbestände (StGB)	3.444	363	3.827	3.646	535	605
	3.471	516	3.884	3.763	920	435
strafrechtliche Nebengesetze	1.155	257	699	682	392	9
	1.109	228	619	525	287	5
Straßenkriminalität						
erfasste Fälle	2.653	96	2.620	3.629	194	0
	2.918	122	3.120	3.984	146	0
aufgeklärte Fälle	629	67	642	745	52	0
	758	78	816	801	74	0

3.4. Straftatenkatalog

T 88

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
		O	S
-----	Straftaten insgesamt	O	S
000000	Straftaten gegen das Leben		
010000	Mord § 211 StGB	O	
010079	Sonstiger Mord	O	
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	O	S
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	O	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	O	
020010	Totschlag § 212 StGB	O	
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	O	
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	O	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	O	
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB		
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB		
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB		
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB		
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB		
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB		
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	O	
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	O	
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	O	
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	O	
111300	Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	O	
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	O	
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	O	
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	O	
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	O	
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	O	
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	O	
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	O	
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	O	
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	O	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	O	
131010	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	O	
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	O	
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	O	
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	O	
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	O	
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	O	
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	O	
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	O	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	O	
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	O	
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	O	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	O	
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	O	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f StGB		
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184e StGB		
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184f StGB		
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	O	
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	O	
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	O	
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	O	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d StGB		
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB		
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB		
143030	Verbreitung pornographischer Darbietungen durch Rundfunk, Medien- oder Teledienste gemäß § 184d StGB		
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB		
143200	Verbreitung kinderpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184b Abs. 3 StGB		
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 2 und 4 StGB		
143400	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB		
143500	Verbreitung jugendpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB		
143600	Besitz/Verschaffung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB		
143700	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB		
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	O	S
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	O	S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	O	S
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	O	S
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	O	S
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	O	S
211000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
211100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	O	S
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	O	S
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	O	S
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	O	S
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	O	S
211200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Postfilialen und -agenturen	O	S
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	O	S
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	O	S
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB	O	S
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	O	S
212000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	O	S
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	O	S
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	O	S
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	O	S
212100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spielhallen	O	S
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	O	S
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	O	S
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	O	S
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	O	S
212200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Tankstellen	O	S
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	O	S
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	O	S
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	O	S
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	O	S
213000	Geld- und Werttransporte	O	S
213100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Kassenboten	O	S
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	O	S
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	O	S
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	O	S
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	O	S
213200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	O	S
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	O	S
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	O	S
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	O	S
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	O	S
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	O	S
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	O	S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
214100	Beraubung von Taxifahrern	O	S
216000	Handtaschenraub	O	S
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	O	S
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	O	S
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	O	S
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	O	S
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	S
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	O	S
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	O	S
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	O	S
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	O	S
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	O	S
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	O	S
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	O	S
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	O	S
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	O	S
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	O	S
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	O	S
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	O	S
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	O	S
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	O	S
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	O	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	O	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	O	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	O	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	O	
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	O	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	O	
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	O	
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB	O	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	O	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	O	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	O	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	O	
223100	Misshandlung von Kindern	O	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	O	
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	O	
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	O	
231100	Menschenraub § 234 StGB	O	
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	O	
231300	Kinderhandel § 236 StGB	O	
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	O	
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	O	
232200	Nötigung § 240 StGB	O	
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	O	
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	O	
232300	Bedrohung § 241 StGB	O	
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	O	
232410	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB	O	
232420	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 2 StGB	O	
232430	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 3 StGB	O	
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	O	
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	O	S
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	O	S
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
234000	Geiselnahme § 239b StGB	O	S
234079	Sonstige Geiselnahme	O	S
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB		
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	O	
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	O	
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	O	
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	O	
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	O	
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	O	
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	O	
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	O	
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	O	
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	O	
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	O	
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	O	
238100	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar		S
3**100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
3**500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
3**700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
3**800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
300000	Sonstiger einfacher Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB		S
300010	Sonstiger einfacher Diebstahl gem. 242, 247, 248a StGB		S
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB		S
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB		S
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen		S
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen		S
300200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		S
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern		S
300300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern		S
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern		S
300400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
300500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
300700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
305*00	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
305000	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von sonstigem Gut		S
305500	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
310*00	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
310000	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
310100	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
310200	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
310300	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
310400	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
310500	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
310700	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
310800	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
315*00	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
315000	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
315500	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
315700	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
325*00	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter		S
325000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
325300	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
325500	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
326*00	Einfacher Ladendiebstahl		S
326000	Einfacher Ladendiebstahl von sonstigem Gut		S
326300	Einfacher Ladendiebstahl von Fahrrädern		S
335*00	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen		S
335000	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von sonstigem Gut		S
335400	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Schusswaffen		S
335500	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln		S
335800	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
340*00	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
340000	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von sonstigem Gut		S
340300	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
345*00	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
345000	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
345100	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
345500	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
350*00	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
350000	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
350500	Einfacher Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
390000	Einfacher Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
390500	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar		S
4**100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen		S
4**200	Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		S
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern		S
4**400	Schwerer Diebstahl von Schusswaffen		S
4**500	Schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4**700	Schwerer Diebstahl von/aus Automaten		S
4**800	Schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400000	Sonstiger schwerer Diebstahl insg. gem. §§ 243 - 244a StGB		S
400010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls		S
400020	Sonstiger schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
400100	Schwerer Diebstahl insg. von Kraftwagen		S
400110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Kraftwagen		S
400120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Kraftwagen		S
400200	Schwerer Diebstahl insg. von Mopeds und Krafträdern		S
400210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Mopeds und Krafträdern		S
400220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Mopeds und Krafträdern		S
400300	Schwerer Diebstahl insg. von Fahrrädern		S
400310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Fahrrädern		S
400320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Fahrrädern		S
400400	Schwerer Diebstahl insg. von Schusswaffen		S
400410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Schusswaffen		S
400420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Schusswaffen		S
400500	Schwerer Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
400510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln		S
400520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
400700	Schwerer Diebstahl insg. von/aus Automaten		S
400710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von/aus Automaten		S
400720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von/aus Automaten		S
400800	Schwerer Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
405*00	Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
410*00	Schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
410000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410200	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
410400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410700	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410800	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
415*00	Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
415000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415700	Schwerer Diebstahl insg. Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
415710	besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
415720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kaminen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
425*00	Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter		S
425000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
426*00	Schwerer Ladendiebstahl		S
426000	Schwerer Ladendiebstahl insg.		S
426010	Besonders schwerer Fall des Ladendiebstahls		S
426020	Schwerer Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB darunter		S
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von sonstigem Gut		S
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Schusswaffen		S
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
436*00	Tageswohnungseinbruch		S
436000	Tageswohnungseinbruch von sonstigem Gut		S
436400	Tageswohnungseinbruch von Schusswaffen		S
436500	Tageswohnungseinbruch von unbaren Zahlungsmitteln		S
436800	Tageswohnungseinbruch von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
440*00	Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
440000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
445*00	Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
445000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450*00	Schwerer Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
450000	Schwerer Diebstahl insg. an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450500	Schwerer Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
471000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
471010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
471020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
472000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
472010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
472020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
473000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
474000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
475000	Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
490000	Schwerer Taschendiebstahl insg. von sonstigem Gut		S
490010	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
490020	Schwerer Taschendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von sonstigem Gut		S
490500	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
490510	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
490520	Schwerer Taschendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
****00	Diebstahl insgesamt und zwar		S
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***400	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen		S
***500	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln		S
***700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten		S
***800	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
*05*00	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
*10*00	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
*15*00	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
*25*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter		S
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt		S
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
*40*00	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
*45*00	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
*50*00	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen		S
*71000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
*72000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
*73000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
*74000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
*75000	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt		S
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte		
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB		S
511000	Waren- und Warenkreditbetrug		S
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz		S
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug		S
511201	Tankbetrug		S
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges		S
511300	Warenbetrug		S
512000	Grundstücks- und Baubetrug		S
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug		S
513100	Prospektbetrug § 264a StGB		
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB		S
513300	Betrug bei Börsenspekulationen		S
513400	Beteiligungsbetrug		S
513500	Kautionsbetrug		S
513600	Umschuldungsbetrug		S
514000	Geldkreditbetrug		S
514100	Kreditbetrug § 265b StGB		
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB		S
514300	Kreditbetrug § 263 StGB		S
514500	Wertpapierbetrug		S
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB		S
515001	Beförderungsererschleichung		S
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen		S
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		S
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)		S
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN		S
516400	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten		S
516500	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten		S
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstige unbare Zahlungsmittel		S
517000	Sonstiger Betrug		S
517100	Leistungsbetrug		S
517200	Leistungskreditbetrug		S

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug		S
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB		S
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		S
517420	Versicherungsmissbrauch		S
517500	Computerbetrug § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüssel 5163 bzw. 5179 zu erfassen)		S
517600	Provisionsbetrug		S
517700	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern		S
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)		S
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten		S
518100	Abrechnungsbetrug		S
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen		S
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug		S
518200	Einmietbetrug		S
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug		S
518310	Kontoeröffnungsbetrug		S
518320	Überweisungsbetrug		S
518400	Zechbetrug		S
518800	Kreditvermittlungsbetrug		S
518900	Sonstige weitere Betrugsarten		S
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB		S
521000	Untreue § 266 StGB		S
521079	Sonstige Untreue		S
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften		S
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB		S
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB		S
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB		S
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gemäß §§ 246, 247, 248a StGB - ohne von Kfz		S
531000	Unterschlagung von Kfz gemäß §§ 246, 247 StGB		S
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB		
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB		
540002	Mittelbare Falschbeurkundung		
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen		
540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB		
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen		
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen		
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen		
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540010	Missbrauch von Ausweispapieren		
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB		
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern gemäß § 268 StGB		
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB		
543010	Fälschung beweisheblicher Daten § 269 StGB		
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB		
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB		
550010	Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB		
550020	Wertpapierfälschung		
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete		
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB		
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB		
551020	Wertzeichenfälschung		
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen		
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB		
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)		
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB		S
561000	Bankrott § 283 StGB		S
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB		S
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB		
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB		S
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB		S
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)		
610000	Erpressung § 253 StGB		S
610001	Schutzgelderpressung		S
610079	Sonstige Erpressung		S
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage		S
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten		
620002	Bildung bewaffneter Gruppen		
620003	Bildung krimineller Vereinigungen		
620004	Anleitung zu Straftaten		
620005	Amtsanmaßung		
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen		
620007	Verwahrungsbruch		
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen		
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch		
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten		
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten		
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht		
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot		
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB		
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten		
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte		
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	O	
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	O	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	O	
621040	Gefangenenbefreiung		
621050	Gefangenenmeuterei		
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB		
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB		
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB		
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB		
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB		
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB		
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB		
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat		
624100	Vortäuschen eines Raubes		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls		
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls		
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls		
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung		
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
627000	Volksverhetzung § 130 StGB		
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB		
630010	Begünstigung		
630020	Strafvereitelung		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB		
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB		
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB		
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB		
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB		
632100	Sonstige gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
632200	Sonstige Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
632300	Sonstige Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB		
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB		
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB		
640010	Fahrlässige Brandstiftung		
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr		
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	O	
641010	Vorsätzliche Brandstiftung		
641020	Schwere Brandstiftung		
641030	Besonders schwere Brandstiftung		
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	O	
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr		
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB		
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB		
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB		
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB		
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB		
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB		
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB		
652200	Bestechung § 334 StGB		
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB		
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB		
655001	Strafvereitelung im Amt		
655002	Rechtsbeugung		
655003	Aussageerpressung		
655004	Verfolgung Unschuldiger		
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige		
655006	Falschbeurkundung im Amt		
655007	Gebührenüberhebung		
655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung		
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen		
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses		
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	O	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB		
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB		
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB		
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB		
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB		
657200	Bestechlichkeit und Bestechung, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB		
657300	Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB		
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB		
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung		
660020	Pfandkehr		
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen		
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware		
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB		
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels		
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel		
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung		
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB		
662001	Fischwilderei		
662100	Jagdwilderei § 292 StGB		
663000	Wucher § 291 StGB		
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -		
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)		
670002	Meineid		
670003	Falsche Versicherung an Eides statt		
670005	Verleitung zur Falschaussage		
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt		
670007	Falsche Verdächtigung		
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen		
670009	Störung der Religionsausübung		
670010	Störung einer Bestattungsfeier		
670011	Störung der Totenruhe		
670012	Personenstandsfälschung		
670013	Doppelehe		
670014	Beischlaf zwischen Verwandten		
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes		
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses		
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen		
670019	Verwertung fremder Geheimnisse		
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses		
670021	Aussetzung		
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr		
670026	Störung öffentlicher Betriebe		
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen		
670029	Baugefährdung		
670030	Vollrausch		
670031	Gefährdung einer Entziehungskur		
670032	Unterlassene Hilfeleistung		
670033	Parteiverrat		
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen		
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB		
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB		
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB		
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage		
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage		
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage		
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage		
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB		
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage		
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage		
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage		
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage		
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB		
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300		
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311		
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312		
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319		
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320		
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321		
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322		
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329		
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330		
674100	Sachbeschädigung an Kfz		
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz		
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz		
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
674210	Datenveränderung		
674220	Computersabotage		
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB		
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674322	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674329	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB		
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer		
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel		
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB		
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB		
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB		
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB		
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB		
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB		
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB		
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB		
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB		
676011	Bodenverunreinigung		
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB		
676101	Gewässerverunreinigung		
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB		
676201	Luftverunreinigung		
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB		
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen		
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall		
676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB		
676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB - besonders schwerer Fall		
676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB		
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall		
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall		
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB		
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall		
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB		
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete		
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall		
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB		
676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen		
676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen		
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen		
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB		
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB		
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB		
678010	Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB		
678020	Abfangen von Daten gemäß § 202b StGB		
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gemäß § 202c StGB		
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB		
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB		
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
700000	Strafrechtliche Nebengesetze		
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO		S
712010	Aktiengesetz		S
712020	Handelsgesetzbuch		S
712030	GmbH-Gesetz		S
712040	Genossenschaftsgesetz		S
712050	Rechnungslegungsgesetz		S
712060	Umwandlungsgesetz		S
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO		S
713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713030	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz		S
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)		S
714010	Bundesbankgesetz		S
714020	Börsengesetz		S
714030	Pfandbriefgesetz		S
714040	Kreditwesengesetz		S
714050	Depotgesetz		S
714060	Wertpapierhandelsgesetz		S
714070	Zahlungsdienstenaufsichtsgesetz		S
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)		S
715010	Markengesetz		S
715020	Geschmacksmustergesetz		S
715030	Gebrauchsmustergesetz		S
715040	Kunsturheberrechtsgesetz		S
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 715200)		S
715060	Patentgesetz		S
715070	Halbleiterschutzgesetz		S
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		S
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		S
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG		
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)		
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -		
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz		
716210	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG		
716211	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln		
716212	Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport		
716213	Unerlaubter Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln		
716214	Unerlaubter Umgang mit Tierarzneimitteln		
716215	Fälschen von Arzneimitteln		
716216	Inverkehrbringen von gefälschten Arzneimitteln		
716217	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 1, 2b und 3		
716218	Besonders schwerer Fall des Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz gemäß § 95 Abs. 3 Nr. 2a (Doping im Sport an Personen unter 18 Jahren)		
716219	Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 95 AMG		
716220	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz gemäß § 96 AMG		
716300	Straftaten nach dem Weingesetz		
719000	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)		
719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		
719040	Gewerbeordnung		
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17		
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-		
720001	Vereinsgesetz		
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG		
720009	Telekommunikationsgesetz		
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz		
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)		
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)		
720014	Luftsicherheitsgesetz		
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes		
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes		
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes		
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU		
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz		
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz		
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz		
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz		
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr		
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)		
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe		
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi		
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)		
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe		
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi		
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	○	
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	○	
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz		
725510	Straftaten gegen § 84 Asylverfahrensgesetz		
725520	Straftaten gegen § 85 Asylverfahrensgesetz		
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz		
725700	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725710	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz		
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise		
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise		
725720	Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU		
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz		
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz		
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz		
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz		
730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)		
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin		
731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack		
731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack		
731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain		
731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD		
731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731700	Allgemeiner Verstoß mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
731701	Allgemeiner Verstoß Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
731702	Allgemeiner Verstoß Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
731703	Allgemeiner Verstoß Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen		
731900	Allgem. Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG		
732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin		
732110	Unerlaubter Handel mit Heroin		
732120	Schmuggel von Heroin		
732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack		
732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack		
732211	Unerlaubter Handel mit Crack		
732212	Unerlaubter Handel mit Kokain		
732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack		
732221	Schmuggel von Crack		
732222	Schmuggel von Kokain		
732300	Schmuggel mit/von LSD		
732310	Unerlaubter Handel mit LSD		
732320	Schmuggel von LSD		
732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732620	Schmuggel von Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732621	Schmuggel von Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732622	Schmuggel von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
732710	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732711	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732712	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732713	Unerlaubter Handel mit Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732720	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732721	Schmuggel von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732722	Schmuggel von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732723	Schmuggel von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen		
732810	Unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen		
732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen		
732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln		
732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln		
733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
733100	Unerlaubte Einfuhr von Heroin		
733200	Unerlaubte Einfuhr von Kokain einschl. Crack		
733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack		
733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain		
733300	Unerlaubte Einfuhr von LSD		
733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
733800	Unerlaubte Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen		
733900	Unerlaubte Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln		
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG		
734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG		
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG		
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG		
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG		
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	O	
734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG		
734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin		
734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD		
734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin		
734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD		
734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin		
734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD		
734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seine Derivate in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Methamphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)		
740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		
740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)		
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG		
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung		
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG		
742010	Infektionsschutzgesetz		
742020	Tierseuchengesetz		
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG		
743010	Bundesnaturschutzgesetz		
743020	Tierschutzgesetz		
743030	Bundesjagdgesetz		
743040	Pflanzenschutzgesetz		
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)		
891000	Rauschgiftkriminalität darunter		
891100	direkte Beschaffungskriminalität		
892000	Gewaltkriminalität	O	
892500	Mord und Totschlag	O	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar		S
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug		S
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Wikri)		S
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.		S
893400	Wettbewerbsdelikte (Wiki)		S
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen		S
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen (Wikri)		S
895000	Menschenhandel insgesamt		
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend		
897000	Computerkriminalität		
898000	Umweltkriminalität		
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB		
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz		
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen		
899000	Straßenkriminalität		

Schlüssel	Straftaten(-gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt		
900200	Tötungen für Intentional Homicide [UNODC] (SZ 010000,020010,020030,221000)		
972500	Unerlaubt eingereiste/aufhältige Personen (SZ 725100, 725700)		
980100	IuK-Kriminalität im engeren Sinne (SZ 517500, 517900, 543000, 674200, 678000)		

3.5. Begriffsbestimmungen

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Fall

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:

Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafrechtsnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.

Bekannt gewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Durchreisende, Touristen, Besucher, grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal in Mecklenburg-Vorpommern aufhalten, in der Einwohnerzahl des Landes nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{erfasste Fälle} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Konsumenten harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des Betäubungsmittelgesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden. Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei ausgewählten vollendeten und versuchten Straftaten(-gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft, vor Landsmann, vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nicht-

deutschen, und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Schaden

Als Schaden wird grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes verstanden. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit "S" gekennzeichneten vollendeten Straftaten bzw. Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro - mindestens 1 Euro -). Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von 1 Euro, dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von 1 Euro zu erfassen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde. Mit einer Schusswaffe "gedroht" ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch wenn es sich um keine Schusswaffe i.S. des § 1 WaffG gehandelt hat). Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Straftatenhauptgruppe

In den Straftatenhauptgruppen sind einzelne Strafrechtsnormen und Straftatengruppen (Untergruppen) zusammengefasst. Die bundeseinheitliche PKS kennt folgende Straftatenhauptgruppen (mit Schlüsselzahl):

0000 -	Straftaten gegen das Leben
1000 -	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000 -	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
**** -	Diebstahl insgesamt
5000 -	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000 -	Sonstige Straftatbestände des StGB
7000 -	strafrechtliche Nebengesetze

Summenschlüssel

Rauschgiftkriminalität 891000

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Direkte Beschaffungskriminalität 891100

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Gewaltkriminalität 892000

010000	Mord
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

221000	Körperverletzung mit Todesfolge
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000	Erpresserischer Menschenraub
234000	Geiselnahme
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Wirtschaftskriminalität 893000

Als Wirtschaftskriminalität sind anzusehen:

- I. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 08.07.2008) – jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
 1. Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz, dem SCE-Ausführungsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
 2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz,
 3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
 4. nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
 5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,
 - 5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
 - 6a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Wuchers, des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, der Vorteilsannahme, der Bestechlichkeit, der Vorteilsgewährung und der Bestechung.

Anm.:

Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.

- 6b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
- II. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

Wirtschaftskriminalität bei Betrug 893100

Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 510000 des Straftatenkataloges

Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht 893200

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

560000	Insolvenzstraftaten
712200	Insolvenzverschleppung

Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp. 893300

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
514100	Kreditbetrug
514300	Kreditbetrug
514500	Wertpapierbetrug
714000	Straftaten i. V. m. d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

Wettbewerbsdelikte 893400

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17

Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen 893500

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

517300	Arbeitsvermittlungsbetrug
517700	Betrug z. N. v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen

Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen 893600

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513100	Prospektbetrug
513200	Anlagebetrug
513300	Betrug bei Börsenspekulationen
513400	Beteiligungsbetrug
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

Menschenhandel 895000

236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
238000	Förderung des Menschenhandels

Jugendschutzdelikte 896000

Der Summenschlüssel 896000 „Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend“ ist inhaltlich auf vorsätzliche Verstöße gegen die Strafvorschriften des Jugendschutzgesetzes sowie auf die Tatbestände des Strafgesetzbuches beschränkt, die dem Schutz jugendlicher Personen unmittelbar dienen und tatbestandsmäßig Personen unter 18 Jahren vor einer Konfrontation mit jugendgefährdenden Schriften schützen sollen.

143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Computerkriminalität 897000

516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
517500	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 516300 bzw.517900 zu erfassen
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten

543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
674200	Datenveränderung, Computersabotage
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

Umweltkriminalität 898000

662000	Wilderei
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
676000	Straftaten gegen die Umwelt
677000	Gemeingefährliche Vergiftung
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB 898100

676000	Straftaten gegen die Umwelt
--------	-----------------------------

Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz 898200

662000	Wilderei
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
677000	Gemeingefährliche Vergiftung
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen 898300

Umwelt- und Verbraucherschutzdelikte gemäß strafrechtlicher Nebengesetze 898300

716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Straßenkriminalität 899000

111100	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)
111200	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte

214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
216000	Handtaschenraub
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
233300	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt
*00100	Diebstahl von Kraftwagen ¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
*00200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern ¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
*00300	Diebstahl von Fahrrädern ¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
*00700	Diebstahl von/aus Automaten ¹³ insgesamt
623000	Landfriedensbruch
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt 899500

674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674111 und 674311
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674321
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Mord und Totschlag 892500

010000	Mord § 211 StGB
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB

Tageswohnungseinbruch (TWE)

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Täterrechtzählung

-siehe Tatverdächtige-

Tatort

ist die politische Gemeinde in der **Bundesrepublik Deutschland**, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung). Besonderheiten der Tatortfassung:

Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder in deutschen Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen.

Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder in ausländischen nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.

Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.

Bei Unterhaltspflichtverletzungen wird als Tatort der Wohnort des Unterhaltsberechtigten erfasst.

Die Erfassung des Aufenthaltsgrundes von im Ausland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen erfolgt als „Sonstiger erlaubter Aufenthalt“.

Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.

Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („websites“) und anderen Straftaten mit Tatmittel Internet gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage oder die IP-Adresse des Absenders geführt wird.

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland nur dann zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

Tatverdächtige (TV)

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt (Täterrechtzählung).

Werden einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang (im Berichtszeitraum) mehrere Fälle verschiedener Straftaten (*-schlüssel*) zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert (Täterrechtzählung). Bei der Darstellung der Zahlen der Tatverdächtigen nach Polizeipräsidien bzw. Straf-

tatenhauptgruppen ist daher zu beachten, dass deren Summen nicht mit der für Mecklenburg-Vorpommern gesamt genannten Zahl übereinstimmen.

Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftatengruppen lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Bei der Tatverdächtigenzählung für die PKS werden Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit nicht berücksichtigt, sodass in der Gesamtzahl beispielsweise auch strafunmündige Kinder unter 14 Jahren enthalten sind. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Tatverdächtigenbelastungszahl

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Tatzeit

Als Tatzeit gilt der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte

sind (und daher nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und sind daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Vollständige Attributzählung (VAZ)

Die VAZ ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Zuständigkeiten

Polizeipräsidium Rostock

PI Schwerin

kreisfreie Stadt: Schwerin

PI Rostock

kreisfreie Stadt: Rostock

PI Wismar

Landkreis Nordwestmecklenburg

PI Ludwigslust

Landkreis Ludwigslust-Parchim

PI Güstrow

Landkreis Rostock

Polizeipräsidium Neubrandenburg

PI Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

PI Stralsund

Landkreis Vorpommern-Rügen

PI Anklam

Landkreis Vorpommern-Greifswald